



# Wind intelligent nutzen Nachhaltigkeit leben

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2018





#### GLOBAL PRÄSENT

Bedeutende Märkte  
der Nordex Group,  
lesen Sie mehr auf  
**SEITE 06**

## Wir sind Nordex

➤ GRI 102-2

Die Entwicklung, Herstellung, Projektabwicklung und der Service von Onshore-Windenergieanlagen sind seit mehr als 30 Jahren Kernkompetenz und Leidenschaft der Nordex Group und unserer rund 5.600 Mitarbeiter weltweit. Unter den Markennamen Acciona Windpower und Nordex bietet das Unternehmen ertragsstarke und kosteneffiziente Windturbinen, die in allen geographischen und klimatischen Bedingungen langjährige und ökonomische Stromerzeugung durch Windenergie ermöglichen.

Bis Ende 2018 haben wir so insgesamt mehr als 25 GW installierte Leistung in über 40 Ländern errichtet. Zu unserem Fertigungsverbund gehören Werke in Deutschland, Spanien, Brasilien und Indien. Produktionsstätten in Mexiko und Argentinien werden im Jahr 2019 die Arbeit aufnehmen.

Nordex ist nicht nur auf nachhaltiges wirtschaftliches Wachstum fokussiert, sondern übernimmt auch Verantwortung und stellt sich den Herausforderungen des Klimawandels. Grundlage für unser Handeln ist unser Nachhaltigkeitsansatz „Wind intelligent nutzen – Nachhaltigkeit leben“. Unser ökonomisches, ökologisches und soziales Engagement stellen wir im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht ausführlich dar.

# 2.459,1

**UMSATZERLÖSE 2018**  
in Mio. EUR, 2017: 3.077,8 Mio. EUR

# 2.522

**INSTALLIERTE LEISTUNG 2018**  
in MW, 2017: 2.699 MW

# 5.676

**MITARBEITER 2018** stichtagsbezogen,  
2017: 5.260 Mitarbeiter

# 27.519

**ENERGIEVERBRAUCH PRO INSTALLIERTER  
LEISTUNG 2018** in kWh/MW, 2017: 29.306 kWh/MW

# 3.166

**ABFALL PRO INSTALLIERTER LEISTUNG 2018**  
in kg/MW, 2017: 2.775 kg/MW

# WIND INTELLIGENT NUTZEN NACHHALTIGKEIT LEBEN

Die hocheffizienten Windenergieanlagen von Nordex tragen maßgeblich zur klimafreundlichen Energieerzeugung bei. Mit der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 werden wir diesen nachhaltigen Weg weiterführen.



## INHALT

### ORIENTIERUNGSHILFE FÜR SCHNELLESER



**Verweis** auf Textstellen im Bericht oder auf andere Nordex-Publikationen



**Link** zu externen Internetquellen



**Weiterführende Informationen** zu wichtigen Nordex-Themen

**Angaben zu Bestandteilen des nichtfinanziellen Konzernberichts (NFB)**

sind mit einem grauen Strich am Textabschnitt gekennzeichnet

➤	Vorwort	03
➤	Über die Nordex Group	06
	Nachhaltigkeitsmanagement	10
	Management und Corporate Compliance	20
➤	Produktverantwortung	27
➤	Mitarbeiterverantwortung	37
➤	Verantwortung entlang der Lieferkette	57
➤	Umweltmanagement und Ressourceneffizienz	63
➤	Verantwortung für die Gesellschaft	77
➤	Über den Bericht	80
	NFB-Index	81
	GRI-Index	82
	Prüfungsvermerk	89
	Glossar	91
	Abkürzungsverzeichnis	92
➤	Kontakt und Impressum	

---

# Die Nordex Group ist Teil der Energiewende.



**JOSÉ LUIS BLANCO**  
Vorsitzender des Vorstands (CEO)

---

# VORWORT DES VORSTANDS

➤ GRI 102-14

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Umsetzung einer klimaverträglichen Energiepolitik stellt die Weltgemeinschaft vor einen enormen Veränderungsprozess. Für viele Länder bedeutet das einen Umbau ihres Energie- und Verkehrssektors und ihrer Industrie. Es müssen neue, regional sehr differenzierte, Geschäftsmodelle für eine erfolgreiche Transformation der Energiegewinnung aus Öl, Kohle und Gas hin zu einer nachhaltigen Energieproduktion erarbeitet werden.

Als Hersteller von Windenergieanlagen mit einer über 30-jährigen Erfahrung spielen unsere hocheffizienten Produkte eine Schlüsselrolle für die Schaffung einer neuen Energielandschaft. Inzwischen können wir unseren Kunden weltweit, auch in Regionen mit extremen Klimaverhältnissen, aufgrund speziell angepasster technischer Lösungen immer das passende Produkt anbieten.

Nordex ist Teil der Energiewende.

Auch wenn die Effizienz unserer Systeme hoch und der technologische Standard bereits sehr

anspruchsvoll ist, geben wir uns damit noch nicht zufrieden. Der Erfolg unseres Unternehmens und damit auch der Ausbau einer klimaverträglichen Energiepolitik wird getragen von vielen weiteren unabdingbaren Faktoren, die einzeln nur erfolgreich sein können im komplexen Zusammenspiel. Dieser Zusammenhänge sind wir uns sehr bewusst. Sie spiegeln sich auch in der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 wider, die unter dem Motto „Wind intelligent nutzen – Nachhaltigkeit leben“ steht und damit unverändert den ganzheitlichen Nachhaltigkeitsansatz bei Nordex zusammenfasst.

Bei der Festlegung von wichtigen Themen, auf die sich Nordex im Rahmen dieser Strategie besonders konzentrieren wird, haben wir auch unsere Stakeholder mit einer umfassenden Stakeholderbefragung einbezogen. Darüber hinaus sind wir täglich im Austausch mit Kunden, Lieferanten, Investoren und Anwohnern und weiteren Anspruchsgruppen. Ihre Meinungen, Wünsche und Erwartungen sind für uns ebenso handlungs-



### **INFORMATIONEN**

Ausführliche Informationen zum Prozess der Erarbeitung der neuen Nachhaltigkeitsstrategie ab **SEITE 12.**


**INFORMATIONEN**

Ausführliche Informationen zur Zielerreichung der Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018 siehe **SEITE 10f.**

leitend wie die unserer Mitarbeiter. Ausführliche Informationen zum Prozess der Erarbeitung der neuen Nachhaltigkeitsstrategie entnehmen Sie bitte dem Kapitel Nachhaltigkeitsmanagement.

Unsere neue Strategie ist die logische Fortsetzung der ersten Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018. Wir hatten uns viel vorgenommen auf dem Weg zu einem in allen Bereichen nachhaltigen Unternehmen und haben viel bewegt, wie eine kritische Analyse des bisher Erreichten zeigt.

Sowohl wir als auch unsere Stakeholder sind der Meinung, dass der mit der ersten Nachhaltigkeitsstrategie eingeschlagene Weg fortgesetzt werden sollte. Darum werden Sie auch beim Vergleich feststellen, dass es in Folge der Wesentlichkeitsanalyse zu keinen signifikanten Änderungen gekommen ist. Ein gutes Ergebnis, wie wir meinen. Denn so zeigt es doch, dass der 2015 begonnene Weg die richtigen Schwerpunkte gesetzt hat und es wert ist, ihn mit unverminderter Energie und Engagement weiterzugehen.

Wir sind nach wie vor zutiefst davon überzeugt, dass nachhaltiges Denken und Handeln untrennbar mit der Zukunftsfähigkeit der Nordex Group verbunden ist.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe Stakeholder, haben uns durch die rege Teilnahme an der Befragung und die vielen wertvollen Hinweise Ihr großes Interesse an einer umfassenden nachhaltigen Entwicklung der Nordex Group gezeigt. Dafür möchten wir uns, auch im Namen aller Mitarbeiter, ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Bitte begleiten Sie uns auch weiterhin so engagiert als Partner.

**Mit freundlichen Grüßen**  
**Der Vorstand**

**Hamburg, im März 2019**

**JOSÉ LUIS BLANCO**  
Vorsitzender des Vorstands (CEO)

**CHRISTOPH BURKHARD**  
Finanzvorstand (CFO)

**PATXI LANDA**  
Vertriebsvorstand (CSO)



**CHRISTOPH BURKHARD**  
Finanzvorstand (CFO)

---

Nachhaltiges Denken  
und Handeln ist untrennbar  
mit der Zukunftsfähigkeit  
der Nordex Group verbunden.

---



**PATXI LANDA**  
Vertriebsvorstand (CSO)

---

Wir und unsere Stakeholder  
möchten den mit der ersten  
Nachhaltigkeitsstrategie  
eingeschlagenen Weg fort-  
setzen.

---



# ÜBER DIE NORDEX GROUP

➤ GRI 102-2, 102-3, 102-4, 102-5, 102-6, 102-7, 102-8, 201/103

Die Nordex Group entwickelt, produziert, vertreibt und installiert weltweit Onshore-Windenergieanlagen der Multimegawattklasse für den Einsatz an Stark-, Mittel- und Schwachwindstandorten. Darüber hinaus bieten wir vollständige Serviceleistungen über die gesamte Nutzungsdauer der Windturbinen an. Als ein Pionier der Windenergienutzung prägt unser Unternehmen seit der Gründung im Jahr 1985 mit innovativen Produkten die Entwicklung der Branche.

Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung, Produktion und Errichtung des Gesamtsystems einschließlich der Steuerungssoftware und wichtiger Komponenten. In unseren eigenen Werken werden insbesondere die Maschinenhäuser und Naben der Windenergieanlagen montiert. Die Rotorblätter werden von der Nordex Group selbst entwickelt, ein wesentlicher Teil der benötigten Blätter wird in eigenen Werken gefertigt. Der weitere Bedarf wird nach Nordex-Vorgaben bei Auftragsfertigern hergestellt. Komponenten wie Getriebe, Generatoren und Umrichter werden von meist langjährigen Zulieferern bezogen.

Aktuell ist die Nordex Group mit der Delta4000-Baureihe einer der ersten Anbieter von hocheffizienten 4-MW-Windenergieanlagen. Insgesamt hat die Gruppe bereits in über 40 Ländern Turbinen mit einer Nennleistung von zusammen über 25 GW installiert. Zum Jahresende 2018 betreute die Serviceorganisation der Nordex Group weltweit über 7.500 Windenergieanlagen mit einer Nennleistung von zusammen 18,5 GW.

Türme werden als Stahl- und Hybridtürme von unterschiedlichen Lieferanten produziert. Darüber hinaus setzt die Nordex Group eine eigene Betonturmtechnologie ein, die eine Fertigung von Türmen aus Betonfertigteilen in Nähe der Projektstandorte ermöglicht. Diese Produktionsstätten werden sowohl durch Nordex selbst als auch von Subunternehmern betrieben.



Weiterführende Informationen zu Nordex Windenergieanlagen siehe **SEITE 27ff.**

## WERTSCHÖPFUNGSSTRUKTUR DER NORDEX GROUP IM ÜBERBLICK



\* Aktivitäten in ausgewählten Märkten.



Rotorblattproduktion  
in Rostock,  
Deutschland

Unsere Kunden betreuen wir in allen Fokusbereichen über eine eigene Vertriebsorganisation. Die Nordex Group bietet die Errichtung der gelieferten Windenergieanlagen und den anschließenden Service der Windturbinen während der gesamten Nutzungsdauer an. Die enge Kundenbetreuung erfolgt im Rahmen von meist langjährigen, umfassenden Wartungsverträgen. Leistungen wie die Ersatzteillieferung und Kundens Schulungen werden auch separat angeboten. In ausgewählten Märkten, insbesondere Frankreich, ist die Nordex Group auch als Projektentwickler für Windparks tätig und verfügt somit auch über Erfahrung im frühen Teil der Wertschöpfungskette.

Die börsennotierte Holding Nordex SE hat ihren juristischen Sitz in Rostock. Die Aktien der Nordex SE befinden sich zum größten Teil in Streubesitz. Mit der börsennotierten spanischen Gesellschaft Acciona S.A. als größtem Aktionär gibt es seit der Übernahme von Acciona Windpower durch Nordex im Jahr 2016 einen strategischen Ankerinvestor. Als vorherige Muttergesellschaft von Acciona Windpower hat sich die Acciona S.A. über eine Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage sowie den Kauf weiterer Aktien mit 29,9 % an der Nordex SE beteiligt.

Die Hauptverwaltung des Konzerns ist in Hamburg ansässig, wo neben den Zentralfunktionen auch Teile der Entwicklung, des Einkaufs, des Projektmanagements, des Servicebereichs und des Deutschland-Vertriebs angesiedelt sind. Die deutschen Werke für die Montage von Maschinenhäusern und die Produktion von Rotorblättern befinden sich in Rostock. Weitere Produktionsstätten sind in Spanien, Brasilien und Indien. Die Gruppe unterhielt im Berichtszeitraum Vertriebs- und Service Niederlassungen in rund 30 Ländern, die sich überwiegend in Europa, Nord- und Südamerika sowie in ausgesuchten weiteren Märkten wie Indien, Pakistan, Südafrika und Australien befinden.

Kunden von Nordex sind in erster Linie Entwickler und Betreiber von Windparks. Dabei handelt es sich um große und mittelgroße, oft international tätige Energieversorgungsunternehmen und unabhängige Stromproduzenten (Independent Power Producer – IPP), aber auch um weitere Kundengruppen wie mittelständische Projektentwickler, Stadtwerke und Bürgerwindparks oder Energiegenossenschaften. Des Weiteren zählen vermehrt industrielle Eigenerzeuger und Finanzinvestoren wie Versicherungen und Pensionskassen zu unseren Kunden.



Diese Gruppen investieren in den Aufbau bzw. Erwerb von Windparks, um über den laufenden Betrieb ihren Strombedarf zu decken (Industrie, Gewerbe) oder eine ökonomische Rendite für ihre Anlage zu erwirtschaften (Finanzinvestoren).



#### INFORMATIONEN

Eine detaillierte Darstellung der Finanzkennzahlen finden Sie im aktuellen Geschäftsbericht der Nordex Group. Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen entsprechen für den gesamten Zeitraum 2016–2018 den International Financial Reporting Standards (IFRS). Die Geschäftsberichte 2016–2018 wurden von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PwC geprüft.

#### FINANZDATEN DES NORDEX-KONZERNS

in Mio. Euro	2018	2017	2016
Umsatzerlöse	2.459,1	3.077,8	3.395,0
Gesamtleistung	2.364,2	3.127,4	3.395,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-54,2	43,4	168,6
Free Cashflow	44,0	-54,7	-254,8
Investitionen	112,9	144,3	102,4
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	-83,9	0,3	95,4
Materialaufwand	1.710,2	2.294,9	2.559,4
Personalaufwand	325,9	359,2	289,9

Zahlenbasis ist die jeweilige Konzern-Gewinn- und -Verlust-Rechnung gemäß Geschäftsbericht.

➔ GRI 201-1

#### WIRTSCHAFTLICHE LEISTUNG DES NORDEX-KONZERNS

in Mio. Euro	2018	2017	2016
Direkt erwirtschafteter wirtschaftlicher Wert	2.460,0	3.078,4	3.395,4
Verteilter wirtschaftlicher Wert			
davon Betriebskosten	2.092,6	2.724,8	2.936,9
davon Löhne und sonstige betriebliche Leistungen	325,9	359,2	289,9
Zahlungen an Kapitalgeber	43,2	33,7	34,7
Zahlungen an die Regierung	31,5	38,1	49,9
Investitionen in die Gemeinschaft	k. A.	k. A.	k. A.
Zurückbehaltener wirtschaftlicher Wert	-33,1	-77,5	84,0

Zahlenbasis ist die jeweilige Konzern-Gewinn- und -Verlust-Rechnung gemäß Geschäftsbericht.

➔ GRI 201-1



Ausführliche Informationen zum Geschäftsjahr 2018 siehe Nordex Geschäftsbericht 2018: [www.nordex-online.de](http://www.nordex-online.de)

Die Nordex Group erzielte 2018 einen Umsatz von EUR 2.459,1 Mio., der zu etwa 86 % auf das Segment Projekte und zu etwa 14 % auf das Segment Service entfiel. Das Nettoergebnis lag im Berichtsjahr bei EUR -83,9 Mio. Zum Stichtag 31. Dezember 2018 beschäftigte das Unternehmen 5.676 Mitarbeiter. Die Nordex Group installierte 2018 in 17 Ländern insgesamt 828 Windenergieanlagen mit einer Gesamtnennleistung von

2,5 GW. Dabei waren die größten Einzelmärkte nach installierter Leistung die USA, Frankreich, die Türkei, Deutschland und Argentinien.

Die Bilanzsumme des Konzerns lag zum Stichtag 31. Dezember 2018 bei EUR 3.058,5 Mio., davon entfielen EUR 697,3 Mio. oder 22,8 % auf das Eigenkapital. Die längerfristige Fremdkapitalfinanzierung erfolgt im Wesentlichen über ein



Schuldscheindarlehen und über eine Unternehmensanleihe. Als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen konnte die Nordex Group diese Finanzierungsinstrumente als „Green Bonds“ gemäß den Kriterien des Climate Bonds Standard Board der Climate Bonds Initiative zertifizieren lassen. Darüber hinaus erfolgt die Fremdkapitalfinanzierung des Unternehmens über einen Investitionskredit bei der Europäischen Investitionsbank (EIB) und eine flexible Konsortialkreditlinie.

## UNTERNEHMENSFÜHRUNG

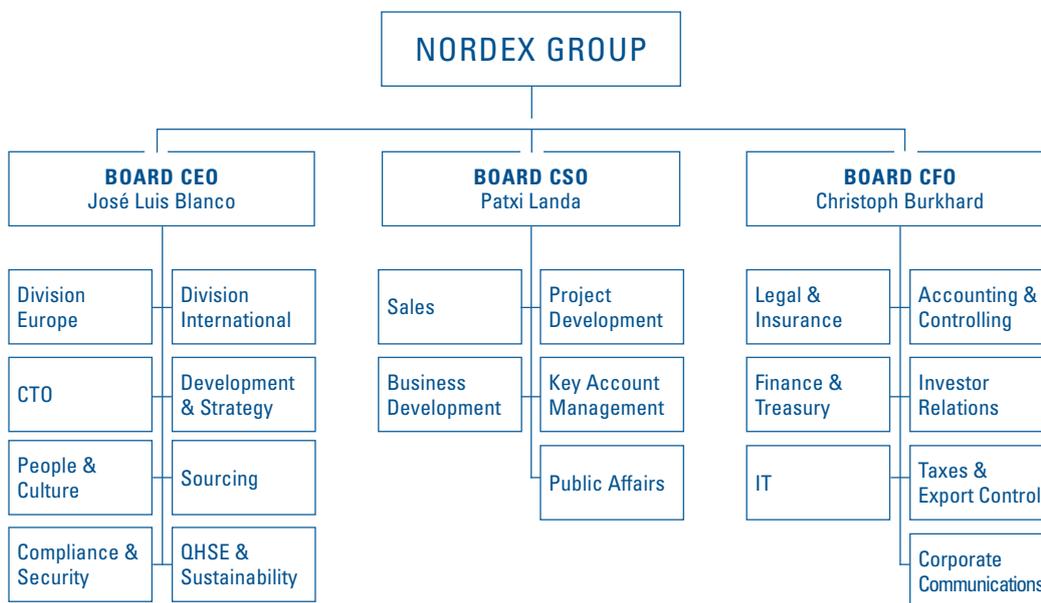
➤ GRI 102-18

Im Rahmen eines dualen Führungssystems aus Vorstand und Aufsichtsrat leitet der Vorstand der Nordex SE die Unternehmensgruppe in eigener Verantwortung mit der Zielsetzung, den Unternehmenswert nachhaltig zu steigern und die festge-

legten langfristigen Unternehmensziele zu erreichen. Außerdem koordiniert und kontrolliert er alle bedeutenden Aktivitäten und führt die Geschäfte nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Der Aufsichtsrat berät und überwacht den Vorstand gemäß seinen gesetzlichen Pflichten bei der Leitung des Unternehmens und ist unmittelbar in sämtliche Entscheidungen eingebunden, die von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen sind. Der Vorstand unterrichtet den Aufsichtsrat in einem kontinuierlichen Dialog umfassend über die Lage, die Entwicklung und alle wesentlichen Geschäftsvorgänge der Nordex Group. Im Geschäftsjahr 2018 bildete der Aufsichtsrat drei Ausschüsse. Neben dem Präsidium, das als Personal- und Nominierungsausschuss fungiert, waren dies der Prüfungsausschuss sowie der Strategie- und Technikausschuss.

### ORGANISATIONSSTRUKTUR DER NORDEX GROUP





# NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT

Im Jahr 2015 gründeten wir die Organisationseinheit Sustainability Management (im Folgenden „Nachhaltigkeitsmanagement“), um Nachhaltigkeitsmaßnahmen zielgerichtet zu steuern und den steigenden Informationsanforderungen unserer Stakeholder Rechnung zu tragen. Das Nachhaltigkeitsmanagement ist der zentralen Organisationseinheit QHSE (Quality, Health, Safety & Environment) zugeordnet, die wiederum direkt an den Vorstand berichtet. Die Abteilung verantwortet die strategische Weiterentwicklung von Nachhaltigkeitsthemen und ist im ständigen Austausch mit allen Unternehmensbereichen. Zu den Aufgaben der Einheit gehören das Management und die Kommunikation interner und externer Prozesse, die Koordination der unterschiedlichen Abteilungen sowie der Dialog mit verschiedenen Interessengruppen. Weiterhin sind das konzernweite Controlling der Umweltkennzahlen sowie die Nachhaltigkeitsberichterstattung hier veran-

kert. Ziel ist es, die Nachhaltigkeitsstrategie des Konzerns effizient umzusetzen.

## Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018

Mit dem Berichtsjahr 2018 endet die erste, im Jahr 2015 entwickelte, Nachhaltigkeitsstrategie der Nordex Group. Die mit dieser Strategie festgelegten Ziele bezogen sich auf den Nordex Konzern vor dem Zusammenschluss mit Acciona Windpower, eine Anpassung erfolgte nicht. Der Umfang der gesetzten Ziele ist daher bei der abschließenden Beurteilung der Zielerreichung zu beachten. Die Tabelle auf der nächsten Seite gibt einen zusammenfassenden Überblick über die Ziele und deren Erreichungsgrad. Weiterführende Informationen sind den einzelnen Kapiteln dieses Berichts zu entnehmen.

## ➤ Zielerreichung: Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018

Die Nordex Group hat die selbstgesteckten Ziele bis 2018 erreicht. Diese positive Entwicklung wird Nordex fortsetzen mit einer neuen Strategie für die nächsten drei Jahre.



**ZIELERREICHUNG NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2015 BIS 2018**

Wesentliches Thema	Ziel	Erläuterung
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Gesundheit und Sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ LTIF &lt; 5</li> </ul>	<p>Für die Division Europe wurde die LTIF-Quote von 8,2 im Jahr 2015 auf 4,4 bis Ende 2018 gesenkt und das Ziel bezogen auf den ursprünglichen Umfang der Strategie erreicht. Konzernweit liegt die Quote Ende 2018 bei 5,6.</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stromgestehungskosten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ -18 %</li> </ul>	<p>Die Nordex Group konnte ihre Ziele zur Senkung der Stromgestehungskosten im Berichtszeitraum übertreffen. Auch künftig arbeiten wir daran, sie weiter zu reduzieren.</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Lieferkette</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Integration der Nachhaltigkeitsanforderungen in den Beschaffungsprozess</li> </ul>	<p>Basierend auf den Werten und Standards in dem Nordex Verhaltenskodex für Lieferanten wurden zusätzliche Nachhaltigkeitsaspekte in die Audits aufgenommen.</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Nachhaltige Produktentwicklung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Marktspezifische Produktentwicklung für Nordex-Ziellmärkte</li> </ul>	<p>Während wir mit der Nordex Plattform insbesondere auf die (Weiter-)entwicklung von technischen Lösungen gesetzt haben, die zum Beispiel wetterbedingte Vereisungsverluste in europäischen Märkten noch besser mitigieren, haben wir mit der AW3000 Plattform weiterhin auf die Optimierung für Märkte außerhalb Europas gesetzt. Dazu gehören u. a. größere Rotoren bei Beibehaltung der Nennleistung, die zu einem höheren Kapazitätsfaktor führen.</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Ökologischer Fußabdruck</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Verbesserung der Umweltbilanz der Anlagen</li> <li>➤ Reduktion von Energieverbrauch und Abfall pro produzierter Anlage</li> </ul>	<p>Es wurden viele Einzelmaßnahmen im Bereich Umwelt umgesetzt, um negative Auswirkungen zu minimieren. Die Themen sind weiterhin ein wichtiger Bestandteil der neuen Strategie.</p> <p style="text-align: center;">(✓)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abbau und Recycling</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 85 % Recycelbarkeit der Anlagen</li> </ul>	<p>Eine Analyse im Bereich Engineering ergab eine Recycelbarkeit zwischen 86 % und 98 %, abhängig von der Turmhöhe und der Einbeziehung des Fundaments in die Berechnung.</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Umweltverhalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ 100 % des fremdbezogenen eigenen verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien</li> </ul>	<p>Für die Division Europe wird die Elektrizität zu 100 % aus erneuerbaren Energien eingekauft und das Ziel bezogen auf den ursprünglichen Umfang der Strategie erreicht. In der Division International wurden einige Standorte umgestellt, sodass Ende 2018 konzernweit eine Quote von 88,1 % erreicht wurde.</p> <p style="text-align: center;">✓</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Unternehmenskultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Hohe Arbeitgeberattraktivität</li> <li>➤ Engagement mit mindestens einem gesellschaftlichen Projekt in jedem Fokusmarkt</li> </ul>	<p>Nordex wurde über die letzten drei Jahre mehrfach ausgezeichnet und gehörte u. a. zu „Deutschlands Top 100“-Arbeitgebern.</p> <p>Es wurde eine Spendenrichtlinie für den Konzern entwickelt und Initiativen insbesondere im Bereich Bildung an verschiedenen Standorten unterstützt.</p> <p style="text-align: center;">(✓)</p>



## Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021

### VORGEHENSWEISE

Um das Thema Nachhaltigkeit im Konzern auch für die nächsten Jahre strategisch weiterzuentwickeln, haben wir im Berichtsjahr die neue Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 erarbeitet. Sie bildet den Rahmen für verantwortungsvolles Handeln in allen Bereichen des Unternehmens. Diese Strategie sehen wir als konsequente Fortsetzung zur Verfolgung von Nachhaltigkeitsthemen und -zielen konzernweit.

In einem systematischen Prozess haben wir im Berichtsjahr eine umfangreiche Überprüfung der Wesentlichkeit durchgeführt. Es stellte sich im Ergebnis heraus, dass sich die Schwerpunkte des Nachhaltigkeitsmanagements kaum gegenüber der ersten, im Jahr 2015 erarbeiteten, Wesentlichkeitsanalyse verändert haben.

### Ziele der Wesentlichkeitsanalyse

Die Ziele der Analyse, die im Zeitraum Mai bis Oktober 2018 umgesetzt wurden, sind:

- Identifikation von Themen im Nachhaltigkeitskontext
- Identifikation von Trends und Entwicklungen
- Messung der extern wahrgenommenen Performance von Nordex im Nachhaltigkeitskontext
- Erfüllung von externen Anforderungen gemäß CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz CSR-RUG, Handelsgesetzbuch (§§315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB) sowie GRI-Standards

### KRITERIEN FÜR DIE AUSWAHL DER STAKEHOLDERGRUPPEN

➤ GRI 102-42

Für die Auswahl der Stakeholdergruppen hat Nordex folgende Kriterien genutzt:

- Nähe zum Kerngeschäft
- Betroffenheit von möglichen Auswirkungen der Nordex Geschäftstätigkeit
- Bedeutung im Rahmen öffentlicher Meinungsbildungsprozesse
- Reputation
- Medienkompetenz
- Vernetzungsgrad
- Konfliktpotenzial

### PROZESS STAKEHOLDERBEFRAGUNG UND -ANALYSE





## BERÜCKSICHTIGTE STAKEHOLDERGRUPPEN UND GENUTZTE ANALYSEINSTRUMENTE

➤ GRI 102-40, 102-43

### Stakeholder

Zu unseren wichtigsten Stakeholdern gehören vor allem Behörden und Politik, Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und Dienstleister, Aktionäre und Kapitalgeber, Nichtregierungsorganisationen, Medien und Öffentlichkeit, lokale Gemeinden, Wettbewerber, Netzbetreiber, Wirtschaftsverbände und Institutionen der Wissenschaft. In Abstimmung zwischen der Abteilung Sustainability Management und anderen betroffenen Fachabteilungen

wurden die nachfolgenden Stakeholdergruppen (s. Tabelle) für die Wesentlichkeitsanalyse als relevant bestimmt. Zur Erfassung und Identifizierung der Stakeholderanliegen wurden folgende Analyseinstrumente genutzt:

- Desktop-Analyse
- Onlinebefragung
- Telefonische Befragung
- Interne Workshops

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die für jede Stakeholder-Gruppe verwendeten Analyseinstrumente.

### STAKEHOLDERBEFRAGUNG

Stakeholdergruppe	genutzte Analyseinstrumente
Aktionäre/Kapitalgeber/Analysten	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> <li>➤ telefonische Befragung</li> </ul>
Journalisten	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Desktop-Analyse</li> </ul>
Kunden	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> <li>➤ telefonische Befragung</li> </ul>
Lieferanten	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> <li>➤ telefonische Befragung</li> </ul>
Nichtregierungsorganisationen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> <li>➤ Desktop-Analyse</li> </ul>
Nordex Mitarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> </ul>
Nordex Management	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> <li>➤ telefonische Befragung</li> <li>➤ Workshops</li> </ul>
Politik und Behörden	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Desktop-Analyse</li> </ul>
Wissenschaft/Forschung	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> </ul>
Verbände	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> <li>➤ telefonische Befragung</li> </ul>
Zertifizierer	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Onlinebefragung</li> <li>➤ telefonische Befragung</li> </ul>



## THEMENIDENTIFIKATION

➤ GRI 102-44

Zur Definition und Festlegung relevanter nichtfinanzieller Themen für die Stakeholderbefragungen wurde auf die im Jahr 2015 im Rahmen einer Wesentlichkeitsanalyse identifizierten Themen sowie die Auswertung aktueller Wettbewerberaktivitäten zurückgegriffen. Ergänzend haben wir eine Medienanalyse internationaler Berichterstattungen über Nordex, die Branche der Windindustrie und die Erneuerbare Energiegewinnung im Allgemeinen zu nachhaltigkeitsrelevanten Themen durchgeführt, um auf Basis frei zugänglicher Informationen Hinweise auf ökonomische, soziale und ökologische Auswirkungen der Nordex Geschäftstätigkeit zu sammeln.

## AUSWIRKUNGS- UND RISIKOANALYSE

Die Auswirkungen der Geschäftstätigkeit der Nordex Group auf Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft wurden im Hinblick auf Ausmaß, Wahrscheinlichkeit und Beeinflussbarkeit untersucht.

Als international agierendes Unternehmen ist Nordex im Rahmen seiner operativen Geschäftstätigkeit verschiedenen Risiken ausgesetzt. Aus diesem Grund hat Nordex ein umfassendes Risikomanagementsystem implementiert, das darauf ausgerichtet ist, potenzielle negative Abweichungen (Risiken) frühzeitig zu erkennen, um mit geeigneten gegensteuernden Maßnahmen drohenden Schaden für Nordex abzuwenden und eine Bestandsgefährdung zu vermeiden. Weitere Informationen zu Zielen, Organisation und Wirkungsweise des Risikomanagementsystems der Nordex Group sind dem Geschäftsbericht 2018 zu entnehmen.

Sowohl in der Onlinebefragung als auch in der telefonischen Befragung von externen Stakeholdern und des Nordex Managements sind Fragen zu Unternehmensrisiken integriert. Detaillierte Ausführungen zu Chancen und Risiken zu jedem Handlungsfeld sind den einzelnen Kapiteln zu entnehmen.

## THEMENPRIORISIERUNG

Auf Grundlage der Ergebnisse der Stakeholderbefragungen und der Desktop-Analysen haben wir einen Priorisierungsvorschlag für die unten genannten Themen erstellt. Dieser Vorschlag wurde im Rahmen von Top-Management-Workshops diskutiert, angepasst und letztlich bestätigt. Die zu diesem Zweck gebildete Arbeitsgruppe bestand aus Vertretern unterschiedlicher Unternehmensbereiche.

Alle Themen mit hoher Relevanz sind Teil der neuen Nachhaltigkeitsstrategie, unterlegt mit konkreten Zielen.



**INFORMATIONEN**  
zum Risiko-  
management siehe  
Nordex Geschäfts-  
bericht 2018  
**SEITE 51ff.**



**THEMENPRIORISIERUNG**

<b>Thema</b>	<b>Gesamteinschätzung der Relevanz</b>	<b>Wesentliches Thema in der Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021</b>
Umweltverhalten des Gesamtunternehmens	hoch	Untergliedert in die Themen Abfall, Gefahrstoffe, Energie und Treibhausgasemissionen
Ökologischer Fußabdruck der Windenergieanlagen	hoch	Ökobilanzierung
Gesundheit und Sicherheit	hoch	Arbeitssicherheit
Unternehmenskultur	hoch	Führungskultur
Werte und Standards in der Lieferkette	hoch	Standards in der Zusammenarbeit
Stromgestehungskosten	hoch	Stromgestehungskosten
Kundenzufriedenheit	hoch	Kundenzufriedenheit
Auswirkungen von Windenergieanlagen auf Biodiversität	mittel	
Unternehmenswerte und Standards	mittel	
Mitarbeiterentwicklung	mittel	
Vielfalt der Belegschaft	mittel	
Energieversorgungssicherheit	gering	
Gesellschaftliches Engagement	gering	

➔ GRI 102-47

> 1.300

**STAKEHOLDER NAHMEN AN DER ONLINE-BEFragung**  
zu den wesentlichen Themen teil, davon etwa 1.000 Mitarbeiter.



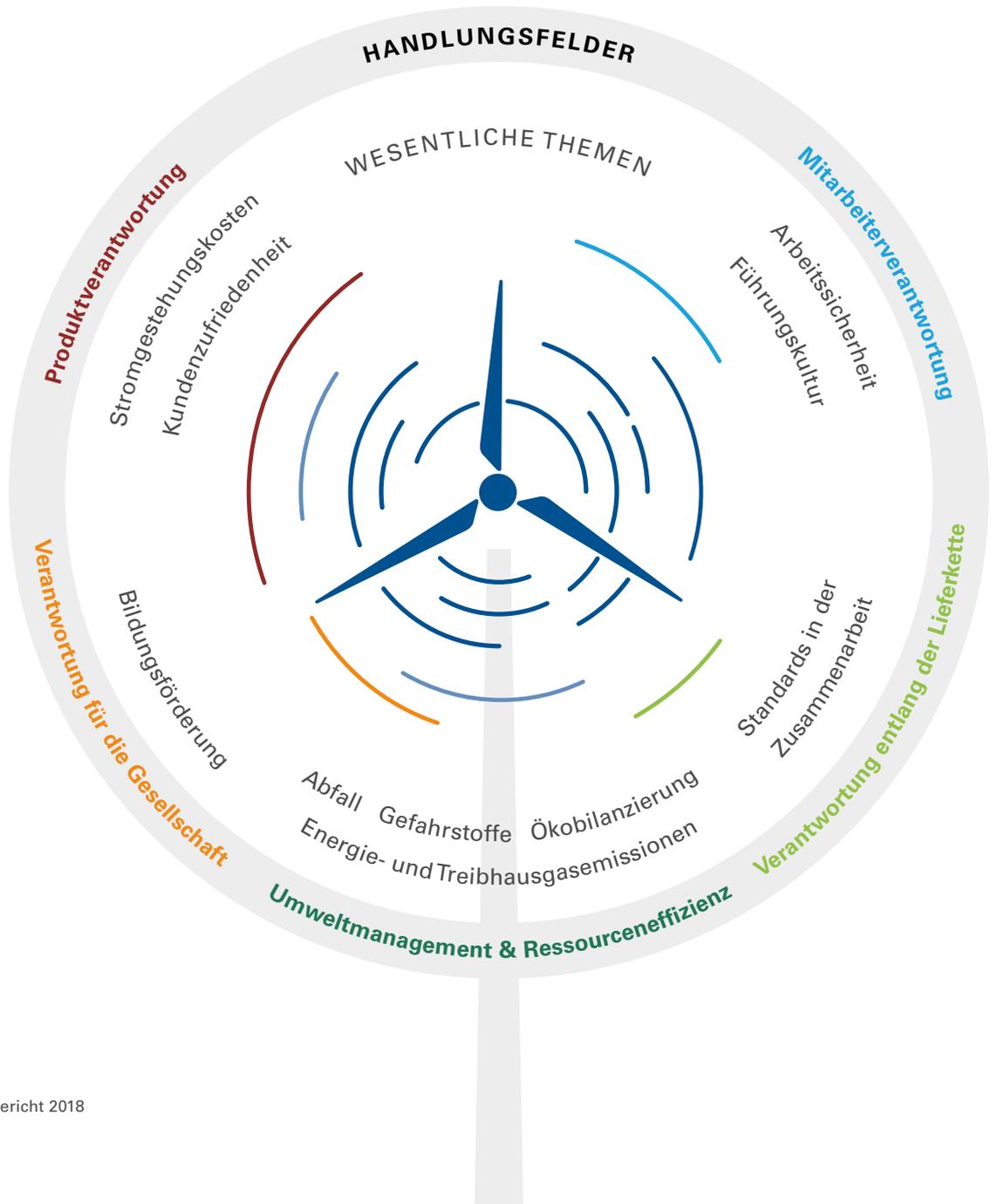
# Unsere Nachhaltigkeitsstrategie

➤ GRI 102-47

**Wir wollen gemeinsam weitergehen für eine effiziente und nachhaltige Energieerzeugung.**

Unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 baut auf der ersten Strategie auf und führt unseren Nachhaltigkeitsansatz „Wind intelligent nutzen – Nachhaltigkeit leben“ fort. Sie beinhaltet

die wesentlichen strategischen Handlungsfelder und die daraus für die nächsten drei Jahre abgeleiteten Nachhaltigkeits Themen. Für unsere Schwerpunktthemen haben wir konkrete Zielsetzungen definiert. So wollen wir die nächste Stufe der konsequenten Umsetzung einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung einleiten.





NACHHALTIGKEITSZIELE		
Handlungsfelder	Wesentliche Themen	Ziele
 <b>Produktverantwortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stromgestehungskosten</li> <li>➤ Kundenzufriedenheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Stromgestehungskosten kontinuierlich senken</li> <li>➤ Hohe Weiterempfehlungsrate erreichen</li> </ul>
 <b>Mitarbeiterverantwortung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arbeitssicherheit</li> <li>➤ Führungskultur</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Arbeitsunfälle verringern und eine Unfallhäufigkeitsrate (LTIF) von unter 5 pro 1 Mio. Arbeitsstunden erreichen</li> <li>➤ Führungskultur und Werte weiter stärken und verankern</li> <li>➤ Etablierte Programme &amp; Prozesse zur Mitarbeiterentwicklung weiterführen</li> <li>➤ Diversität im Unternehmen fördern</li> </ul>
 <b>Verantwortung entlang der Lieferkette</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Standards in der Zusammenarbeit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Prozess des Lieferantenprüfverfahrens optimieren</li> </ul>
 <b>Umweltmanagement &amp; Ressourceneffizienz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abfall</li> <li>➤ Gefahrstoffe</li> <li>➤ Energie und Treibhausgasemissionen</li> <li>➤ Ökobilanzierung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Abfall vermeiden und um 10 % reduzieren</li> <li>➤ Gefahrstoffe reduzieren und deren Gefährdungspotenzial minimieren</li> <li>➤ Strom für den eigenen Verbrauch zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen beziehen</li> <li>➤ Umweltbilanz der Windenergieanlagen verbessern</li> </ul>
 <b>Verantwortung für die Gesellschaft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bildungsförderung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Bildungsinitiativen im Umfeld unserer internationalen Standorte fördern</li> </ul>

In den folgenden Kapiteln stellen wir die Nachhaltigkeitsthemen entlang von fünf Handlungsfeldern dar; diese stehen für die übergeordneten Herausforderungen, mit denen wir uns kontinuierlich auseinandersetzen.

### Produktverantwortung

Das Ziel von Nordex ist es, stets die erste Wahl bei der Realisierung von Projekten zu sein. Bereits in der Entwicklung und Konstruktion der Anlagen wird neben der technischen Weiterentwicklung großer Wert auf ökologische und soziale Aspekte gelegt. Dazu gehören Aspekte wie z. B. Recyclingfähigkeit, Servicefreundlichkeit, Materialeinsatz, Geräuschemissionen und Gesundheitsaspekte. Um Windenergie weiter wettbewerbsfähig zu machen, ist eine kontinuierliche Senkung der Stromgestehungskosten unumgänglich. Dies ist daher eine wesentliche unternehmerische Steuerungsgröße für Nordex.



### Mitarbeiterverantwortung

Der Erfolg von Nordex fußt auf einer Unternehmenskultur, die die Mitarbeitergewinnung, -bindung und -weiterentwicklung sowie die Zufriedenheit, Gesundheit, Sicherheit und Vielfalt unserer Belegschaft fokussiert.

### Verantwortung entlang der Lieferkette

Ein bedeutender Teil der Wertschöpfung von Nordex wird in den vorgelagerten Stufen erwirtschaftet. Daher ist es von großer Bedeutung, auch in der Lieferkette die Einhaltung von Umwelt- und Sozialstandards durchzusetzen.

### Umweltmanagement & Ressourceneffizienz

Als Hersteller von Windenergieanlagen agieren wir zum Vorteil unserer Kunden und der Umwelt. Durch den bedachten Einsatz von Ressourcen streben wir danach, unseren ökologischen Fußabdruck stetig zu reduzieren.

### Verantwortung für die Gesellschaft

Es gehört zu unserem Selbstverständnis, uns als dynamisches, international tätiges Unternehmen vor Ort sozial zu engagieren.



Nabenfertigung  
in Barásoain,  
Spanien



## NORDEX UND DIE SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOALS (SDGS)

Als Kernstück der Agenda 2030 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung im Jahr 2015 – die sogenannten Sustainable Development Goals (SDGs). Die Nordex Group hat diese Ziele ebenfalls in den Nachhaltigkeitsansatz integriert. Wir sehen unsere Einflussmöglichkeiten insbesondere bei den drei SDGs „Bezahlbare und saubere Energie“ (7), „Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum“ (8) und „Maßnahmen zum Klimaschutz“ (13), da wir hier mit unserer Geschäftstätigkeit einen signifikanten Beitrag zur Umsetzung leisten können:



### 7 | Bezahlbare und saubere Energie

Als Anbieter von innovativen Onshore-Windenergieanlagen leisten wir einen nachhaltigen Beitrag, den Anteil erneuerbarer Energien im globalen Energiemix stetig zu erhöhen. Die von der Nordex Group bereits installierten Anlagen mit einer Nennleistung von 25 GW sorgen zudem in über 40 Ländern weltweit für eine zuverlässige und zukunftsorientierte Stromversorgung, die Jahr für Jahr weiter ausgebaut wird. Die Erfolge bei der Senkung der Stromgestehungskosten in den vergangenen Jahren ermöglichen es, dass sich Windenergie im ökonomischen Wettbewerb gegen konventionelle Erzeugungskapazitäten durchsetzt. Im Rahmen unserer neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 verfolgen wir konsequent eine kontinuierliche Senkung der Stromgestehungskosten.

### 8 | Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum

Durch unsere Standorte in Südafrika, Indien und Brasilien schaffen wir Arbeitsplätze für die lokale Bevölkerung in Schwellenländern. Die Einhaltung von ethischen Richtlinien wie den Grundsätzen des UN Global Compact, den OECD-Leitsätzen

für multinationale Unternehmen und der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN setzen wir dabei nicht nur intern, sondern auch extern durch unseren Code of Conduct für Zulieferer voraus. Nordex setzt sich überdies für unternehmerische Vielfalt und ein geschlechtsunabhängiges Entgeltniveau ein. Zudem spielt die Sicherheitskultur bei der Nordex Group eine besondere Rolle: Um das Sicherheitsbewusstsein und die Qualifikation unserer Mitarbeiter zu fördern, bieten wir an allen Standorten entsprechende Programme und Trainings an. Darüber hinaus engagieren wir uns durch die Teilnahme an branchenspezifischen Initiativen für die Etablierung einer Sicherheitskultur in der Windindustrie.

### 13 | Maßnahmen zum Klimaschutz

Mit unserem Produktportfolio tragen wir auf globaler Ebene zur Energiewende bei. Durch stetige technische Innovationen im Bereich der Windenergieanlagen – auch um deren Umweltbilanz zu verbessern – gelingt es uns, einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung dieses Entwicklungsziels zu gewährleisten. Auch unternehmensintern wird Klimaschutz großgeschrieben: Im Jahr 2018 bezogen wir bereits 88,1 % unseres eingekauften Stroms aus erneuerbaren Energiequellen. Unsere neue Nachhaltigkeitsstrategie beinhaltet zudem langfristige Ziele, um dem Klimawandel und seinen Auswirkungen entgegenzuwirken. So streben wir beim Strombezug die vollständige Umstellung auf erneuerbare Energien sowie die Reduktion des Abfallaufkommens um 10 % bis zum Jahr 2021 an.



<https://sustainable-development.un.org>

## > Sustainable Development Goals

Die Nordex Group bekennt sich zum Ziel der nachhaltigen Entwicklung und trägt zu den SDGs aktiv bei.





# MANAGEMENT UND CORPORATE COMPLIANCE

## WERTE UND LEITLINIEN

➤ GRI 102-12, 102-16, 419-103

### Managementansatz

Als Unternehmen bekennen wir uns zu einem ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewussten Umgang mit Ressourcen. Den Menschen, die in der Nordex Group beschäftigt sind, begegnen wir mit sozialem Verantwortungsbewusstsein. Mit unseren Kunden, Lieferanten, Dienstleistern und Aktionären arbeiten wir respektvoll zusammen, genauso wie mit unseren Nachbarn und den Gemeinden.



Nordex  
Verhaltenskodex:  
[www.nordex-online.de](http://www.nordex-online.de)

Unsere Unternehmenskultur basiert auf unseren zentralen Unternehmenswerten Integrität, Respekt, Kollegialität und Ownership sowie auf den Grundsätzen und Verhaltensstandards, wie sie in den Unternehmensrichtlinien, Führungsleitlinien und insbesondere den Verhaltenskodizes für Mitarbeiter und Lieferanten festgelegt sind.

Integrität ist einer unserer zentralen Unternehmenswerte und eine wichtige Säule unserer Unternehmenskultur. Integres Handeln bildet zusammen mit der Einhaltung von gesetzlichen Vorschriften die Grundlage für das Ansehen, das wir genießen. Auf diesem wichtigen Fundament baut das Vertrauen unserer Kunden, Aktionäre, Geschäftspartner und der Öffentlichkeit auf. Als einheitlicher Verhaltensmaßstab beschreibt der Verhaltenskodex unsere Prinzipien für gesetzeskonformes und verantwortungsvolles Handeln. In Ergänzung zu unseren Unternehmensleitlinien gilt dieser Verhaltenskodex für alle Kolleginnen und Kollegen der Nordex Group weltweit.

Der Verhaltenskodex für unsere Mitarbeiter umfasst fünf Kernprinzipien: Einhaltung des geltenden Rechts, Vermeidung von Interessenkonflikten, Schutz betrieblichen Eigentums, Einhaltung des Verhaltenskodex und Orientierung an ethischen Standards. Der Kodex ist für alle Beschäftigten der Nordex Group bindend. Im Verhaltenskodex für Subunternehmer und Lieferanten halten wir Integrität und ethisches, gesetzestreues Verhalten über die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung als Prinzipien fest.

In Übereinstimmung mit den Verhaltenskodizes sind die ethischen Leitlinien des UN Global Compact und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) bei sämtlichen Unternehmensaktivitäten handlungsleitend für uns.

Jeder Mitarbeiter der Nordex Group ist dazu aufgefordert, die Werte und Leitlinien in seinem täglichen Handeln umzusetzen. Die Vorgesetzten haben hier eine besondere Verantwortung als Vorbild, Unterstützer und Vertreter der Unternehmensführung.

Die Mitarbeiter der Abteilung People & Culture unterstützen Mitarbeiter und Vorgesetzte durch Schulungen und im Einzelfall. Die Abteilung prüft und aktualisiert darüber hinaus die Werte und Leitlinien, gemeinsam mit der Unternehmensleitung sowie den Fachabteilungen Corporate Compliance und Arbeitssicherheit.

## CORPORATE COMPLIANCE

➤ GRI 205/103

Die Fachabteilung Corporate Compliance unterstützt die Bereiche, Vorgesetzten und Mitarbeiter entsprechend den Pflichten und Vorgaben zu handeln. Die Kernaufgabe von Corporate Compliance besteht darin, ein effektives Compliance-Management-System zu implementieren, das geeignet ist, Risikobewusstsein und Integrität zu fördern sowie mögliche Rechtsverstöße aufzudecken, zu beenden und nachhaltig zu verhindern. Neben der Fachabteilung besteht zudem ein interdisziplinäres Compliance-Team.

## HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN

Integrität ist ein zentraler Wert für vertrauensvolles, ethisches und rechtskonformes Miteinander – unter den Mitarbeitern, mit unseren Kunden, Lieferanten sowie mit allen anderen Geschäftspartnern sowie der Öffentlichkeit.

Vor dem Hintergrund zunehmender Regularien und der weltweiten Geschäftstätigkeit bleibt vor allem rechtskonformes Verhalten zur Prävention von Korruption sowie Verstößen gegen Wettbewerbsrecht von größter Bedeutung.

Fehlverhalten von Mitarbeitern und Dritten, die im Namen der Nordex Group tätig sind, können durch rechtswidriges Verhalten erheblichen Schaden verursachen – wirtschaftlich und in Bezug auf die Reputation des Unternehmens.

Sowohl die Abteilung Corporate Compliance als auch das Compliance-Team informieren Mitarbeiter und Vorgesetzte über allgemeine und aktuelle Compliance-Themen wie Korruptionsbekämpfung und Vermeidung von Wettbewerbsverstößen. Sie unterstützen bei der Erfüllung der Compliance-Pflichten und stehen Mitarbeitern, Vorgesetzten und Vertragspartnern in allen Compliance-Fragen zur Verfügung. Im Fokus der beiden Einheiten steht die Förderung von Risikobewusstsein und Integrität, um so eine Compliance-Kultur zu stärken, die Rechtsverstöße in keinem Fall toleriert.

## PROJEKTE 2018

Auf Grundlage der im Jahr 2018 initiierten Evaluierung des Compliance-Management-Systems sollen 2019 die Ausrichtung und Tätigkeitsschwerpunkte des Systems aktualisiert werden. Außerdem soll ein Compliance-Programm für die Aktivitäten in den Jahren 2019 und 2020 festgelegt werden. Die Aktivitäten beinhalten u. a. die Aktualisierung der Verhaltenskodizes für Mitarbeiter und für Subauftragnehmer und Lieferanten, die Einführung eines E-Learnings zu Wettbewerbsthemen, die Durchführung einer Risikoanalyse zu Korruptions- und Wettbewerbsrisiken und die Weiterentwicklung der Geschäftspartnerüberprüfungen.

## WETTBEWERB

➤ GRI 206/103, 206-1

### Managementansatz

Die Nordex Group führt ihre Geschäftsaktivitäten integer und rechtskonform durch. Dies bedeutet insbesondere, dass wir jegliche Form von Verstößen gegen das Wettbewerbsrecht vermeiden und alle anwendbaren Wettbewerbsvorschriften einhalten. Gleiches gilt sowohl für unsere Mitarbeiter als auch für unsere Geschäftspartner, insbesondere Lieferanten sowie andere Dritte, die in unserem Auftrag handeln.

### Herausforderungen, Chancen und Risiken

Verstöße gegen die Wettbewerbsregeln können für Unternehmen erhebliche Sanktionen zur Folge haben und damit unsere laufenden und zukünftigen Aktivitäten erheblich gefährden. Deshalb identifizieren und evaluieren wir im Vorfeld aller Geschäftsaktivitäten potenzielle wettbewerbsrelevante Aspekte. Sowohl in den vertraglichen Vereinbarungen als auch im Umgang mit unseren Geschäftspartnern gilt ein hohes Maß an Sensibilität. Vereinbarungen und Handlungen, die den freien Handel hemmen oder den Wettbewerb beschränken, sind nicht zulässig. Dazu schulen und verpflichten wir unsere Mitarbeiter im Rahmen des Verhaltenskodex sowie verpflichten unsere Subunternehmer und Lieferanten auf unseren Lieferanten-Verhaltenskodex.

[www.](http://www.nordex-online.de)

Lieferantenkodex  
siehe  
[www.nordex-online.de](http://www.nordex-online.de)



Im Jahr 2018 kam es weder zu wettbewerbswidrigem Verhalten noch gab es Strafverfahren aufgrund von Verstößen gegen relevante Gesetze oder Vorschriften.

### AUSBLICK 2019

Im Jahr 2019 planen wir eine Risikoanalyse bezüglich Korruptions- und Wettbewerbsrisiken durchzuführen, um die Wirksamkeit der bisherigen Maßnahmen zu prüfen und weiter zu erhöhen. Zudem planen wir die Einführung eines E-Learnings zu Wettbewerbsthemen und -risiken für Mitarbeiter in risikobehafteten Tätigkeitsbereichen.

### KORRUPTIONSPRÄVENTION

➔ GRI 205/103, 205-1, 205-2, 205-3

#### Managementansatz

Korruption wirksam vorzubeugen ist Aufgabe jedes Mitarbeiters der Nordex Group. Gleiches erwarten wir von unseren Geschäftspartnern.

Die Abteilung Corporate Compliance unterstützt in diesem Zusammenhang mittels Schulungen, Vorgaben, Hilfestellungen sowie Risikobewertungen. Alle neuen Mitarbeiter informieren wir beim Eintritt in unser Unternehmen nachweislich über unseren

Verhaltenskodex und die darin enthaltenen Richtlinien zur Korruptionsprävention. Wir verpflichten sie dazu, diese einzuhalten. Mitarbeiter in risiko-relevanten Funktionen und Landesorganisationen nehmen obligatorisch an einer E-Learning-Schulung teil. Zudem informieren wir Mitarbeiter mit besonderem Alltagsbezug zu Compliance-Themen und Organisationsbereiche anlassbezogen über aktuelle Themen.

Unsere Subauftragnehmer und Lieferanten verpflichten wir zu ethischem und rechtskonformem Verhalten mittels unseres Lieferanten-Verhaltenskodex.

Um den internen Auditplan für 2018 aufzustellen, hat Nordex 100 % unserer Konzerngesellschaften gemäß einem risikobasierten Ranking auf folgende Faktoren bezogen eingestuft:

- Corruption Perception Index (CPI),
- Fluktuation der Mitarbeiter,
- Bewertung durch die Fachbereiche bzw. das Compliance-Team sowie
- Wirtschaftliche Entwicklung (EBIT/Umsatz).

### ANZAHL DER GESCHULTEN MITARBEITER ZUM THEMA KORRUPTIONSPRÄVENTION

Region	Geschulte Mitarbeiter*		davon: geschulte Führungskräfte*	
	2018	2017	2018	2017
Afrika	20	9	6	4
Asien (inkl. Australien)	25	52	10	9
Deutschland	681	1.184	245	211
Europa (ohne Deutschland und Spanien)	154	153	89	46
Nordamerika	33	27	24	5
Spanien	143	295	80	67
Südamerika	49	52	21	14
<b>Summe</b>	<b>1.105</b>	<b>1.772</b>	<b>475</b>	<b>356</b>

\* Entsprechend den risikobasierten Zielgruppen.

Die Korruptionsrisiken verteilen sich dabei entsprechend dem CPI innerhalb der Nordex Group. Es wurden keine erheblichen Risiken identifiziert.

Das erstmals im Jahr 2016 durchgeführte E-Learning zu Korruptionsprävention haben wir 2018 erneut für die gesamte Nordex Group durchgeführt. Entsprechend den aktualisierten risikobasierten Zielgruppen absolvierten bis Ende 2018 alle Mitglieder des Vorstands sowie 1.105 Mitarbeiter (70 %) in risikobehafteten Tätigkeitsbereichen und Regionen das erforderliche E-Learning (vgl. auch Tabelle auf S.22).

Im Berichtsjahr 2018 kam es weder zu bestätigten Korruptionsfällen noch zu daraus resultierenden rechtlichen Verfahren.

## MENSCHENRECHTE

➔ GRI 412/103, 412-2, 412-3

### Managementansatz

Unsere Entscheidungen und unser Handeln unterliegen der weltweiten Achtung der Menschenrechte, das gilt auch für sämtliche Investitionsvereinbarungen. Die Grundsätze des UN Global Compact, der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der UN wie z. B. keine Toleranz gegenüber Kinder- und Zwangsarbeit, Diskriminierung und Vergeltungsmaßnahmen dienen uns hierfür als maßgebliche Richtlinien. Diese grundlegenden Prinzipien spiegeln sich auch in unseren zentralen Unternehmenswerten Integrität, Respekt, Kollegialität und Verantwortung wider. Die gleichen Anforderungen stellen wir an unsere Geschäftspartner.

Wir schulen unsere neuen Mitarbeiter und Lieferanten im Rahmen der Kommunikation unserer Verhaltenskodizes und der Verpflichtung auf unsere Leitlinien und Prinzipien fortlaufend. Für unsere Sicherheitsdienstleister wie auch für alle anderen Subunternehmer und Lieferanten gilt unser Lieferanten-Verhaltenskodex. In diesem erläutern wir unsere Arbeits- und Menschenrechtsanforderungen und verpflichten unsere Geschäftspartner, diese einzuhalten. Hierzu wer-

den wir 2019 entsprechende Kommunikationsmaßnahmen fortführen.

## MITGLIEDSCHAFTEN UND KOOPERATIONEN

➔ GRI 102-13

Nordex engagiert sich in verschiedenen internationalen und branchenspezifischen Verbänden. Wir sind u. a. in den folgenden Organisationen als Vorstands- oder Lenkungsausschussmitglied aktiv:

- VDMA PS (Fachverband Powersystems des Verbands Deutscher Anlagen- und Maschinenbauer),
- WindEurope,
- GWEC (Global Wind Energy Council),
- FEE (France Energie Eolienne),
- SAWEA (South African Wind Energy) und
- CEA (Cámara Eólica Argentina).

Darüber hinaus sind für uns folgende Verbände und technische Gremien von besonderer Relevanz:

- FGW (Fördergesellschaft Windenergie und andere Dezentrale Energien),
- ABEEólica (Associação Brasileira de Energia Eólica),
- AEE (Asociación Empresarial Eólica),
- AWEA (American Wind Energy Association),
- TUREB (Turkish Wind Energy Association),
- ANEV (Associazione Nazionale Energia del Vento),
- PSEW (Polish Wind Energy Association) und
- AMDEE (Asociación Mexicana de Energía Eólica).

## FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG

➔ GRI 201-4

Als wichtiger Akteur der Windenergiebranche stehen unsere Unternehmensaktivitäten und -projekte in engem Zusammenhang mit den politischen Weichenstellungen vor allem im Energiemarkt. Nordex selbst erhält für seine Produkte keine Subventionen. Der mit erneuerbaren Energien erzeugte und ins Verbrauchernetz eingespeiste



# 69

**VERSCHIEDENE NATIONALITÄTEN**  
sind im Berichtsjahr bei **NORDEX** vertreten.

Strom wird länderspezifisch in Abhängigkeit von jeweils geltenden staatlichen Förderprogrammen vergütet.

Im Jahr 2014 wurde Nordex ein Investitionszuschuss zur Erweiterung der Betriebsstätte in Rostock gewährt. Bis zum Ablauf des Zweckbindungszeitraums von fünf Jahren nach Abschluss des Investitionsvorhabens müssen die geförderten Wirtschaftsgüter in der geförderten Betriebsstätte verbleiben. Weiterhin sind während des Zweckbindungszeitraums 1.126 Arbeitsplätze dauerhaft im Jahresdurchschnitt zu erhalten. Im Zuge des Kostensenkungsprogramms „45-by-18“ aus 2017 werden der Investitionszuschuss und die Rahmenbedingungen angepasst. Im Berichtsjahr 2018 ist kein Investitionszuschuss (2017: TEUR 1.735) ausgezahlt worden.

Im Bereich Forschung und Entwicklung (F&E) wurden Nordex-Projekte insgesamt mit TEUR 822 (2017: TEUR 1.322) gefördert. Dabei handelt es sich um Verbundvorhaben in der experimentellen und industriellen Forschung sowie in der Grundlagenforschung, die wir im Rahmen thematisch festgelegter Fachprogramme des Bundes realisieren.

Unsere Kunden nutzen regelmäßig Förderinstrumente von Exportkreditagenturen (ECAs). Wir unterstützen diese Absicherungsformen als betroffener Exporteur durch die Bereitstellung der erforderlichen Informationen und bindenden Erklärungen und sind dadurch unmittelbar in die Finanzierungsabsicherung eingebunden. Auch beantragen wir im Einzelfall eigene Lieferanten- und Produktionsdeckungen zur Absicherung spezieller Risiken im Zusammenhang mit Windparkprojekten von Kunden. Im Berichtszeitraum hat die Nordex Gruppe Neugeschäft in Höhe von rund EUR 729,4 Mio (2017: EUR 126,7 Mio.) generiert, das ganz oder in Teilen auf die Indeckungnahme durch ECAs abgestellt ist.

Nordex erhielt im Berichtsjahr in Deutschland Entlastungen nach dem Strom- und Energiesteuergesetz für das Jahr 2016 in Höhe von TEUR 107. Die 2018 beantragten Entlastungen für das Jahr 2017 betragen TEUR 112. Die Erstattungen sind bis zur Berichtserstellung noch nicht erfolgt.

Das Unternehmen war weder Empfänger von Auszeichnungen noch von anderen Vorteilen, die eine finanzielle Zuwendung beinhalteten. Auch waren im Berichtszeitraum keine Regierungen an der Nordex SE beteiligt. Weitere Informationen zur Aktionärsstruktur sind im Geschäftsbericht zu finden.

## **CHANCEN UND RISIKEN DURCH DEN KLIMAWANDEL**

➔ GRI 102-11, 201-2

Der Klimawandel wirkt sich bereits heute global aus und ist ein wesentlicher Treiber für tiefgreifende Veränderungen in der Natur, Gesellschaft und Wirtschaft. Hieraus ergeben sich für Nordex sowohl Chancen als auch Risiken in der geschäftlichen Entwicklung. Die durch die Staatengemeinschaft beschlossenen Maßnahmen zur Eindämmung des Klimawandels zielen primär auf die Reduktion klimaschädlicher Emissionen etwa in der Stromproduktion. Mit innovativen Windenergieanlagen kann die Nordex Group hierzu einen wichtigen Beitrag leisten.

Die regenerativen Energien gewinnen seit vielen Jahren nicht nur in Industrieländern, sondern auch in Entwicklungs- und Schwellenländern an Bedeutung. Dieser Trend könnte sich aufgrund der möglichen Folgen des Klimawandels und des daraus entstehenden Handlungsdrucks weiter beschleunigen, wodurch die Nachfrage nach Technologien im Bereich der Windenergie mit hoher Wahrscheinlichkeit weiter steigen wird. Gleichzeitig stellen die Wetteränderungen die Hersteller vor Herausforderungen, da die Verfügbarkeit und Eignung von Windparkstandorten in erster Linie durch die vorherrschenden Windbedingungen bestimmt wird.

Dennoch können sich rasch verändernde Bedingungen die Effizienz bestehender Windparks negativ beeinflussen und eine Verschiebung von geeigneten Standorten zur Folge haben. Darüber hinaus birgt der Klimawandel auch für Nordex als Produktions- und Anlagenbauunternehmen die allgemein gegebenen Risiken. Hierzu zählen u. a. Gefahren für die eigenen Produktionsstandorte und die Lieferkette sowie Beeinträchtigungen der Logistikkette bzw. bei der Errichtung der Windparks aufgrund von Extremwetterereignissen.

Die Nordex Group reagiert mit der Entwicklung von Anlagen für Schwachwind- und Starkwindgebiete sowie von projekt- und standortbezogenen Speziallösungen bereits seit Jahren auf diese neuen Anforderungen.

Wir nehmen die dargelegten Herausforderungen aktiv an und verstehen diese als Ansporn, unsere Windenergieanlagen mit immer effektiveren und innovativeren Technologien und Ideen weiter zu optimieren. Nähere Erläuterungen zur Produktstrategie und -weiterentwicklung finden Sie im Kapitel Produktverantwortung dieses Berichts.



Logistische Herausforderung bei dem Transport eines 73 m langen Rotorblatts einer Delta4000-Anlage

---

Wir wollen mit unseren  
Produkten und Services  
zu einer nachhaltigen  
Stromerzeugung beitragen,  
um den Klimawandel  
einzudämmen.

— Wir übernehmen mit unseren Produkten Verantwortung  
gegenüber unseren Kunden. Sie sollen effiziente, sichere und  
hochwertige Windenergieanlagen nutzen können.

---

Nordex Service-  
technikerin  
im N131/3000-  
Windpark Tyrinselkä  
in Finnland



---

# PRODUKT- VERANTWORTUNG



Nachhaltige Produktentwicklung	27
Kundenzufriedenheit	33

---

## Nachhaltige Produktentwicklung

➤ GRI 413/103, 413-1

### MANAGEMENTANSATZ

Erneuerbare Energien und insbesondere die Windenergie haben weltweit an Bedeutung gewonnen. Der auf diese Weise gewonnene „grüne“ Strom trägt u.a. zu einer Reduzierung des Ausstoßes von Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) bei, das bei der herkömmlichen Stromerzeugung emittiert wird und wesentlich zur Erderwärmung beiträgt. Ein wichtiger Schlüssel für diese positive Entwicklung sind leistungsfähige Windenergieanlagen. Diese wollen wir nachhaltig, sicher und in hoher Qualität entwickeln und damit die Zufriedenheit unserer Kunden mit unseren Produkten und Leistungen erhöhen.

Einmal am Netz, produzieren unsere Windenergieanlagen mindestens 20 Jahre lang Strom und leisten einen wesentlichen Beitrag zur ökologischen Stromversorgung im Rahmen der Energiewende. Eine einzige Nordex-Großanlage mit einer installierten Leistung von 4 MW kann den durchschnittlichen Strombedarf von etwa 3.000 Vier-Personen-Haushalten decken. Weltweit haben Nordex und Acciona Windpower mehrere Tausend Wind-

energieanlagen mit einer Nennleistung von über 25 Gigawatt installiert. Die Anlagen sorgen in über 40 Ländern rund um den Globus für eine saubere und sichere Energieversorgung. Um die Energiewende mit unseren Partnern zu unterstützen, engagieren wir uns überdies in überregionalen Projektinitiativen wie dem Projekt Norddeutsche EnergieWende 4.0.

### HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN

Nachhaltigkeitsaspekte spielen in allen Lebenszyklusphasen der Nordex-Windenergieanlagen eine wichtige Rolle – von der Entwicklung über die Beschaffung, die Produktion und den Betrieb bis hin zur Entsorgung. Diese umfassend im Prozess zu berücksichtigen ist eine Herausforderung, aber zugleich auch eine Chance für uns. Deshalb haben wir uns mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie das Ziel gesetzt, die Stromgestehungskosten kontinuierlich zu senken und eine verbesserte Umweltbilanz sowie Recyclbarkeit unserer Anlagen zu erzielen.

### NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2019 BIS 2021

Angesichts des hohen Stellenwerts von Nachhaltigkeit bei der Entwicklung und Produktion von



**INFORMATIONEN**  
Mehr zum Projekt  
NEW 4.0 erfahren  
Sie auf  
**SEITE 77f.**



Windenergieanlagen überprüfen wir unsere Kernprozesse sowie den Materialeinsatz für unsere Nordex-Windenergieanlagen regelmäßig auf Optimierungspotenziale. Ein zentrales strategisches Ziel der Produktentwicklung bei Nordex ist die jährliche Senkung der Stromgestehungskosten in einem hohen einstelligen Prozentbereich. Dies haben wir in unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 weiter festgeschrieben. Die Stromgestehungskosten errechnen sich aus der Summe aller Kosten eines Windparkprojekts über die komplette Laufzeit geteilt durch den Ertrag, den der Windpark nach der Inbetriebnahme erwirtschaftet. Die Stromgestehungskosten können auf zwei Arten gesenkt werden: zum einen durch eine Reduzierung der Kosten („Cost down“-Maßnahmen) und zum anderen durch die Erhöhung der Produktivität unserer Anlagen („Value up“-Maßnahmen).

### ZIELERREICHUNG: NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2015 BIS 2018

Die Nordex Group konnte ihre Ziele zur Senkung der Stromgestehungskosten im Berichtszeitraum 2018 erneut übertreffen. Auch künftig arbeiten wir daran, sie weiter zu reduzieren.

### PRODUKTENTWICKLUNG

Als Hersteller zuverlässig operierender und kostengünstiger Windenergieanlagen ist unser Bestreben, die Befriedigung des global wachsenden Energiebedarfs mit regenerativem, umweltschonend erzeugtem Strom zu unterstützen und damit zum Gelingen der Energiewende beizutragen. In Zeiten sich intensivierenden Wettbewerbs, auch mit anderen Formen der Energieerzeugung, ist die Entwicklung von immer leistungsstärkeren und ertragreicheren Anlagen zur preiswerten Erzeugung elektrischer Energie auch im Jahr 2018 Triebfeder und Fokus der Produktentwicklung gewesen. Ein wesentlicher Meilenstein zur Erreichung dieses Ziels war die Einführung unserer neuen Produktserie Delta4000. Diese neue Produktserie startete mit den zwei Modellen N149/4.0–4.5 für Mittel- bis Schwachwindstandorte sowie N133/4.8 für Starkwindstandorte. Zusätzlich konnten wir auf der AW3000 Plattform mit der AW140/3000

innerhalb kürzester Zeit ein Produkt für Märkte mit schwachem Wind und geringer Turbulenz auf den Markt bringen.

### Materialeinsatz- und Effizienzgewinne durch neue Produktserie

In der neuen Delta4000-Produktserie haben wir den Standort des Umrichters und des Transformators vom Turmfuß in die Turbinengondel verlagert. Dies führt nicht nur zu einem geringeren Kabeleinsatz im Turm, sondern auch zu geringeren elektrischen Verlusten und somit zu einer höheren Anlageneffizienz. Zusätzlich reduzieren wir durch diesen Schritt die Installationszeiten im Windpark und erreichen eine schnellere Inbetriebnahme der Anlagen.

Im Design der neuen N149-Windturbine haben wir großen Wert darauf gelegt, die Anlagen mit einer hohen Flexibilität auszustatten. Kern des Konzepts ist eine variable Leistungsauslegung der Anlage – sie liegt zwischen 4.0 und 4.5 MW. Durch das flexible Konzept kann die Anlage über die Software an jedem Standort innerhalb eines Windparks optimal eingestellt werden, sodass sie im Rahmen ihrer Auslegungsparameter das Maximum an Energieertrag erzielt. Dadurch lässt sich insbesondere bei größeren Windparks, deren Marktanteil zunimmt, das volle Potential der Anlagen ausschöpfen. Ein weiterer Vorteil dieses Ansatzes ist, dass dadurch meist nur ein Anlagentyp im Windpark eingesetzt wird. Dies erlaubt es auch, das Ersatzteilmanagement zu verbessern, indem unter anderem die notwendigen vorzuhaltenden Ersatzteilmengen reduziert werden können.

### Reduktion der Stromgestehungskosten über den gesamten Lebenszyklus einer Turbine

Im Jahr 2018 haben wir die Komplexität und Kosten über den gesamten Produktentstehungsprozess und Lebenszyklus unserer Windturbinen erneut reduziert. Beispielsweise wurden Transport- und Ablagekonzepte von Blättern optimiert und Rotorkomponenten neu gestaltet, um die Bauteilkomplexität und damit auch die Herstellungskosten zu verringern. Mit dem Start des „Predict-To-Prevent“-Programms im Service können wir für installierte Anlagen analysieren, welche Kom-

ponenten in Zukunft ausfallen werden. Auf Grundlage dieser Daten zum Zustand der Komponenten führen wir Reparaturen vorausschauend durch und reduzieren somit Ausfallzeiten und Reparaturkosten.

Um nicht nur die Anlagen selbst, sondern auch den genauen lokalen Standort und die Konfiguration der Anlagen zu optimieren und damit das volle Potential der Anlagen an jedem Standort zu heben, haben wir im Jahr 2018 weiter in die Digitalisierung unserer Systeme zur Windparkplanung investiert. Durch die digitale Modifikation des Planungsprozesses erwarten wir zusätzlich niedrige einstellige Prozentzahlen an Produktionssteigerungen bei gleichem Ressourceneinsatz.

Zusätzlich arbeiten wir an der weiteren Anpassung unseres Algorithmus als Teil des integrierten Layout-Prozesses, der die topografischen Gegebenheiten eines Windparkstandortes mit allen relevanten Einflussgrößen für die standortoptimale Anlagenkonfiguration und die notwendigen Erschließungs- und Aufstellungskosten berücksichtigt und ausbalanciert. Mit unserem „Balance of Plant-Cost-Optimizer“ konnten wir deutliche Energieertragssteigerungen auf Windparkebene realisieren und in den durchgeführten Fallstudien eine Reduktion der Energiegestehungskosten nachweisen.

### **Schrittweise Weiterentwicklung der AW3000 Plattform**

Im Berichtszeitraum 2018 fokussierten sich unsere Entwickler parallel zur Delta4000 Produktsérie auch darauf, die Kosten der Stromerzeugung der sehr erfolgreichen AW3000 Plattform durch die Umsetzung technischer Neuerungen weiter zu senken. Im Zuge der Kooperation der Entwicklerteams von Nordex und Acciona Windpower war es möglich, technologische und methodische Erkenntnisse zu übertragen und in die Weiterentwicklung der erfolgreichen AW3000 Plattform einfließen zu lassen.

Neben Leistungssteigerungen der AW132 auf 3300 kW bei nahezu unveränderter Bauweise wurde mit der AW140/3000 auch eine neue



AW3000 Plattform in  
Bruening's Breeze,  
USA

Anlage auf den Markt gebracht, welche die speziellen Anforderungen von Schwachwindgebieten mit niedriger Turbulenz und geringen Schallanforderungen optimal bedient. Für die Rotorblätter der AW140/3000 nutzen wir in der Produktion die bestehenden Blattformen der AW132, mit denen durch eine Verlängerung auch Blätter für die neue AW140 produziert werden können. Dadurch ist es möglich, dass wir die bereits produzierten Blattformen des Bestsellers AW125 bzw. AW132 auch für diese Anlage verwenden können. Somit sparen wir neben Kosten auch die bei Herstellung, Transport und Installation anfallenden Materialien und Emissionen für neue Blattformen.

Auch die AW140 wird dabei in Teilen der Welt auf die bewährte Vollbeton-Turmtechnologie zurückgreifen. Diese Turmvariante wird normalerweise in unmittelbarer Nähe des Windparks lokal gefertigt und trägt somit zur lokalen Wertschöpfung bei und minimiert die mit dem Transport verbundenen Emissionen.



### Erweitertes Einsatzspektrum der Nordex-Anlagen weltweit

Um den Betrieb an besonders auflagenschweren Standorten zu ermöglichen, bietet Nordex vielfältige Betriebsweisen und Ausstattungsmodule an, beispielsweise die bedarfsgerechte Flugbefeuerung, das Schattenwurfmodul und besondere Artenschutzmodule. Diese können entsprechend dem lokalen Vorkommen geschützter Tierarten und ihren Verhaltensweisen, sich nähernden Flugkörpern, der lokalen Windrichtung, Sonnenscheinstärke, Außentemperatur, Tageszeit oder auch dem örtlichen Feiertagskalender gesteuert werden. Dadurch werden umweltbelastende Licht- und Lärmemissionen so gering wie möglich gehalten und baurechtliche Vorgaben erfüllt.

Unsere Delta-Anlagen, welche sich unter anderem in Skandinavien großer Beliebtheit erfreuen, können an Standorten mit Durchschnittstemperaturen von bis zu minus 20 Grad Celsius weiter betrieben werden. Das erprobte Nordex-Cold-Climate-Paket hilft zudem, ertragreiche kalte Standorte zu erschließen. In der Kalt Klimavariante (CCV) hat die Anlage einen erweiterten Betriebs-

bereich und ist bei einer Außentemperatur von bis zu minus 30 Grad Celsius betriebsbereit – sie kann damit einen Beitrag zur nachhaltigen Absicherung geplanter Jahresenergieerträge in Kaltperioden mit Blick auf den globalen Klimawandel und den meist dekadensübergreifenden Investitionshorizont von Windenergieanlagen leisten.

Unser 2018 weiterentwickeltes effektives Anti-Icing-System beheizt die aerodynamisch wichtigsten Flächen der Rotorblätter bedarfsgerecht und reduziert den Eisansatz auf energieeffiziente Weise. Diese technische Weiterentwicklung führt zu Ertragszuwächsen an Standorten mit häufiger Eisbildung.

### SERVICEENTWICKLUNG

#### Rotorblattinspektion zukünftig mit Drohnen

Die Nordex Group und Lufthansa Aerial Services haben 2018 einen Rahmenvertrag über die Erbringung von Drohnen-basierten Inspektionsdienstleistungen für Windenergieanlagen unterzeichnet, insbesondere für die Inspektion von Rotorblättern. Lufthansa Aerial Services wird diesen Service für die Nordex Group weltweit erbringen.

Aus der über zweijährigen intensiven Zusammenarbeit bei der Entwicklung und Erprobung des Systems ist nun ein Servicestandard entstanden, der die hohen Qualitätsanforderungen von Nordex an die Schadenserkenkung, -messung, -lokalisierung und -meldung erfüllt. Seit Mai 2018 wird nun eine hochautomatisierte Drohne eingesetzt. Der Prozess ist mehr als drei- bis viermal schneller als herkömmliche Inspektionsmethoden und ermöglicht ein Höchstmaß an Genauigkeit, Wiederholbarkeit und Datenkonsistenz.

Im Rahmen der Vereinbarung werden Nordex und Lufthansa Aerial Services ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fortsetzen, die als Technologiepartnerschaft begann und nun für den weltweiten Betrieb vorbereitet ist.

# 828

#### WINDENERGIEANLAGEN

mit einer Nennleistung von 2.522 MW wurden 2018 von der **NORDEX** Group installiert.



Rotorblatt-  
inspektion  
mithilfe von  
Drohnen

---

Als sofortigen Effekt des Einsatzes dieser High-End-Technologie profitieren wir von reduzierten Turbinenstillstandzeiten, niedrigeren Betriebskosten und geringeren Sicherheitsrisiken bei Inspektionen.

**CHRISTIAN BUSDIECKER**, Head of Service Europe der Nordex Group.

---

## AUSBLICK 2019

### Weiterentwicklung der globalen Rotorblatt-Qualitätsstandards

Um im globalen Wettbewerb um das beste Produkt für die maximale Energieproduktion auch langfristig eine führende Rolle einnehmen zu können, setzen wir weiterhin maßgeblich auf den Faktor Qualität.

Unseren Fertigungsverbund, bestehend aus eigenen und fremdbetriebenen Rotorblattwerken in Deutschland, Spanien, Indien, Brasilien und China, werden wir 2019 um ein Werk in Mexiko ergänzen. Im Zuge der internationalen Ausrichtung arbeitet Nordex an der Weiterentwicklung seiner globalen Qualitätsstandards in der Rotorblattfertigung. Damit werden wir den steigenden Qualitätsanforderungen unserer Kunden weiterhin gerecht und sichern zugleich die Nachhaltigkeit unserer Produkte langfristig ab.



## PRODUKTSICHERHEIT UND GESUNDHEIT

➔ GRI 416/103, 416-1

Sichere Produkte haben für Nordex stets höchste Priorität. Zur Gewährleistung der Gesundheit und Sicherheit aller Personen, die sich im Bereich einer Windenergieanlage befinden, beobachten wir die Märkte kontinuierlich und ermitteln die gesetzlichen und normativen Anforderungen in den relevanten Zielmärkten.

Wir legen größten Wert darauf, unsere Windturbinen zu sicheren Arbeitsplätzen zu machen: Durchdachte Flucht- und Rettungswege, gut zugängliche Systeme, ein Bordkran zum Tausch von Komponenten mit einem Gewicht von bis zu einer Tonne sowie der schnelle und wettergeschützte Zugang zur Rotornabe verkürzen wartungsbedingte Stillstandzeiten der Delta-Anlagenreihe und erhöhen die Arbeitssicherheit.

Nordex entwickelt Windenergieanlagen gemäß den geltenden Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie und gegebenenfalls entsprechend den nationalen Anforderungen wie dem deutschen Geräte- und Produktsicherheitsgesetz. Dies umfasst grundsätzlich auch die Analyse von:

- **Risiken für die Umwelt** im Hinblick auf Betriebsstoffe, Gefahrstoffe, Geräuschemissionen, Vogelzug, Fledermausschutz, Eisabwurf und elektromagnetische Strahlung;

- **Risiken für die Standsicherheit** der Anlage durch Gründungsgutachten, Auslegung der Fundament- und Tragstrukturen sowie der geologischen Gegebenheiten und Windbedingungen;
- **Risiken für Personen** bei der Herstellung, beim Transport, bei der Lagerung, Errichtung und Komplettierung sowie bei Inbetriebnahme, Betrieb, Wartung, Reparatur und dem Rückbau der Anlage;
- **Funktionale Risiken**, welche die technische oder energetische Verfügbarkeit beeinträchtigen könnten.

Durch entwicklungsbegleitende Prozesse wird die erforderliche Qualität in Bezug auf Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen gewährleistet.

Im Berichtszeitraum wurden alle maßgeblichen Produkte und Dienstleistungen von Nordex im Hinblick auf Gesundheits- und Sicherheitsaspekte geprüft. Zur Umsetzung der aus diesen Prüfungen resultierenden Maßnahmen verfügt Nordex über fachlich ausgerichtete und qualifizierte Funktionsbereiche, welche die eigene Konstruktion, Fertigung, Leitung, die Supervision der Errichtungsaktivitäten, die funktionale Inbetriebnahme sowie Service und Wartung der Windenergieanlagen überwachen und ausführen.

Für die Errichtung und die spezielle Tätigkeit des Hebens von Modulen arbeitet Nordex mit Fachunternehmen wie Krandienstleistern und Montageunternehmen zusammen. Diese werden von uns im Hinblick auf die speziellen Anforderungen der Nordex Group und unserer Kunden geschult. Bei der Entwicklung der Delta4000 wurde das Design hinsichtlich der Personen- und Anlagensicherheit bewertet. Zur Gewährleistung der Personensicherheit wurde eine Risikobeurteilung durchgeführt. Anpassungen, die als neue potenzielle Gefährdungen für Personen identifiziert worden sind, wurden durch Teams aus den Bereichen Engineering, Service und HSE bewertet. Falls erforderlich, haben wir bereits im Konstruktionsprozess geeignete technische Maßnahmen zur Risikominderung bzw. -vermeidung umgesetzt.

# 150

**TURBINEN DER NEUEN ANLAGEN VOM TYP N149 / 4.0–4.5**  
wurden 2018 bereits verkauft.

---

Es ist beeindruckend, dieses einzigartige Projekt von der Entwicklungsphase bis zum Bau zu realisieren. Die gute Zusammenarbeit zwischen dem Nordex-Team und unserem Team war ein wichtiger Erfolgsfaktor und ermöglichte es uns, mit der N149 die neueste Technologie einzusetzen.

**KATJA BARTSCH-WÜNSCHEL**, Director Onshore Wind Europe von E.ON Climate & Renewables

---

Zur Gewährleistung der strukturellen Integrität der Anlagen sind in den Konstruktionsprozess permanente Gefährdungsanalysen eingeplant. Auf Grundlage der Analyseergebnisse werden Sicherheitsfunktionen integriert und unter Berücksichtigung neuer Grenzwerte an die neuen Anlagentypen adaptiert.

Im Berichtszeitraum wurde auch für die Nordex-Anlagen das Verpackungskonzept für die Maschinenhäuser während des Transports sowie bei der Lagerung und Errichtung überarbeitet. Dies ist ein wichtiger Beitrag zur Reduktion von Verpackungsmaterial.

## Kundenzufriedenheit

### MANAGEMENTANSATZ

Die Zufriedenheit unserer Kunden entscheidet maßgeblich über unseren Geschäftserfolg. Die Kundenperspektive einzunehmen, die Bedürf-

nisse unserer Kunden zu verstehen und unser Leistungs- und Serviceangebot immer wieder an diesen auszurichten, ist deshalb für uns von großer Bedeutung.

### NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2019 BIS 2021

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 hat Nordex die Kundenzufriedenheit zum Schwerpunktthema gemacht. Ziel ist dabei, eine hohe Weiterempfehlungsrate zu erreichen. Dazu werden wir regelmäßig Kundenbefragungen durchführen, um Optimierungspotenziale zu identifizieren und Handlungsbedarfe abzuleiten. Über die hohe Kundenzufriedenheit wollen wir die Bindung des Kunden langfristig stärken.

### ERHEBUNG DER KUNDEN- ZUFRIEDENHEIT IM VERTRIEB UND SERVICE

Um die Zufriedenheit der Kunden zu messen und die Produkte und Leistungen der Nordex Group entsprechend den Anforderungen zu optimieren,



führen wir regelmäßige Kundenbefragungen durch. Die Befragung stellt für uns ein wichtiges Instrument dar, um Optimierungspotenziale zu erkennen und Handlungsbedarfe abzuleiten.

Die Messung der Kundenzufriedenheit trägt auch dazu bei, Abwanderungsgründe und -tendenzen von Kunden frühzeitig zu erkennen und entsprechende Gegenmaßnahmen einleiten zu können.

Die Kundenzufriedenheit im Vertriebsprozess haben wir 2018 bereits vereinzelt nach bestimmten Ereignissen, wie Kundenworkshops, Vertragsverhandlungen oder Auftragseingängen erhoben. Wir haben dazu Rückmeldungen von Kunden verschiedenster Segmente zur Zusammenarbeit in der Vertriebsphase ausgewertet. Hieraus haben wir zunächst eine Reihe von Maßnahmen entwickelt, um Projekte gemeinsam mit unseren Kunden optimieren zu können. Im letzten Jahr haben wir eine eigene Projektoptimierungsabteilung ins Leben gerufen. Dabei wurde zum Beispiel zusammen mit Kunden das Layout ihrer Windparks opti-

miert, um den Jahresenergieertrag zu maximieren sowie die Kosten für die Zuwegung und Windparkverkabelung zu reduzieren. Dies führte 2018 zu positiven Kundenrückmeldungen.

Im Jahr 2018 wurden verschiedene Erhebungsmethoden im Service gewählt, um die Kundenzufriedenheit insgesamt und im Hinblick auf einzelne Leistungen, Services und Upgrades beurteilen zu lassen. Basierend auf der Analyse der Ergebnisse haben wir sowohl auf Konzernebene als auch länderspezifische Optimierungsmaßnahmen entwickelt und implementiert. Im Service haben wir beispielsweise neue smarte Konzepte entwickelt, um Ausfallzeiten und Stillstände zu reduzieren. Dazu gehören der Selbstaufbaukran, der im Schadensfall die benötigte Zeit für die Mobilisierung deutlich verkürzen kann, und das „Predict-to-Prevent“ Programm zur aktiven und zustandsorientierten Instandsetzung. Weiterhin wurde ein digitales Kundenportal entwickelt, das die Kommunikations- und Dokumentationsprozesse einfacher, effizienter und papierlos gestaltet.

---

**Wir sind mit der langjährigen Zusammenarbeit mit Nordex an gemeinsamen Projekten von insgesamt 500 MW sehr zufrieden. Auch deshalb haben wir uns entschieden, beim Repowering unseres Windparks ‚Wennerstorf II‘ die neueste Nordex-Technologie zum Einsatz zu bringen und diese für eine komplette, unabhängige Vermessung zur Verfügung zu stellen.**

**JOACHIM BOCK**, ABO Wind-Abteilungsleiter Planung Niedersachsen und Schleswig-Holstein

---



Serviceteam im  
Windpark Tyrinselkä,  
Finnland

### AUSBLICK 2019

Ab 2019 werden wir die Erhebung der Zufriedenheit unserer Kunden weiter systematisch ausbauen. Ein umfassender Ansatz, bestehend aus ereignis- wie auch merkmalsorientierten Messmethoden, soll dazu führen, dass wir ein ganzheitliches Bild von unseren Kunden bzw. ihren Erwartungen erhalten.

Die ereignisbasierte Befragung soll zeitnah nach Kontaktpunkten mit dem Kunden stattfinden, zum Beispiel nach Vertragsverhandlungen oder erbrachten Serviceleistungen. Zu diesem Zeitpunkt ist der Kundenkontakt mit der Nordex Group noch aktuell. Dadurch erwarten wir umfassendere Rückmeldungen, aus denen wir noch konkretere Maßnahmen ableiten können. Auf diese Weise bekommen wir ein besseres Verständnis unserer Stärken und Verbesserungspotenziale.

Zusätzlich zu der ereignisbasierten Befragung soll im Bereich Service wie bisher in regelmäßigen Abständen eine standardisierte Abfrage für die Messung und den Vergleich der Kundengruppen durchgeführt werden.

Bei beiden Methoden ist die wichtigste Kennzahl für uns der Net Promoter Score. Dieser quantifiziert unmittelbar, ob bzw. inwieweit ein Kunde die Nordex Group weiterempfehlen würde. Gleichzeitig gibt der Score uns mittelbar einen Hinweis darauf, wie zufrieden ein Kunde mit unseren Leistungen ist. Daneben enthält der Net Promoter Score eine strategische Komponente. Jede Entscheidung sollte daher unternehmensweit langfristig zu einer Steigerung des Net Promoter Score führen.

---

Wir fördern eine Kultur, in der sich die Mitarbeiter mit unserem Unternehmen und seinen Zielen identifizieren.

— Basis dafür sind unsere Führungsleitlinien und unsere Führungskultur. Jeder Mitarbeiter ist dazu aufgefordert, Verantwortung zu übernehmen.

---

Arbeits-  
sicherheit  
hat oberste  
Priorität



# MITARBEITER- VERANTWORTUNG



Mitarbeiterförderung	37
Arbeitssicherheit und Gesundheit	49
Corporate Security	53
Erfolgreiche Aktionen für mehr Nachhaltigkeit	54

## Mitarbeiterförderung

### MANAGEMENTANSATZ

➤ GRI 401/103

Das Erreichen der Ziele der Nordex Group hängt im Wesentlichen vom Engagement, der Erfahrung und der Leidenschaft der Mitarbeiter ab. Der Unternehmensbereich People & Culture steuert und verantwortet deshalb Aktivitäten und Initiativen zur Förderung der Zufriedenheit und Motivation unserer weltweit über 5.600 Mitarbeiter.

Als globales Unternehmen, in dem eine Vielzahl von Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Kulturen tätig sind, bilden unsere Unternehmenswerte Integrität, Respekt, Kollegialität und Verantwortung die Grundlage für das Zusammenwirken aller Mitarbeiter weltweit. Die Werte beschreiben Grundsätze für unsere Arbeitsethik, für den Umgang miteinander und geben allen Mitarbeitern weltweit – zusätzlich zu den internen Regeln und Vorgaben – eine Orientierung für unser Verhalten. Konkretisiert werden die Unternehmenswerte in Form der zehn Leitsätze des Nordex-Führungsverständnisses, die den Führungskräften in globalen Trainings vermittelt werden.

Neben der Weiterentwicklung eines ganzheitlichen Menschenbildes und Führungsverständnisses im Unternehmen sowie der Förderung von Vielfalt steht für den Bereich People & Culture außerdem ein professionelles Personalmanagement über alle Phasen der Zusammenarbeit im Fokus. Begonnen mit der Rekrutierung über eine systematische Eingliederung, individuelle Weiterentwicklung bis hin zu einer fairen Gestaltung von Austrittsszenarien begleitet die Abteilung Mitarbeiter und Führungskräfte.

### HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN

Nach wie vor steht die Nordex Group auch im Personalmanagement vor der Herausforderung, Antworten auf den intensiven Wettbewerb und den tiefgehenden Wandel in der Windindustrie zu finden. Insbesondere in Europa mussten wir ein Programm zur Senkung der Personalkosten umsetzen, um Strukturkosten signifikant zu verringern. Wir sehen uns jeden Tag mit der hohen Dynamik der Märkte und einem enormen Veränderungsdruck konfrontiert. Zeitgleich versuchen wir, den Mitarbeitern der Nordex Group durch moderne und flexible Arbeitszeitmodelle eine angemessene Work-Life-Balance zu ermöglichen. Als Pionier in der Erneuerbare-Energien-Branche setzen



wir in diesem Zusammenhang mehr denn je auf Initiativen zur Weiterentwicklung einer ganzheitlichen Unternehmens- und Führungskultur.

### NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2019 BIS 2021

➔ GRI 102-16, 102-18

Als wesentlichen Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 werden wir unsere Unternehmenswerte weiter verankern. Unser Schwerpunktthema dabei ist **Führungskultur**.



**INFORMATIONEN**  
Mehr zum Thema  
Mitarbeiter-  
entwicklung  
erfahren Sie auf  
**SEITE 43.**

#### Unternehmenswerte

Die Vorstellung der Unternehmenswerte ist bereits Teil der „Welcome Days“, ein quartalsweise stattfindendes Einführungsseminar für neue Mitarbeiter der Division Europa. Zur weiteren Verankerung der Unternehmenswerte verstärken wir in den

kommenden Jahren die Kommunikation dieser Werte, indem wir Multiplikatoren ausbilden und sie bei der Vermittlung der Werte in das Unternehmen unterstützen. Darüber hinaus integrieren wir die Wertepräsentation 2019 in unser global etabliertes Trainingsprogramm „Trust. Listen. Lead“.

#### Führungskultur

Unsere Nordex-Führungsleitlinien werden im weltweit einheitlichen Trainingsprogramm „Trust. Listen. Lead.“ geschult. Derzeit haben 60 % unserer Führungskräfte das Training durchlaufen. Ziel ist es, dass jede Führungskraft in den Nordex-Hauptmärkten innerhalb des ersten Jahres nach Führungsübernahme an dem Training teilgenommen hat.

Ein weiterer Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 ist die Mitarbeiterentwicklung. Hier werden wir die etablierten, erfolgreichen Programme und Prozesse weiterführen. Zudem wollen wir die Diversität im Unternehmen fördern. Weiterführende Informationen finden Sie in den Abschnitten Mitarbeiterentwicklung, Führungskräfteentwicklung sowie Mitarbeitervielfalt.

## ➤ Nordex- Führungsleitlinien

1. Sich selbst erkennen
2. Wertschätzend und transparent kommunizieren
3. Delegieren und Vertrauen schenken
4. Schwierige Situationen aushalten können
5. Veränderungen initiieren, gestalten und nachhaltig umsetzen
6. Klarheit und Transparenz schaffen – Orientierung geben
7. Reflektierte Entscheidungen treffen
8. Verantwortung übernehmen
9. Menschen positiv gegenüber treten und sie gern mögen
10. Vorbild sein!

### NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2015 BIS 2018

Die Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018 hatte die stetige Verbesserung der Arbeitgeberattraktivität in den Fokus gestellt. Denn die passenden Mitarbeiter zu finden und langfristig für unser Unternehmen zu gewinnen, ist für uns in Zeiten des demografischen Wandels sehr wichtig. Mit dieser Herausforderung sehen wir uns auch weiterhin konfrontiert. Insgesamt bewerten wir die letzten drei Jahre positiv – trotz des immer schwierigeren Marktumfelds mit entsprechendem Rückgang der Stellenausschreibungen in Deutschland und Europa und einer erhöhten Fluktuationsrate.

Unser Engagement wurde über die letzten drei Jahre mehrfach honoriert: Die Nordex Group gehörte u. a. zu „Deutschlands Top 100“-Arbeitgebern und erhielt die Auszeichnungen „TOP Nationaler Arbeitgeber“ und „Fair Company“. Sie erhielt das Testsiegel „Top Karrierechancen für Hochschulabsolventen Deutschlands“ und wurde

von „Hamburgs beste Arbeitgebermarken“ ausgezeichnet. In Deutschland erhielten wir das Gütesiegel „Top Ausbildungsbetrieb“, welches die sehr gute Qualität unserer Ausbildung bestätigt.

### Mitarbeitergewinnung im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum stand die Gewinnung von neuen Mitarbeitern in Deutschland nicht im Fokus. Hier mussten wir aufgrund der notwendigen strategischen Entscheidungen eine erhebliche Zahl von Stellen abbauen. Trotzdem konnten wir die Bewerbungszahl in der Zielgruppe der Young Professionals weiter steigern und haben in einer Mitarbeiterbefragung in Deutschland eine gute Rückmeldung zum Thema Mitarbeiterbindung erhalten. Durch die Umstellung der Lieferkette haben wir insbesondere in Mexiko und Brasilien neue Mitarbeiter eingestellt.

## PROJEKTE 2018

### Mitarbeiterbeteiligung

Wir haben 2018 mittels einer Mitarbeiterbefragung eine Belastungsanalyse in Deutschland durchgeführt. Ziel dieser themenspezifischen Mitarbeiterbefragung war es, mögliche Belastungsquellen zu identifizieren, um die Arbeitsbedingungen in der Nordex Group zu verbessern und die Basis für ein gesundes Arbeiten weiter zu sichern.

Aus den Ergebnissen der Mitarbeiterbefragung werden wir zentral koordiniert eine Reihe von Maßnahmen ableiten. Besondere Stärke im Bereich des gesunden Arbeitens ist die sehr positiv bewertete Zusammenarbeit im Team und mit der Führungskraft. Diese Stärke wird durch eine weltweit zu implementierende Initiative zum Ausbau der Feedback-Kultur gefördert. Kritischer bewertet wurden unter anderem standortspezifische Themen aus dem unmittelbaren, operativen Arbeitsumfeld, welche nun lokal bearbeitet werden.

Aber auch dezentral arbeiten wir mit den Ergebnissen: So fanden auf den Teamebenen zahlreiche Workshops und Diskussionsrunden statt, in denen entsprechende Maßnahmen abgeleitet wurden. Ein digital bereitgestellter Methodenkoffer diente

den Führungskräften und Mitarbeitern zur Inspiration für die Arbeit mit den Ergebnissen. Teilweise erhielten die Führungskräfte bei der Maßnahmenkommunikation und -ableitung Unterstützung von externen Coaches.

### Eingruppierung und Bonus

Als wichtige Schritte in der Harmonisierung der konzernweiten Personalprozesse nach dem Zusammenschluss von Nordex und Acciona Windpower sind die folgenden zwei Projekte aus der Berichtsperiode hervorzuheben:

Mit dem Ziel, alle Managementpositionen weltweit zu systematisieren und zu bewerten, haben wir auf internationaler Ebene ein Projekt zur Eingruppierung durchgeführt.

Außerdem haben wir im Berichtszeitraum die variable Vergütung neu aufgestellt und harmonisiert. Kern der Neuregelung war die Umstellung von individuellen Zielen auf nachhaltige Geschäftsziele. Alle Mitarbeiter weltweit werden nun an den gleichen Zielen gemessen.



ARBEITGEBER-  
AUSZEICHNUNGEN



**INFORMATIONEN**  
zum Programm  
„Upwind“ siehe  
**SEITE 41f.**

## MITARBEITERENTWICKLUNG UND -FEEDBACK

➔ GRI 404/103, 404-3

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mitarbeiter täglich Neues lernen und ihre Weiterentwicklung selbstverantwortlich mit in die Hand nehmen wollen. Wir unterstützen sie in diesem Bemühen auf unterschiedliche Weise und setzen im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 darauf, die etablierten Programme und Prozesse zur Mitarbeiterentwicklung weiterzuführen und zu optimieren.

### Compass Prozess

Der Kernprozess im Bereich Mitarbeiterentwicklung ist der Compass Prozess. Er besteht aus drei Schritten:

1. Im Compass Dialog, der zwischen Januar und März stattfindet, erhalten unsere Mitarbeiter spezifisches Feedback zu ihrer Leistung im Laufe des letzten Jahres und definieren – gemeinsam mit ihrer Führungskraft – einen realistischen persönlichen Entwicklungsplan, der ihren eigenen und den Bedürfnissen des Unternehmens entspricht.
2. Die Ergebnisse der Compass Dialoge werden im zweiten Quartal in Entwicklungskonferenzen, den sogenannten Compass Konferenzen,

zusammengeführt und dort in den Managementteams diskutiert. Auf diese Weise verschaffen wir uns einen bereichsübergreifenden Überblick über die Talente und Potenzialträger der Nordex Group. Im Rahmen der Compass Konferenzen erfolgt auch die Nominierung für die Teilnahme am Nachwuchsführungskräfte-Programm „Upwind“.

3. Neu eingeführt haben wir 2018 den Compass Review Talk, der – im 3. Quartal durchgeführt – den Mitarbeitern und den Führungskräften die Möglichkeit bietet, den Entwicklungsplan gemeinsam zu prüfen und so sicherzustellen, dass sie sich mit den definierten Maßnahmen auf dem richtigen Weg befinden.

Die Einführung des Compass Review Talks ist Teil der kompletten Überarbeitung des Compass Prozesses im Jahr 2018. Ziel dieser Neuauflage war es, den Prozess zu vereinfachen und einen verstärkten Fokus auf die Personalentwicklung zu legen sowie die Nutzerfreundlichkeit insgesamt zu verbessern. Im Berichtszeitraum haben wir den Compass Prozess zudem in Brasilien und Indien ausgerollt. Die Compass Dialoge sind konzernweit verpflichtend. Die Compass Konferenzen und die Compass Rückmeldegespräche sind im Angestelltenbereich verpflichtend und werden im gewerblichen Bereich bei Bedarf durchgeführt.

Der Unternehmensbereich People & Culture hält den Durchführungsstand der Compass Gespräche nach und unterstützt Mitarbeitende und Führungskräfte im Prozess. Mit diesem strukturierten Verfahren stellen wir sicher, dass die Wünsche und Vorstellungen unserer Mitarbeiter berücksichtigt und die Anforderungen des Unternehmens erfüllt werden.

Im Berichtsjahr fanden 83 % (2017: 77 %) der möglichen Compass Dialoge statt. Insgesamt führten die Führungskräfte in diesem Rahmen Gespräche mit über 3.500 Mitarbeitern durch (2017: 3.329). Darüber hinaus moderierte der Bereich People & Culture im Berichtszeitraum insgesamt 33 Compass Konferenzen (2017: 30).

# 83 %

**DER MITARBEITER NAHMEN 2018**  
an einem Compass Dialog teil.

Die Altersverteilung der Mitarbeiter, die am Compass Dialog teilnahmen, entsprach im Wesentlichen auch der Altersstruktur der Nordex Group: 75 % der Mitarbeiter gehörten zur Altersgruppe zwischen 30 und 50 Jahren, während 12 % unter 30 Jahre alt und 13 % über 50 Jahre alt waren. Gemessen an der Geschlechterverteilung im Unternehmen zeigten sich ebenfalls keine signifikanten Unterschiede zwischen der Beteiligung von Frauen (2018: 16 %, 2017: 18 %) und von Männern (2018: 84 %, 2017: 82 %).

### Weiterbildung

➔ GRI 404-1, 404-2

#### Technical Training Center

Das Technical Training Center (vormals: Nordex-Academy) ist aus der divisionalen Aufstellung der Nordex Group 2017 entstanden. Es steht sowohl den eigenen Mitarbeitern der Division Europe als auch Kunden und Subunternehmern zur Verfügung und bietet alle technischen Trainings in Nordex-Technologien an. Neben Testständen stehen Großkomponenten für verschiedene Technik-, Service- und Sicherheitstrainings zur Verfügung, um praktisches Wissen aufzubauen, zu vertiefen und die hohen Qualitätsstandards der Nordex Group weiter zu festigen.

Im Jahr 2018 nahmen rund 4.000 Teilnehmer (2017: 3.606) an Schulungen im Technical Training Center teil – im Durchschnitt 15 Stunden (2017: 15). Die Teilnehmer kamen zum größten Teil aus dem Unternehmensbereich Service der Division Europe.

2019 werden wir in unserem Technical Training Center sieben neue Trainings für die neue Anlagengeneration durchführen.

#### Digitale Lernformate

Ein Fokus im Berichtsjahr war der Ausbau der E-Learning-Angebote auf der von uns 2017 eingeführten Plattform. Das Angebot richtet sich an alle Mitarbeiter weltweit und steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Diese Initiative werden wir auch 2019 weiterführen und uns dabei auf selbstentwickelte E-Learnings konzentrieren.



Trainingsmodell einer Nabe für die Ausbildung der Service-Techniker im Technical Training Center, Hamburg, Deutschland

#### Führungskräfteentwicklung

Trust. Listen. Lead. –

Nordex Führungskräfte-Training

2018 haben wir 14 „Trust. Listen. Lead.“-Seminare (2017: 17) in deutscher, spanischer und englischer Sprache durchgeführt. Für das Jahr 2019 verfolgt Nordex das Ziel, die Schulungsquote für neue Führungskräfte auf 80 % zu steigern. Neben den regulär in Deutschland stattfindenden Terminen werden dafür weitere lokale Trainingseinheiten in Brasilien, Frankreich und an den Produktionsstandorten in Rostock stattfinden.

Upwind – Nordex Führungskräfte-nachwuchsprogramm

Ziel des internationalen Führungskräfte-nachwuchsprogramms Upwind ist es, Potenzialträger aus den eigenen Reihen langfristig zu fördern und den Anteil der intern besetzten Führungspositionen auszubauen. Die nominierten Teilnehmer durchlaufen dabei zunächst eine intensive Potenzial-



analyse. Die weiteren Module konzentrieren sich auf die Entwicklung der Managementkompetenzen der Teilnehmer. Dieses erfolgreiche Nachwuchsprogramm wird auch 2019 fortgeführt.

#### Mentoring – Nordex Entwicklungsprogramm für das mittlere Management

Unser Mentoring-Programm haben wir 2018 als Pilotprojekt in Deutschland eingeführt. Ziel des Programms ist es, Talente zu binden, wichtige Kenntnisse und Erfahrungen im Unternehmen zu erhalten, die abteilungsübergreifende Zusammenarbeit zu fördern und unsere Führungskräfte weiterzuentwickeln. Die Mentoren haben wir aus der ersten Führungsebene gewonnen, die Mentees befinden sich auf den mittleren Führungsebenen. Über eine Programmdauer von neun Monaten arbeiteten die Tandems in regelmäßigen Treffen an individuellen Themen. Das Pilotprojekt in Deutschland ist erfolgreich abgeschlossen und das bestätigte Vorgehen kann nun bei Bedarf in weiteren Ländern der Nordex Group umgesetzt werden.

### MITARBEITERVERVIELFALT

➔ GRI 401-3, 405/103, 405-1, 405-2, 406/103, 406-1

Wir begreifen die Vielfalt unserer Belegschaft als eigenen Wert. Frauen und Männer unterschiedlichen Alters mit diversen kulturellen Hintergründen

sowie verschiedenen Einstellungen und Lebensweisen bereichern das Unternehmen und tragen gemeinsam zum Erfolg der Nordex Group bei.

Im Berichtszeitraum wurden keine Diskriminierungsvorfälle durch die zuständigen Gremien bestätigt.

Unsere Ziele im Hinblick auf die Gleichstellung von Männern und Frauen haben wir noch nicht erreicht. Zum einen fand ein Restrukturierungsprogramm mit Personalabbau statt, womit auch eine Verschlinkung der Managementstruktur einherging. Zum anderen sind alle Managementfunktionen nach einer neuen Methode (Grading) bewertet worden, was zu einer Steigerung der Managementfunktionen insgesamt und zu einer Verringerung der Frauenquote geführt hat. Daher betrug der Frauenanteil in den beiden obersten Managementebenen in den deutschen Gesellschaften 10 % (2017: 12 %). Um in diesem Bereich Verbesserungen zu erzielen, werden Frauen in Förderprogrammen besonders berücksichtigt. Zudem sind externe Personaldienstleister dazu verpflichtet, für vakante Managementpositionen auch geeignete weibliche Kandidatinnen vorzustellen. Wir werden unsere Anstrengungen künftig weiter stärken und diese intensiver auf die Gewinnung qualifizierter Managerinnen richten.

### VIELFALT IM MANAGEMENT

	2018	2017	2016
<b>Vorstand gesamt</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
davon Frauen	0	0	0
davon unter 30 Jahre	0	0	0
davon zwischen 30–50 Jahre	2	2	3
davon über 50 Jahre	1	1	1
<b>Aufsichtsrat gesamt</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>4</b>
davon Frauen	1	1	1
davon unter 30 Jahre	0	0	0
davon zwischen 30–50 Jahre	0	0	1
davon über 50 Jahre	6	6	3

➔ GRI 405-1

Für die Gremien Vorstand und Aufsichtsrat besteht im Berichtszeitraum ein eigenes Diversitätskonzept. Die Einzelheiten finden Sie im Abschnitt 5 des Corporate-Governance-Berichts mit der Erklärung zur Unternehmensführung der Nordex SE.

Das Grundgehalt von Männern und Frauen befand sich über alle betrachteten Entgeltgruppen hinweg auf einem relativ gleichen Niveau. In einigen Entgeltgruppen lag das Grundgehalt der Frauen dabei

über dem der Männer und umgekehrt. Diese Differenzen sind aber unsystematisch, d. h., es gibt keinen Zusammenhang zwischen Positionsniveau und Gehaltsdifferenz in Bezug auf das Geschlecht.

### Inklusion

Im Berichtszeitraum beschäftigte Nordex in Deutschland 46 schwerbehinderte Mitarbeiter (2017: 55), die ihre Schwerbehinderteneigenschaft dem Arbeitgeber gegenüber angezeigt haben.



**INFORMATIONEN**  
zum Diversitätskonzept der Gremien Vorstand und Aufsichtsrat siehe Corporate-Governance-Bericht, Abschnitt 5 im Geschäftsbericht 2018  
**SEITE 73.**

### MITARBEITER MIT BEHINDERUNG IN DEUTSCHLAND

	2018	2017	2016*
Mitarbeiter mit Behinderung	46	55	52
davon Mitarbeiter Administration	5	10	8
davon Mitarbeiter Engineering	3	5	3
davon Mitarbeiter Produktion und Einkauf Blatt	19	21	18
davon Mitarbeiter und Einkauf Maschinenhaus und Turm	14	13	16
davon Mitarbeiter Projektmanagement	1	3	2
davon Mitarbeiter Service	4	3	5

➤ GRI 405-1

### Familie und Beruf

Der Nordex Group ist die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben ein wichtiges Anliegen. Neben klassischen Elternzeitmodellen bieten wir unseren Mitarbeitern flexible Arbeitszeitmodelle und

die Möglichkeit des mobilen Arbeitens an. Im Berichtszeitraum haben insgesamt 147 (2017: 138) Mitarbeiter in Deutschland Elternzeit in Anspruch genommen.

### MITARBEITER IN ELTERNZEIT (DEUTSCHLAND)

	2018	2017	2016*
<b>Mitarbeiter gesamt</b>	<b>147</b>	<b>138</b>	<b>141</b>
davon männlich	105	91	91
davon weiblich	42	47	50

➤ GRI 401-3



## MITBESTIMMUNG

➔ GRI 102-41, 402/103, 402-1, 407/103, 407-1

Die Wahrung der Interessen der Mitarbeiter und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Interessenvertretungen hat in der Nordex Group einen hohen Stellenwert. Wir begegnen daher den Arbeitnehmersvertretungen in allen Ländern konstruktiv und treten für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit ein. In Deutschland werden die Interessen der Mitarbeiter durch Kollektivvereinbarungen geschützt; dabei handelt es sich in der Regel um Konzern- oder lokale Betriebsvereinbarungen. In Deutschland fallen ca. 98 % der Mitarbeiter unter die Mitbestimmung. Leitende Angestellte sind hiervon ausgenommen. Im übrigen Europa werden alle Mitarbeiter von dem europäischen Betriebsrat vertreten (sogenanntes SE-Forum). In einzelnen Ländern, z.B. Frankreich, Schweden oder Finnland bestehen darüber hinaus lokale Betriebsratsgremien mit entsprechenden Betriebsvereinbarungen, die mit den Arbeitnehmersvertretungen vor Ort vereinbart werden.

Die Steuerung der Mitbestimmungsthemen erfolgt über den Unternehmensbereich People & Culture zusammen mit den verantwortlichen Führungskräften. Die Einhaltung der Mitbestimmung ist integraler Bestandteil von vielen Prozessen innerhalb des Bereichs.

**Deutschland:** Der Betriebsrat hat in Deutschland Informations-, Beratungs- und Mitbestimmungsrechte in sozialen, personellen und wirtschaftlichen Angelegenheiten und vertritt ansonsten allgemein die Interessen der Belegschaft. Sowohl die Betriebsräte als auch die Mitarbeiter werden bei signifikanten betrieblichen Veränderungen umfassend von der Geschäftsleitung und/oder vom lokalen Management rechtzeitig informiert. Die Kommunikation findet insbesondere über Betriebsversammlungen, über das Intranet sowie über Telefonkonferenzen statt.

Bei Beschwerden zur Eingruppierung der Vergütung können sich die Mitarbeiter in Deutschland

jederzeit an eine Schiedsstelle wenden, die die Eingabe bzw. den Einspruch prüft. Die Schiedsstelle besteht aus zwei Vertretern von Arbeitgeberseite und zwei Mitgliedern des lokalen Betriebsrats. 2018 wurden sieben Beschwerden über das formale Verfahren gegen die Eingruppierung eingereicht (2017: 243 Beschwerden). Die hohe Anzahl an Beschwerden 2017 erklärt sich durch die Einführung eines neuen Entgeltsystems im Jahr 2016, in Zuge dessen alle Mitarbeiter in Deutschland neu eingruppiert wurden. Alle Beschwerden konnten 2017 geklärt werden.

Für weitergehende Konfliktthemen stehen sowohl seitens des Betriebsrats als auch seitens des Unternehmensbereichs People & Culture in Deutschland Konfliktbeauftragte als Ansprechpartner und Mediatoren innerhalb der Organisation zur Verfügung. Diskriminierungsfälle sind in dem Berichtszeitraum nicht vorgekommen.

**Weltweit:** Wir unterstützen explizit die Rechte unserer Beschäftigten an allen Standorten weltweit und geben den Vertretern der einzelnen Standorte in Europa durch den europäischen Betriebsrat die Gelegenheit, mindestens zweimal pro Jahr in den Austausch und Kontakt mit der Geschäftsleitung zu treten.

Der Nordex Group sind keine Geschäftsstandorte des Konzerns bekannt, in denen das Recht der Beschäftigten auf Vereinigungsfreiheit oder Kollektivverhandlung im Berichtszeitraum verletzt oder gefährdet war.

## AUSBLICK 2019

Um unsere Personalarbeit weiter zu professionalisieren und den Mitarbeitern über ihre gesamte Zeit in der Nordex Group einen einheitlichen Service zu bieten, möchten wir in den kommenden Jahren unsere Personalprozesse von der Einstellung bis zur Mitarbeiterweiterentwicklung überarbeiten und verankern. Wir starten 2019 mit der Division Europa und den Corporate Funktionen und prüfen im Anschluss den Roll-out der Division International.

## MITARBEITER NACH BEREICHEN UND ALTERSSTRUKTUR

	2018	2017	2016
<b>Gesamtzahl Mitarbeiter</b>	<b>5.676</b>	<b>5.260</b>	<b>5.129</b>
davon weiblich	16 %	17 %	18 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	20 %	29 %	21 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	69 %	61 %	66 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	11 %	10 %	13 %
Mitarbeiter Administration	648	855	617
davon weiblich	45 %	36 %	45 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	15 %	13 %	15 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	73 %	73 %	71 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	11 %	14 %	13 %
Mitarbeiter Engineering	599	578	625
davon weiblich	18 %	19 %	18 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	11 %	9 %	12 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	76 %	78 %	77 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	13 %	12 %	11 %
Mitarbeiter Produktion und Einkauf Blatt	910	974	805
davon weiblich	16 %	15 %	16 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	16 %	17 %	19 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	64 %	60 %	60 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	20 %	22 %	21 %
Mitarbeiter Produktion und Einkauf Maschinenhaus und Turm	1.309	952	1.121
davon weiblich	12 %	17 %	15 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	21 %	14 %	23 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	68 %	69 %	62 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	11 %	17 %	15 %
Mitarbeiter Projektmanagement	280	292	427
davon weiblich	12 %	13 %	19 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	12 %	13 %	19 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	72 %	73 %	69 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	16 %	14 %	11 %
Mitarbeiter Service	1.693	1.449	1.430
davon weiblich	7 %	7 %	8 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	28 %	30 %	28 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	67 %	64 %	65 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	5 %	6 %	7 %
Mitarbeiter Vertrieb	237	160	104
davon weiblich	25 %	29 %	23 %
davon Mitarbeiter unter 30 Jahre	26 %	23 %	14 %
davon Mitarbeiter 30–50 Jahre	69 %	68 %	73 %
davon Mitarbeiter über 50 Jahre	5 %	9 %	13 %

➔ GRI 405-1



### MITARBEITER NACH ARBEITSVERTRAG

	2018	2017	2016
Mitarbeiter mit befristeten Verträgen	660	543	620
davon männlich	497	418	473
davon weiblich	163	125	147
Mitarbeiter mit unbefristeten Verträgen	5.016	4.717	4.509
davon männlich	4.265	3.939	3.756
davon weiblich	751	778	753
Zeitmitarbeiter*	182	165	462
davon männlich	163	134	383
davon weiblich	19	31	79

\* Gewerbliche Zeitmitarbeiter außerhalb der Produktionswerke sind nicht erfasst.  
Weitere Zeitarbeitnehmer wurden an allen Standorten weltweit berücksichtigt.

➔ GRI 102-8

### MITARBEITER NACH BESCHÄFTIGUNGSART

	2018	2017	2016
<b>Gesamtzahl Mitarbeiter</b>	<b>5.676</b>	<b>5.260</b>	<b>5.129</b>
davon männlich	4.762	4.357	4.229
davon weiblich	914	903	900
Mitarbeiter in Vollzeit	5.366	4.969	4.867
davon männlich	4.629	4.243	4.135
davon weiblich	737	726	732
Mitarbeiter in Teilzeit	310	291	262
davon männlich	133	114	94
davon weiblich	177	177	168

➔ GRI 102-8

## MITARBEITER NACH REGIONEN

	2018	2017	2016
<b>Gesamtzahl Mitarbeiter</b>	<b>5.676</b>	<b>5.260</b>	<b>5.129</b>
davon männlich	4.762	4.357	4.229
davon weiblich	914	903	900
Afrika	53	53	57
davon männlich	41	43	44
davon weiblich	12	10	13
Asien	137	133	172
davon männlich	121	114	142
davon weiblich	16	19	30
Australien	4	4	0
davon männlich	3	3	0
davon weiblich	1	1	0
Deutschland	2.244	2.456	2.468
davon männlich	1.841	1.992	1.997
davon weiblich	403	464	471
Europa (ohne Deutschland und Spanien)	1.040	1.025	907
davon männlich	921	901	791
davon weiblich	119	124	116
Nordamerika	298	242	186
davon männlich	271	215	166
davon weiblich	27	27	20
Spanien	1.164	1.044	887
davon männlich	912	834	707
davon weiblich	252	210	180
Südamerika	736	307	452
davon männlich	652	258	382
davon weiblich	84	49	70

➔ GRI 102-8

## EINTRITTE NACH ALTERSSTRUKTUR

	2018	2017	2016*
<b>Gesamt</b>	<b>1.246</b>	<b>1.165</b>	<b>578</b>
Mitarbeiter unter 30 Jahre	45 %	34 %	32 %
Mitarbeiter zwischen 30–50 Jahren	51 %	57 %	62 %
Mitarbeiter über 50 Jahre	5 %	9 %	6 %

\* Die Zahlen für 2016 beziehen sich auf die Nordex Group ohne Acciona Windpower (AWP).

➔ GRI 401-1


**EINTRITTE NACH REGION UND GESCHLECHT**

	2018	2017	2016*
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.246</b>	<b>1.165</b>	<b>578</b>
Afrika	8	16	10
davon männlich	4	14	7
davon weiblich	4	2	3
Asien	19	28	33
davon männlich	19	23	28
davon weiblich	0	5	5
Australien	0	4	0
davon männlich	0	3	0
davon weiblich	0	1	0
Deutschland	257	321	317
davon männlich	190	248	258
davon weiblich	67	73	59
Europa (ohne Deutschland und Spanien)	161	271	196
davon männlich	139	228	171
davon weiblich	22	43	25
Nordamerika	91	109	15
davon männlich	84	96	15
davon weiblich	7	13	0
Spanien	234	349	0
davon männlich	179	283	0
davon weiblich	55	66	0
Südamerika	476	71	7
davon männlich	430	55	6
davon weiblich	46	16	1

\* Die Zahlen für 2016 beziehen sich auf die Nordex Group ohne Acciona Windpower (AWP).

➤ GRI 401-1

**MITARBEITER UND MITARBEITERFLUKTUATION\***

	2018	2017	2016**
Neu eingestellte Mitarbeiter	1.246	1.165	578
Rate neu eingestellter Mitarbeiter (in %)	23	22	16
Abgänge in der Belegschaft	867	1.035	330
Fluktuationsrate (in %)	16	20	9

\* Abgänge in der Belegschaft sind Mitarbeiter, die das Unternehmen verlassen haben, ohne Praktikanten, Studenten, Aushilfen und Auszubildende.

\*\* Die Zahlen für 2016 beziehen sich auf die Nordex Group ohne Acciona Windpower (AWP).

➤ GRI 401-1

## Arbeitssicherheit und Gesundheit

### MANAGEMENTANSATZ

➔ GRI 403/103, 403-1, 403-2

Die Gesundheit unserer Mitarbeiter und ihre Sicherheit am Arbeitsplatz sind für uns von größter Bedeutung. Diese beiden Felder bilden wichtige Elemente in unserer Nachhaltigkeitsstrategie. In einem fortlaufenden und systematisch organisierten Prozess arbeiten wir daran, unsere gelebte Sicherheitskultur weiterzuentwickeln und das Gefahrenpotenzial im Arbeitsumfeld so weit wie möglich zu reduzieren. Dabei beziehen wir sowohl unsere eigenen Mitarbeiter als auch Geschäftspartner, Auftragnehmer und Lieferanten mit ein.

Wir bieten weltweit Programme und Trainings an, die das Sicherheitsbewusstsein und die Qualifikation der Teilnehmer fördern. Unsere Arbeitsschutzorganisation unterstützt das Management über eine professionelle Beratung bei den strategischen Themen in unseren Geschäftsbereichen und hilft bei der operativen Umsetzung an unseren Standorten und in den konkreten Projekten. Mit dem Ziel, eine Sicherheitskultur in der Windindustrie zu etablieren, beteiligen wir uns auch außerhalb unseres Unternehmens an branchenspezifischen Initiativen wie der internationalen Arbeitsgruppe „Sicherheitskultur in der Windindustrie“.

### HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN

Trotz der bereits erreichten Verbesserungen und des hohen Levels im Bereich Arbeitssicherheit und Gesundheit wollen wir die Zahl an Vorfällen weiter signifikant senken. Ein wichtiger Punkt bleibt hier die Vereinheitlichung der Arbeitsschutzorganisation von Nordex und Acciona Windpower.

Auch unsere Kunden nehmen das Thema Arbeitssicherheit zunehmend in den Blick, genauso wie die Öffentlichkeit, die die Schäden an Windenergieanlagen und damit verbundene Folgen zunehmend kritisch wahrnimmt. Für Nordex steht des-



Rotorblatt-  
fertigung  
in Lumbier,  
Spanien

halb sowohl die Sicherheit für unsere Mitarbeiter und Geschäftspartner sowie für unsere Produkte unverändert an erster Stelle.

### NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2019 BIS 2021

Die Nordex Group hat das langfristige Ziel „Null Arbeitsunfälle“. Mit der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 hat die Nordex Group das Zwischenziel formuliert: Die Arbeitsunfälle sollen weiter verringert und eine Unfallhäufigkeitsrate (LTIF) von unter 5 pro 1 Mio. Arbeitsstunden bis 2021 für den Gesamtkonzern erreicht werden. Hierfür wird die Nordex Group Prozesse weltweit weiter standardisieren und Programme etablieren, die Arbeitsunfälle thematisieren. Im Bereich Gesundheitsschutz werden wir das erfolgreiche Konzept der Gesundheitstage fortführen und auf zusätzliche Standorte ausweiten. Darüber hinaus wird die divisionsübergreifende Zusammenarbeit auch den Bereich Health, Safety und Environment prägen.



Safety First!  
Service-  
Techniker  
bei der  
Rotorblatt-  
inspektion

## SIGNIFIKANTE ARBEITSUNFÄLLE\*

Region	Mitarbeiter			Dienstleister		
	2018	2017	2016	2018	2017	2016
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>8</b>
Afrika	0	0	1	0	0	0
Asien	0	0	2	0	0	0
Deutschland	0	1	0	0	3	1
Europa (ohne Deutschland)	0	0	6	3	1	0
Nordamerika	0	0	0	0	0	2
Südamerika	0	0	4	0	3	5

\* „Signifikante Unfälle“ beinhaltet alle Unfälle mit dem Schweregrad 3 und 4.

Alle erfassten Unfälle werden mithilfe eines Klassifizierungssystems eingestuft. Es gibt vier unterschiedliche Schweregrade (SG):

- **SG 1: Keine oder leichte Verletzung oder Auswirkung auf die Gesundheit**
- **SG 2: Verletzung mittleren Grades oder mittlere Auswirkung auf die Gesundheit**
- **SG 3: Schwere Verletzung oder schwere Auswirkung auf die Gesundheit**
- **SG 4: Tödliche Verletzung oder schwerste Auswirkung auf die Gesundheit**

➔ GRI 403-2

## ZIELERREICHUNG: NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2015 BIS 2018

Wir messen unsere Leistung regelmäßig anhand unterschiedlicher Parameter, um die Wirksamkeit unserer Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheitskultur zu dokumentieren und kontinuierlich zu überprüfen. Neben Indikatoren, die Aussagen über die Vermeidung von Unfällen zulassen, ist einer der wichtigsten Parameter die Zahl der Arbeitsunfälle pro einer Million Arbeitsstunden (Lost Time Incident Frequency, LTIF). In diese Kennzahl werden alle Arbeitsunfälle einbezogen, die einen oder mehrere Ausfalltage zur Folge haben. Unser Ziel im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018, die noch vor dem Zusammenschluss für die Nordex SE entwickelt wurde, war eine LTIF von unter fünf bis zum Jahr 2018.

Dank der Mithilfe und der Bemühungen unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner konnten wir unsere LTIF\* ausgehend von 8,2 im Jahr 2015, 6,6 im Jahr 2016 und 6,5 im Jahr 2017 auf 5,6 im Berichtszeitraum für den Gesamtkonzern senken. Seit 2016 berücksichtigt diese Kennzahl das

gesamte Unternehmen nach dem Zusammenschluss mit AWP.

In der Division Europe, die im Wesentlichen die Nordex Group vor dem Zusammenschluss abbildet, wurde mit einer Rate von 4,4 im Berichtszeitraum das Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018 erreicht. In der Division International, im Wesentlichen die ehemalige Acciona Windpower, konnte in den vergangenen Jahren ebenfalls eine deutliche Verbesserung erreicht werden, hier liegt die LTIF im Berichtszeitraum bei 7,5.

2017 haben wir eine neue IT-basierte Vorfalldatenbank eingeführt. Die Datenbank wurde von unseren Mitarbeitern positiv angenommen und hat die psychologische Hürde für das Melden von Vorfällen deutlich gesenkt. Das Unfallgeschehen ist nun deutlich erkennbar und es lassen sich leicht die entsprechenden Kennzahlen bilden. Darüber hinaus ist die Analyse von Unfalluntersuchungen und daraus resultierenden Maßnahmen transparent und nachvollziehbar.

\* Vorjahreszahlen sind nicht Teil der Prüfung durch PwC.



Nordex Group  
HSE-Poster-  
Kampagne

Jede Landesorganisation organisiert Sicherheitsausschüsse nach dem jeweils geltenden Recht. In Deutschland gibt es z.B. die sogenannten Arbeitssicherheitsausschüsse, die unter anderem an den Hauptstandorten in Hamburg und den beiden Produktionsstandorten in Rostock arbeiten. Geleitet werden diese Ausschüsse von den jeweiligen Standortleitern. Zu den festen Teilnehmern gehören jeweils der Betriebsarzt, die Fachkraft für Arbeitssicherheit, Sicherheitsbeauftragte sowie nach Bedarf Vertreter des Betriebsrats, der Führungskräfte und der Belegschaft.

### PROJEKTE 2018

Zur Verbesserung unserer Serviceleistungen im Bereich der Anlagenbetreuung haben wir im Jahr 2018 ein Projekt gestartet, in das mit einem Modul auch die Verbesserung der Arbeitssicherheitsleistung integriert ist. Im Zuge des Projekts haben

wir diverse Prozesse und Tools unternehmensweit standardisiert. Ergebnisse dieses Projekts kommen nicht nur der Serviceorganisation zugute, sondern allen Unternehmensteilen der Division Europa.

Im April 2018 haben wir wie geplant die Compliance Manager Software für eine gerichtsfeste Organisation (GEORG) eingeführt. Mit ihrer Hilfe sollen Führungskräfte und beauftragte Personen die Einhaltung der ihnen übertragenen Pflichten aus Rechtsvorschriften dokumentieren. Dabei werden die schon in der Vergangenheit übertragenen Pflichten erstmals zentral gebündelt und der Status übersichtlich dargestellt. GEORG wird für die Büro- und Produktionsstandorte in Rostock und Hamburg genutzt. Alle Nutzer wurden geschult und werden von lokalen Administratoren unterstützt. Um die Nutzung des Systems durch

die Mitarbeiter weiter zu fördern, werden wir 2019 entsprechende Informationskampagnen durchführen. Die Ausweitung der Nutzung der Plattform ist für weitere Standorte konzernweit geplant.

### **AUSBLICK 2019**

Auch 2019 steht die weitere Verbesserung der Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter im Zentrum unseres Handelns. Um das tägliche Engagement der Mitarbeiter weiter zu stärken, ist eine entsprechende Kampagne mit positiven Assoziationen für das Thema geplant.

Die Nordex Group wird weltweit die Prozesse weiter standardisieren und Programme etablieren, die Arbeitsunfälle thematisieren und diese über entsprechende Sensibilisierung für die Gefahren vermeiden helfen. Im Bereich Gesundheitsschutz werden wir das erfolgreiche Konzept der Gesundheitstage fortführen und es auf weitere Standorte ausweiten. Darüber hinaus wird die divisionsübergreifende Zusammenarbeit auch den Bereich Health, Safety und Environment prägen.

## **Corporate Security**

### **MANAGEMENTANSATZ**

Unsere Mitarbeiter, unsere Standorte, die anvertrauten Anlagen, das Fachwissen und die Reputation des Unternehmens zu schützen ist uns ein zentrales Anliegen. Mithilfe einer weltweiten Sicherheits- und Krisenorganisation koordiniert die Abteilung Corporate Security alle Aktivitäten zum Schutz vor Kriminalität, Terrorismus sowie vor Auswirkungen von politischen Unruhen und Naturkatastrophen. Hierzu zählen die Erkennung und Vermeidung von Sicherheitsrisiken im Zuge der Auftragsabwicklung und der Schutz von Menschen und Eigentum an unseren Standorten weltweit sowie auf Auslandsreisen. Im Rahmen unserer risikobasierten und fachübergreifenden Sicherheitskonzepte stehen Bewusstsein und Prävention im Vordergrund; integriert sind auch vorbereitende Maßnahmen und Ansprechpersonen zur Notfallunterstützung und zum Krisenmanagement.

### **HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN**

Die Dynamik der geopolitischen und lokalen Sicherheitsentwicklungen erfordert eine kontinuierliche Einschätzung möglicher Risiken und die Anpassung der Sicherheitsmaßnahmen für unsere Standorte, die Projektabwicklung sowie die weltweite Reisetätigkeit unser Mitarbeiter. Mit Maßnahmen des Basisschutzes sowie lokalen und zentralen Sicherheitsverantwortlichen überprüfen und passen wir unsere Sicherheitsmaßnahmen stets an das veränderte Sicherheitsumfeld unserer unterschiedlichen Aktivitäten an.

### **PROJEKTE 2018**

Im zurückliegenden Jahr intensivierten wir die sicherheitsrelevante Begleitung unserer Geschäftsaktivitäten durch den Aufbau der internen Sicherheitsorganisation sowie eine weitere Integration in die Wertschöpfungsprozesse. Einen Schwerpunkt bildete dabei die Absicherung unserer zunehmenden Geschäftsaktivitäten in Mittel- und Südamerika. Zudem wurde das Bewusstsein von Mitarbeitern und Führungskräften für ihre jeweiligen Sicherheitsrisiken sowie erforderlichen Mitigationsmaßnahmen weiter gestärkt.

### **AUSBLICK 2019**

Im Jahr 2019 haben wir den weiteren Ausbau unserer internen Sicherheitsorganisation sowie eine weiterführende Integration des Sicherheitsmanagements in den Geschäftsprozessen vorgesehen.



## Erfolgreiche Aktionen für mehr Nachhaltigkeit

### Gesundheitstag mit Spaß im Nordex Forum Hamburg

Gesunde Mitarbeiter sind der Schlüssel zum Erfolg der Nordex Group. 2016 führten wir erstmals unseren Gesundheitstag im Rostocker Gondelwerk durch. Da diese Aktion positiv von unseren Mitarbeitern aufgenommen wurde, haben wir uns entschlossen, diesen Tag auch an anderen Standorten anzubieten. So haben wir 2018 neben verschiedenen Gesundheitsaktionen an den Rostocker Standorten erstmals einen großen Gesundheitstag an unserem Hamburger Standort durchgeführt. Unter dem Motto „Ausgewogen leben – das richtige Verhältnis zwischen Spannung und Entspannung“ haben wir ein buntes Programm mit Sport, Spaß und Kurzvorträgen angeboten.

In 17 Veranstaltungen haben wir unseren Mitarbeitern Anregungen für eine gesunde und abwechslungsreiche Gestaltung des Büroalltags vorgestellt. Im Einzelnen gab es Angebote zu Rücken- und Bewegungsübungen sowie Angebote zur Stressbewältigung. Die Besucherattraktion war der Flugsimulator „Icarus“, mit dem die Mitarbeiter Fertigkeiten wie Geschicklichkeit und Konzentration trainieren konnten. Vollständig ausgeübt wurden durch Kurzvorträge vorbereitet und konnten in Fachgesprächen vertieft werden. Die meisten Übungen waren so angelegt, dass sie zur selbstständigen Weiterführung geeignet sind. Um unsere Mitarbeiter zu mehr Bewegung anzuregen, haben wir außerdem auf die zahlreichen Sportinitiativen von Nordex-Mitarbeitern hingewiesen. Sie haben auf dem Gesundheitstag diese präsentiert und um aktive Teilnahme geworben.

Im Zuge des Gesundheitstags wurde unsere betriebliche Gesundheitsförderung ausgebaut. Die Mitarbeiter an den Standorten in Hamburg und Rostock haben nun die Möglichkeit, an bewegten Pausen sowie Augen- und Sehtrainings teilzunehmen.



Gesundheitstag 2018 in Hamburg, Deutschland: In dem Flugsimulator konnten die Mitarbeiter ihre Koordinationsfähigkeit testen



Siegerehrung in Hamburg: Silber in den Rubriken „Radelaktivstes Unternehmensteam“ und „Unternehmensteam mit den meisten Teammitgliedern“

### Aktion Stadtradeln

Bei der Aktion STADTRADELN haben sich 56 Rostocker und 107 Hamburger Nordex-Kollegen beteiligt. Sie war ein voller Erfolg und hat die Mitarbeiter motiviert, häufiger mit dem Fahrrad zur Arbeit zu fahren und so ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Das Rostocker-Team radelte 12.221 Kilometer und konnte so rund 1.740 kg CO<sub>2</sub> einsparen. Es belegte damit den 5. Platz von 130 Teams. Das Hamburger-Team legte 21.886 km zurück und sparte rund 3.100 kg CO<sub>2</sub>. Damit belegte es den 2. Platz in der Rubrik „Radelaktivstes Unternehmensteam“. Insgesamt belegte das Nordex-Team damit den 3. Platz von allen 175 Hamburger Teams.

21 Tage traten die Mitarbeiter in die Pedale, um möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO<sub>2</sub>-frei zurückzulegen. STADTRADELN ist eine europaweite Kampagne des Klima-Bündnisses. Die Aktion soll das Thema der nachhaltigen Mobilität verstärkt ins Bewusstsein von Politik und Entscheidern bringen. Neben Umweltschutzaspekten und CO<sub>2</sub>-Einsparungen steht vor allem die Freude am Radeln im Vordergrund.

[www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

Mehr über die Aktion auf der Seite: [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de)

[www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

Mehr Informationen über das Klima-Bündnis unter [www.klimabuendnis.org](http://www.klimabuendnis.org)

---

Wir achten darauf,  
dass unsere Lieferanten  
und Partner unseren  
hohen Standards gerecht  
werden.

— Dies ist nicht nur vertraglich festgelegt, sondern wird auch bei  
unseren Besuchen und im ständigen Austausch mit den Lieferanten  
überprüft.

---

Transport  
von Rotorblättern  
auf dem Seeweg

---

# VERANTWORTUNG ENTLANG DER LIEFERKETTE



Die Nordex-Lieferkette	57
Globaler Einkauf	60

---

## Die Nordex-Lieferkette

➤ GRI 102-9, 204/103

### MANAGEMENTANSATZ

Als Hersteller von Windenergieanlagen beziehen wir Produkte und Leistungen von zahlreichen Lieferanten aus verschiedenen Ländern und erwirtschaften einen bedeutenden Teil der Wertschöpfung in vorgelagerten Produktionsstufen. Der Globale Einkauf stellt sicher, dass die benötigten Produkte und Dienstleistungen in der richtigen Qualität zur richtigen Zeit und zu den richtigen Kosten beschafft werden. Da wir uns dem Prinzip der Nachhaltigkeit verpflichtet fühlen, ist es für uns von großer Bedeutung, sicherzustellen, dass Umwelt- und Sozialstandards auch in der Lieferkette eingehalten werden. Die Grundlage hierfür bildet der Verhaltenskodex für Lieferanten und Subunternehmer (Lieferanten-Verhaltenskodex) der Nordex Group, dessen Einhaltung wir von allen Subunternehmern und Lieferanten erwarten und einfordern. Darüber hinaus sind auch die Prinzipien des UN Global Compact zu Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz und Antikorruption in geschäftlichen Beziehungen weltweit handlungsleitend für uns. Die Einhaltung unserer Umwelt- und Sozialstandards im Beschaf-

fungsprozess sowie im Lieferantenmanagement zu gewährleisten stellt in Anbetracht des großen Lieferantenstamms für die Nordex Group eine der zentralen Zielsetzungen dar.

Die wichtigsten Materialien, Produkte und Dienstleistungen, die von der Nordex Group eingekauft werden, sind:

- Direkte Materialien: Gondelbauteile, Stahlturnsets, Rohstoffe für Betontürme, Blättersets und Rohstoffe für Blätter
- Indirekte Materialien: Werkzeug, Maschinen, Anlagen, Zubehörteile
- Dienstleistungen: Transport, Krane und Montage

### HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN

Die größte Herausforderung für den Globalen Einkauf besteht darin, die Materialbeschaffung für die fristgerechte Produktion und den Bau von Windanlagen durch Nordex zu den erwarteten Kosten und an allen Standorten sicherzustellen. Die Produktions- und Lieferzuverlässigkeit unserer Lieferanten ist in diesem Zusammenhang eine besondere Herausforderung. Darüber hinaus stellen schwankende Rohstoffpreise ein Risiko für unsere



Lieferanten und für die Nordex Group dar, das von uns abgesichert wird. Eine weitere große Herausforderung ist die Entwicklung neuer Produktionskapazitäten in Indien, Argentinien, Mexiko, Brasilien und China. Alle Risiken werden gruppenweit von unserer Risikomanagementabteilung überwacht. Das Management der Stromgestehungskosten ist ein entscheidender Aspekt bei der Bewältigung der Herausforderungen und bietet gleichzeitig die Chance, auf dem anspruchsvollen Windenergiemarkt wettbewerbsfähig zu bleiben.

### **NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2019 BIS 2021**

In Anbetracht des großen Lieferantenstamms überprüfen wir regelmäßig unsere Due-Diligence-Prozesse für Lieferanten auf Optimierungspotenziale. Daher haben wir als zentralen Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 Standards für die Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten festgelegt. Unser Ziel bis 2021 besteht in der weiteren Optimierung des Prozesses für die Lieferantenüberprüfung.

### **ZIELERREICHUNG: NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2015 BIS 2018**

Die Nordex Group konnte ihr Ziel, Nachhaltigkeitsvorgaben in den Beschaffungsprozess zu integrieren, für die Division Europe erreichen. Wir sind wei-

terhin bestrebt, die Nachhaltigkeit in unserer Lieferkette auch für die Division International weiter auszubauen.

### **PROJEKTE 2018**

Im Jahr 2018 brachte die Nordex Group einige Neuentwicklungen auf den Markt, darunter die Delta4000-Plattform in allen Versionen und größere Versionen der AW-Serie mit Rotordurchmessern von 140–148 Metern. Dabei gab es in der Lieferantenbasis für Hauptbauteile keine wesentlichen Änderungen. In der Division International arbeiten wir mit neuen Generatoren-Lieferanten zusammen und forcieren parallel das sogenannte Smart-Logistics-Projekt: Ziel dieses Projekts ist es, Unterbaugruppen in Niedrigkostenländern zu produzieren und sie direkt zur Endmontage zum Projektstandort zu transportieren. Dadurch werden die Logistikkosten und die durch die Ausgangslogistik verursachten Emissionen gesenkt. 2018 wurden die ersten Rotorwellen für die Division International in China produziert. Ab 2019 wird die Division Europe ebenfalls von China beliefert. Wir haben auch neue Lieferanten in Indien und China in unser Lieferantennetzwerk aufgenommen, die Rotorblätter für Nordex herstellen.



Transport von  
 Maschinen-  
 häusern und  
 Turmsegmenten  
 per Bahn zur  
 Baustelle

## DIE LIEFERANTEN VON NORDEX

➤ GRI 204-1

Im Berichtsjahr 2018 hat die Nordex Group mit rund 5.700 (2017: 5.700) Lieferanten zusammengearbeitet. Rund 67 % (2017: 82 %) des Einkaufsvolumens in Höhe von circa EUR 2.437 Mio. (2017: EUR 2.323 Mio.) wurden von Lieferanten bereitgestellt, die ihre Unternehmenszentralen

oder Fertigungssitze in Europa haben, wobei 26 % (2017: 43 %) des gesamten Einkaufsbudgets für Produkte und Leistungen deutscher Lieferanten und 19 % (2017: 15 %) für spanische Lieferanten ausgegeben wurden (siehe Grafik unten). Der Rückgang des Anteils europäischer Lieferanten ist durch die Zunahme des Anteils internationaler Projekte gegenüber dem Vorjahr bedingt.

### LIEFERANTEN NACH HERKUNFTSREGIONEN IN %

	2018	2017	2016
Deutschland	26,1	42,6	52,0
Europa (ohne Deutschland und Spanien)	22,3	24,3	18,0
Spanien	18,9	15,2	9,0
Nord- und Südamerika (ohne Brasilien)	12,3	6,3	4,0
Asien (ohne China)	8,2	2,7	2,0
China	7,4	3,4	4,0
Brasilien	4,7	5,5	4,0
Türkei	0,0	0,1	6,0
Afrika	0,0	0,0	1,0

Hinsichtlich der von Lieferanten bezogenen Produkte und Leistungen verteilen sich die Beschaffungsaktivitäten der Nordex Group auf folgende Bereiche:

### EINKAUFSAKTIVITÄTEN IN %

	2018	2017	2016
Gondel	43	38	36
Turm	16	18	21
Dienstleistungen*	12	31	28
Rotorblätter	12	14	15
Baustellen-Dienstleistungen	9	k.A.	k.A.
Sonstiges	8	k.A.	k.A.

\* Dienstleistungen beinhalten indirekte Ausgaben.

Abweichungen der Gesamtsummen lassen sich auf Rundungsdifferenzen zurückführen.



## GLOBALER EINKAUF

➤ GRI 308/103, 308-1, 308-2, 414/103, 414-1, 414-2

Der Organisation des Nordex-Einkaufs liegen drei Hauptkriterien zugrunde:

### **Bauteile und Service:**

Nordex verfügt über spezialisierte Teams für unterschiedliche Bauteile und Leistungen.

### **Zentrale und Dezentrale Beschaffung:**

Nordex bezieht Bauteile und Leistungen von global tätigen Lieferanten. Das Unternehmen konzentriert mehr als 90 % seiner jährlichen Beschaffungsaktivitäten auf zwei globale Einkaufszentralen in Deutschland und Spanien sowie auf zwei regionale Einkaufszentralen in den USA und Brasilien.

### **Strategische und Operative Verantwortung:**

Die strategische Einkaufsabteilung zeichnet verantwortlich für das Lieferanten- und Materialgruppenmanagement sowie für den Abschluss von Rahmenverträgen. Die operative Einkaufsabteilung ist für das Tagesgeschäft und für die Erteilung von Aufträgen zuständig.

Die Einkaufsabteilung ist überdies in das unternehmens- und funktionsübergreifende Projekt zur Reduzierung der Stromgestehungskosten (COE) stark involviert und arbeitet dazu eng mit den Lieferanten zusammen, um dieses Ziel zu erreichen. Alle COE-Initiativen werden vor der Implementierung im Hinblick auf die Übereinstimmung mit Arbeitssicherheits- und Gesundheitsaspekten sowie auf geltende Umweltvorschriften analysiert.

### **Einhaltung von Werten und Standards**

Uns ist sehr wichtig, dass unsere Lieferanten über die gesamte Dauer der Geschäftsbeziehung die Werte und Standards einhalten, die im Verhaltenskodex der Gruppe festgelegt sind. Die Einhaltung der Menschenrechte erfährt dabei einen besonderen Stellenwert. Wir verbieten ausdrücklich unter anderem jegliche Form von Kinder- und Zwangsarbeit sowie Diskriminierung, Schikane und Vergeltungsmaßnahmen. Chancengleichheit

und Gleichbehandlung hingegen sind zu fördern und Gesetze und Verordnungen in Bezug auf Vereinigungsfreiheit und gemeinsame Tarifverhandlungen einzuhalten. Diese Haltung setzen wir auch für eine Zusammenarbeit mit Geschäftspartnern und Lieferanten voraus. Um dies zu gewährleisten, unterziehen wir unsere Lieferanten regelmäßig einer Begutachtung in Form von Besuchen und Audits. Als Ergänzung zu den regelmäßig stattfindenden Audits führen wir außerordentliche ereignisgesteuerte Prüfungen durch. Bei diesen Ereignissen kann es sich z. B. um qualitative Auffälligkeiten, Standortverlagerungen oder Prozessänderungen handeln. Zu den Kernaspekten, die im Zuge jedes Audits überprüft werden, zählen die Themen Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitssicherheit sowie die Produkt- und Prozessqualität. Unsere Finanzabteilung unterzieht unsere wichtigsten Lieferanten bezogen auf Volumen und Kritikalität unter Einbindung externer Rating-Dienstleister einer laufenden Kreditrisikoüberwachung. Gegebenenfalls werden zwischen Finanz- und Einkaufsabteilung Maßnahmen eingeleitet, um potenziell negative Auswirkungen auf das Geschäft der Nordex Group zu verhindern.

Vor der erstmaligen Zusammenarbeit unterziehen wir neue Lieferanten ebenfalls einem Audit. Abhängig vom Ergebnis erfolgt anhand klar definierter Indikatoren eine Einstufung, aus der sich u. a. die Frequenz der regelmäßig stattfindenden Prüfungen ergibt. Im Falle der Nichterfüllung besonders kritischer Anforderungen – vor allem bei Menschenrechtsverstößen wie Kinderarbeit, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie bei gravierenden Verfehlungen bezüglich der Arbeitssicherheit – sehen wir gänzlich von einer Zusammenarbeit mit den betroffenen Lieferanten ab.

Im Jahr 2018 haben wir insgesamt 182 Audits bei Komponentenlieferanten sowie baustellen- und servicerelevanten Dienstleistern durchgeführt (2017: 250). Im Berichtszeitraum wurden 100 % der neuen Lieferanten im Hinblick auf Arbeitspraktiken, die Einhaltung von Menschenrechten, die Auswirkungen auf die Gesellschaft und ökologische Aspekte überprüft. Wie im Vorjahr registrierten wir dabei keine berichtsrelevanten Vorfälle.



Transport von Rotorblättern

Uns erreichten weder formelle Beschwerden in Bezug auf die Nordex-Lieferkette noch kam es zur Beendigung von Geschäftsbeziehungen, die aus Menschenrechtsverletzungen, Korruption, inakzeptablen Arbeitspraktiken oder negativen Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt resultierte. Des Weiteren haben wir die Lieferantenselbstauskunft und das Audit um weitere Nachhaltigkeitskriterien ergänzt, die 2017 zur Anwendung kamen; dabei handelt es sich um die Themen Compliance, Umweltschutz und Verantwortung für die Lieferkette.

Unsere Hauptlieferanten verfügen oftmals über spezifisches Wissen und langjährige Erfahrung. Aus diesem Grund kooperieren wir mit ihnen z.B. bei der Produktentwicklung und Prozessgestaltung. Außerdem tauschen wir uns regelmäßig auf internationalen Jahrestagungen mit unseren Lieferanten aus.

## AUSBLICK

Die Nordex Group hat es sich zum Ziel gesetzt, die Stromgestehungskosten weiter zu senken. Die Optimierung der bestehenden Lieferkette und der Aufbau eines wettbewerbsfähigen Lieferantennetzwerks in den für die Nordex Group relevanten Regionen spielen eine zentrale Rolle bei der Erreichung dieses Ziels. Unser Globaler Einkauf ist daher bestrebt, die Beschaffung weiter zu standardisieren. 2018 war im Hinblick auf die Auftragseingänge ein wichtiges Jahr: Wir wurden mit Projekten von mehr als 4,75 GW beauftragt. Infolgedessen wird 2019 im Wesentlichen ein Ausführungsjahr sein, in dem unter anderem die Erweiterung der Rotorblatt-Kapazitäten in Mexiko, die Entwicklung Indiens zu einer wichtigen Lieferantenregion und der weitere Ausbau des Smart-Logistics-Projekts in China vorgesehen sind. Neben diesen Aktivitäten werden wir unsere Due-Diligence-Prozesse für unsere Lieferanten optimieren und vereinheitlichen, wie in der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 festgelegt.



Wir arbeiten stetig daran, dass unsere Windenergieanlagen noch effizienter und umweltverträglicher hergestellt werden.

— Dabei profitieren wir von erfahrenen Mitarbeitern, die an unseren Standorten weltweit ihre Ideen und Impulse einbringen.

Errichtung einer  
Delta-Turbine in der  
Nähe von Hamburg,  
Deutschland

---

# UMWELT- MANAGEMENT UND RESSOURCEN- EFFIZIENZ



Das Nordex Umweltmanagement	63
Energie	65
Emissionen	68
Abfall	69
Abbau und Recycling von Windenergieanlagen	71
Gefahrstoffmanagement	73
Wasser	74
Umweltvorfälle	75

---

## Das Nordex Umweltmanagement

### MANAGEMENTANSATZ

➤ GRI 301/103, 302/103, 303/103, 304/103, 305/103,  
306/103, 307/103

Als Hersteller von Windenergieanlagen zielen die Unternehmensaktivitäten der Nordex Group darauf ab, die effiziente und umweltschonende Gewinnung elektrischer Energie aus Wind zu ermöglichen. Wir legen dabei großen Wert auf eine umfassende Beachtung von Umweltschutzaspekten in jeder Produktlebenszyklusphase unserer Anlagen – von der Entwicklung über die Beschaf-

fung, Produktion und den Betrieb bis hin zum Abbau und Recycling. Unser übergreifendes Ziel für die nächsten Jahre lautet, die Umweltbilanz der Windenergieanlagen weiter zu verbessern und die Verbrauchsdaten zu reduzieren.

Die Abteilung Quality, Health, Safety and Environment (QHSE) ist für den betrieblichen Umweltschutz verantwortlich. Zur Sicherstellung hat Nordex ein integriertes Qualitäts-, Arbeitssicherheits-, Gesundheitsschutz- und Umweltmanagementsystem implementiert und es nach dem ISO-Standard 14001 zertifizieren lassen. Dieses System trägt dazu bei, die Leistung der Nordex Group im Bereich Umweltschutz zu steigern, Compliance-Pflichten zu erfüllen und ökolo-



## ➤ **Definition: Umweltaspekt**

Als UMWELTASPEKT verstehen wir jeden Bestandteil unserer Unternehmensaktivitäten, der die Umwelt betrifft, z. B. die Nutzung von natürlichen Ressourcen und Rohstoffen oder den Ausstoß von Treibhausgasen. Wir setzen uns stets dafür ein, jeden Aspekt im Detail zu identifizieren, transparent zu dokumentieren und entwickeln zur Vorbeugung negativer Umweltauswirkungen fallspezifische und adäquate Lösungen.

gische Zielsetzungen zu erreichen. Durch regelmäßig stattfindende interne Audits werden die Prozesse als Teil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses überprüft und optimiert. Daneben befassen sich an den Standorten die jeweils zuständigen Arbeitssicherheitsausschüsse regelmäßig mit den Umweltkennzahlen der Standorte und gegebenenfalls der Ableitung von Verbesserungsmaßnahmen.

### **HERAUSFORDERUNGEN, CHANCEN UND RISIKEN**

Die Nordex Group führt in regelmäßigen Abständen eine Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte durch. Diese Bewertung verzeichnet auf globaler Ebene alle Aktivitäten, Dienstleistungen und Produkte des Unternehmens, die sich negativ auf die Umwelt auswirken könnten. Zu den Bereichen, die bei der Prüfung erfasst werden, gehören die Produktionsstandorte, das Projektmanagement, der Service sowie die Service- und Verwaltungsstandorte.

Die Ergebnisse der Bewertung dienen als Grundlage für die fortwährende Verbesserung unserer Umweltschutzmaßnahmen. Insgesamt nahmen im Berichtszeitraum 15 Länder (2017: 22) an der

Prüfung teil. Die Identifizierung von Umweltaspekten und -auswirkungen ist dabei ein kontinuierlicher Prozess; so beabsichtigen wir, in den kommenden Jahren im Rahmen der Erfassung und Bewertung der Umweltaspekte weitere Standorte in verschiedenen Ländern zu untersuchen. Erste Ergebnisse zeigen, dass der Transport, die Lagerung, die Nutzung und die Entsorgung von Gefahrstoffen in unseren Produktionsstätten während außergewöhnlicher Betriebsbedingungen oder bei Notfällen zu den wichtigsten Umweltaspekten gehören. Dank effektiver Vorbeugungsmaßnahmen, gut ausgebildeter und geschulter Mitarbeiter sowie diverser Schutzsysteme werden die resultierenden Risiken innerhalb eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses stetig verringert.

### **NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2019 BIS 2021**

Als wesentliche Themen der Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 haben wir Abfall, Gefahrstoffe, Energie und Treibhausgasemissionen sowie die Ökobilanzierung identifiziert. Bis 2021 wollen wir im Vergleich zum Berichtsjahr 2018 den Abfall pro installierter Leistung um 10 % reduzieren. Dabei wollen wir insbesondere Gefahrenstoffe vermeiden und deren Gefährdungspotenzial minimieren. Außerdem sind weitere Ziele, Strom für den eigenen Verbrauch zu 100 % aus erneuerbaren Energiequellen zu beziehen sowie insgesamt die Umweltbilanz unserer Windenergieanlagen weiter zu verbessern.

### **NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE 2015 BIS 2018**

Nordex hat die im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018 gesetzten Umweltziele für den Geltungsbereich erreicht. Dazu gehören die stetige Verbesserung der Umweltbilanz der Anlagen sowie die Reduktion von Abfall pro produzierter Anlage. Weiter hatten wir uns zum Ziel gesetzt, eine Recyclingfähigkeit von 85 % unserer Anlagen zu erreichen und 100 % des fremdbezogenen eigenen verbrauchten Stroms aus erneuerbaren Energien zu beziehen. Detaillierte Ausführungen zur Zielerreichung sind auf Seite 10–11 sowie in diesem Kapitel zu finden.

## BERICHTSZEITRAUM UND -GRENZEN

➤ GRI 102-49

Wie im Vorjahresbericht beziehen sich die Kennzahlen zum Verbrauch auf die aktiven Produktionsstätten der Nordex Group in Deutschland, Spanien, Brasilien und Indien sowie alle Bürostandorte mit 50 oder mehr Mitarbeitern. Damit haben wir gemäß Wesentlichkeitsgrundsatz alle Standorte einbezogen, die aufgrund ihrer Größe und Geschäftsaktivitäten einen wesentlichen Einfluss auf die Berichtsdaten haben. Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017 ergeben sich folgende Änderungen im Berichtsumfang:

Ein mobiler Turmproduktionsstandort in Santa Vitória do Palmar, Brasilien, wurde 2017 geschlossen. Im Jahr 2018 wurde für ein Projekt eine Turmproduktion in Lagoa do Barro, Brasilien, aufgebaut. Die Büros in Großbritannien und der Türkei, in denen die Mitarbeiterzahl 2018 leicht unter der Grenze von 50 lag, sind aus diesem Grund im Berichtsjahr nicht einbezogen. Sollten sich Angaben und Daten im Bericht auf andere Konzernstandorte als die oben genannten beziehen, ist dies entsprechend kenntlich gemacht.

## ENERGIE

➤ GRI 302-1, 302-3, 302-4, 302-5

Die effiziente und sinnvolle Nutzung von Energie ist sowohl im Hinblick auf ökologische als auch auf ökonomische Aspekte ein wichtiges Ziel der Nordex Group. Wir sind bestrebt, unsere Energieeffizienz durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess stetig zu steigern. Dazu sind unsere deutschen Produktionsstätten und Bürogebäude seit 2014 nach ISO 50001 zertifiziert. Mit der Einführung eines Energiemanagementsystems dokumentieren wir überdies unser Engagement für den Umwelt- und Klimaschutz.

Der Gesamtenergieverbrauch der Nordex Group verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 12 % auf etwa 69.400 MWh (2017: 79.097 MWh). Diese Entwicklung ist zum einen auf die geringere Produktionsmenge in den deutschen und spanischen Werken zurückzuführen. Zum anderen wurde auch der Verbrauch von Dienst- und Nutzfahrzeugen an acht Standorten reduziert, welcher zu einem geringeren Kraftstoffverbrauch führte. Die Produktionssteigerung in Brasilien und Indien hingegen führte zu einem leichten Anstieg des dortigen absoluten Energieverbrauchs, der relative Verbrauch pro ins-

## BERICHTSUMFANG 2018 IN BEZUG AUF VERBRAUCHSDATEN

	Produktionsstandorte			
	Gondel	Rotorblatt	Turm	Büros
Brasilien	■		■	■
Dänemark		■*		
Deutschland	■	■		■ ■
Frankreich				■
Indien	■			
Spanien	■ ■	■		■ ■
USA				■

\* Rotorblatt-Technologiezentrum.

➤ GRI 102-46

Neben den unternehmenseigenen Produktionsstandorten gibt es Fertigungsstandorte von Lieferanten, an denen festangestellte Mitarbeiter der Nordex Group tätig sind, um die Qualität und Produktion zu lenken. Hierbei handelt es sich 2018 um eine Blattproduktion in Indien, einen Produktionsstandort für Rotornaben in China und zwei Turmproduktionsstätten in Spanien und Chile. Diese Standorte liegen außerhalb der Grenzen des vorliegenden Berichts.



Rollout des  
 ersten NR74,5-  
 Rotorblatts  
 aus der Fertigung  
 in Rostock,  
 Deutschland

tallierter Leistung sank u. a. durch eine hohe Auslastung der Werke (Mehrschichtsystem). Auch der Energieverbrauch in Relation zur installierten Leistung ist konzernweit um 6 % auf 27.519 kWh/MW (2017: 29.306 kWh/MW) gesunken.

Im Berichtsjahr wurde die Installation einer vollständigen Produktionslinie der aktuell größten Blattgeneration der Nordex Group abgeschlossen. Hierfür wurde das Rotorblattwerk in Rostock vollständig umgebaut und angepasst. Bereits bei der Entwicklung der für die Delta4000 geplanten Blattfertigung wurde u. a. auf eine nachhaltige Energieversorgung gesetzt. Daraus resultiert, dass alle neuen Fertigungsformen mit Ökostrom beheizt werden. Zwei Fertigungslinien einer älteren Blattgeneration, welche noch mittels Heißwasser und somit Erdgas beheizt wurden, sind im Rahmen der Prozessumstellung außer Betrieb genommen worden.

Nordex betreibt am diesem Standort in Rostock zwei Blockheizkraftwerke (BHKW) mit einer elektrischen Leistung von 387 kW und 70 kW. Dadurch

kann die für die Rotorblattproduktion erforderliche Prozesswärme effizient und umweltschonend bereitgestellt werden. Das mit Erdgas betriebene BHKW liefert Wärme und Strom für die eigene Produktion und nutzt die Abwärme des Kraftwerks zum Beheizen der Hallen.

2018 wurde weiterhin die Anpassung der Beleuchtungssysteme auf weitere Standorte ausgeweitet. Die Fertigungshallen und Büroräume der spanischen Blattproduktion in Lumbier und der Gondelproduktion in Barásoain sowie die Büroräume in West Branch, USA, werden nun durch energieeffiziente LED-Lampen beleuchtet. Durch diese Maßnahmen wurde eine deutliche Senkung des Energieverbrauchs erreicht. Durch die Optimierung von für die Produktion notwendigen Druckluftkompressoren bzw. teilweise deren Austausch in Lumbier sowie einem weiteren spanischen Standort, Vall d'Uixó, konnten rund 282 MWh eingespart werden.

## ENERGIEVERBRAUCH IN MWH

	2018	2017*	2016*
<b>Energieverbrauch gesamt (Summe direkter und indirekter Energieverbrauch)</b>	<b>69.399,1</b>	<b>79.097,4</b>	<b>59.836,9</b>
Direkter Energieverbrauch gesamt	44.904,8	54.865,5	42.411,2
Gas	23.342,6	29.357,0	24.504,8
Heizöl	1.788,6	1.575,0	1.276,3
Diesel	19.773,6	23.933,5	16.630,1
Indirekter Energieverbrauch gesamt	24.494,3	24.231,9	17.425,7
Strom	22.302,4	22.064,2	15.196,1
Fernwärme	2.191,9	2.167,7	2.229,6
Verkaufte Energie gesamt	0,0	9,0	0,0
Verkaufter Strom	0,0	9,0	0,0

\* Vorjahreszahlen sind nicht Teil der Prüfung durch PwC.

➔ GRI 302-1

## ENERGIEVERBRAUCH PRO INSTALLIERTER LEISTUNG

	kWh/MW
<b>2018</b>	<b>27.519</b>
2017	29.306
2016	22.819

➔ GRI 302-3, 302-5

### Fremdbezogener Strom

In unserer neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021 haben wir uns weiter das Ziel gesetzt, den gesamten fremdbezogenen Strom aus erneuerbaren Energien zu beziehen. In der im Jahr 2016 durchgeführten Statusanalyse des Elektrizitätsbezugs haben wir festgestellt, dass 66,8% des gesamten Elektrizitätsbezugs von Fremdanbietern auf erneuerbaren Energiequellen basierten. Durch die Umstellung der Verträge der drei spanischen Produktionsstandorte sowie für ein Gebäude der spanischen Unternehmenszentrale konnte die Nordex Group den Anteil von erneuerbaren Energiequellen bis Ende 2018 auf 88,1% steigern. Für die Berechnung wurde in der Regel der spezifische Strommix der Energieversorger zugrunde

gelegt. Für die Standorte, an denen diese Information nicht vorlag, wurde auf den Anteil der erneuerbaren Energien am länderspezifischen Strommix zurückgegriffen. An einigen Standorten mit Mietverträgen, bei denen der Stromverbrauch inkludiert ist (Warmmiete), oder an Standorten, an denen die lokalen Rahmenbedingungen den Bezug erneuerbarer Energien einschränken, analysieren wir andere Möglichkeiten, um unser Ziel umzusetzen.



# 88,1%

**DES FREMDBEZOGENEN STROMS**  
 stammten 2018 aus erneuerbaren Energiequellen  
 (2017: 87,3%).

## EMISSIONEN

➤ GRI 305-1, 305-2, 305-3, 305-4, 305-5

Strom aus Windenergie hat gegenüber der Erzeugung von Elektrizität in konventionellen Kraftwerken den wesentlichen Vorteil, dass er einen sehr geringen umweltschädlichen CO<sub>2</sub>-Ausstoß zur Folge hat. Dadurch tragen wir mit unseren Anlagen Jahr für Jahr dazu bei, den Ausstoß mehrerer Millionen Tonnen von Treibhausgasen zu vermeiden. Die Energiebilanz einer Windenergieanlage ist nach Branchenberechnungen bereits nach einer Betriebszeit von fünf bis zwölf Monaten ausgeglichen; diese Kalkulation umfasst den Energieeinsatz während des gesamten Produktlebenszyklus einer Anlage – von der Produktion über die Betriebsphase bis zur Verwertung. Dennoch verursachen die Produktion und der Transport der Anlagen signifikante Emissionen.

Da wir das Thema Umweltschutz im Sinne der Nordex-Nachhaltigkeitsstrategie ganzheitlich gestalten wollen, versuchen wir den Ausstoß klimaschädlicher Stoffe durch regelmäßige organisa-

torische und technische Verbesserungen stetig zu verringern. Die Treibhausgasemissionen der Nordex Group teilen sich auf in die folgenden drei Bereiche:

- Bei **SCOPE-1**-Emissionen handelt es sich um die von Nordex direkt verursachten Emissionen. Diese wurden auf Basis des Kraftstoffverbrauchs von Transport und Nutzfahrzeugen sowie des direkten Verbrauchs von Öl, Gas und Dieselkraftstoff zur Energieerzeugung berechnet. Dabei haben wir die vom UK Department for Environment, Food & Rural Affairs (DEFRA) veröffentlichten Standardfaktoren berücksichtigt. Bei der Berechnung der Scope-1-Emissionen beziehen wir die weiteren Treibhausgase neben CO<sub>2</sub> durch Äquivalente in die Auswertung ein (CO<sub>2</sub>e).
- Unter **SCOPE 2** werden Emissionen subsu-  
 miert, die sich aus dem Verbrauch eingekaufter Energie ergeben. Diese indirekten Emissionen wurden auf der Grundlage der Verbrauchswerte für Elektrizität und Fernwärme ermittelt. Für die Berechnung der aus dem Strombezug resultierenden Emissionen haben wir die spezifischen Emissionsfaktoren der Energieversorger berücksichtigt. In einigen wenigen Fällen, bei denen diese Informationen nicht vorliegen, wurde auf länderspezifische Angaben zurückgegriffen. Fernwärme bezieht Nordex nur an einem Produktionsstandort in Rostock und der dazugehörigen Lagerstätte, hier liegt uns der spezifische Emissionsfaktor von unserem Fernwärmelieferanten, den Stadtwerken Rostock, vor.
- **SCOPE 3** umfasst Emissionen, die durch Dritte im Rahmen erbrachter Leistungen verursacht werden. Die Angaben zu Scope 3 in diesem Bericht beziehen sich ausschließlich auf Dienstreisen (Leihwagen, Bahnfahrten und Flugreisen) und basieren auf den Angaben unserer Dienstleister. Während im Bericht 2016 nur die Dienstreisen der Mitarbeiter von Nordex Deutschland einbezogen wurden, umfassen die Berechnungen für die Berichtsjahre 2017 und 2018 die Reisen aller Mitarbeiter entsprechend des Berichtsumfangs.

### TREIBHAUSGASEMISSIONEN IN T

	2018	2017*	2016*
Scope 1 (CO <sub>2</sub> e)	9.672	11.429	8.940
Scope 2 (CO <sub>2</sub> )	1.908	2.022	1.931
Scope 3 (CO <sub>2</sub> )	4.465	4.318	2.341

\* Vorjahreszahlen sind nicht Teil der Prüfung durch PwC.

➔ GRI 305-1, 305-2, 305-3

### TREIBHAUSGASEMISSIONEN PRO INSTALLIERTER LEISTUNG

Emissionen (Scope 1+2)/ installierte Leistung	Kg CO <sub>2</sub> /MW
<b>2018</b>	<b>4.591</b>
2017	4.984
2016	4.146

➔ GRI 305-4

Durch den im Abschnitt Energie beschriebenen Umbau der Produktionslinie im Rotorblattwerk in Rostock und die damit verbundene Umstellung der Beheizung der Blattformen von Gas auf Elektrizität konnten die Scope-1-Emissionen erheblich verringert werden. Insbesondere aufgrund des dadurch stark gesunkenen Gasverbrauchs sanken die Scope-1-Emissionen konzernweit um ca. 15 % gegenüber dem Vorjahr auf 9.672 t im Jahr 2018 (2017: 11.429 t).

Der mit dieser Prozessanpassung verbundene gestiegene Elektrizitätsverbrauch am Standort in Rostock konnte durch Reduktionen an anderen Standorten auf Konzernebene fast ausgeglichen werden. Da die Rostocker Standorte zu 100 % Ökostrom beziehen, führte der höhere Stromverbrauch nicht zu einer Steigerung der Scope-2-Emissionen. Insgesamt konnten die indirekten Scope-2-Emissionen im Berichtsjahr um 6 % im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Bezogen auf die installierte Leistung sind die Scope-1- und -2-Emissionen um ca. 8 % auf 4.591 kg CO<sub>2</sub>/MW gesunken (2017: 4.984 kg CO<sub>2</sub>/MW).

Durch gestiegene Reiseaktivitäten aufgrund notwendiger organisatorischer Anpassungen innerhalb des Konzerns erhöhten sich die Scope-3-Emissionen durch Dritte im Berichtszeitraum insgesamt um 3 % gegenüber dem Vorjahr auf 4.465 t CO<sub>2</sub> (2017: 4.318 t).

### ABFALL

➔ GRI 306-2

Die Relevanz des Abfallaufkommens für die Umweltbilanz hängt maßgeblich vom Abfallvolumen, der Abfallart sowie dem Verfahren zur Entsorgung ab. Nordex unterscheidet grundsätzlich gefährliche von nicht gefährlichen Abfällen und verfolgt das Ziel, den Abfall in Relation zur installierten Leistung bis 2021 um 10 % gegenüber 2018 zu reduzieren. Dazu führen wir eine Vielzahl standortspezifischer Maßnahmen durch, die in der Rotorblattproduktion in Rostock z.B. die Anpassung von Zuschnitten für Glas und Carbonfasergelege, die Optimierung der Materialauswahl bei Folien, Lacken und Klebstoffen sowie die Wiederverwendung von Prozessmaterialien umfassen.



**INFORMATIONEN**  
zum Umbau  
der Produktions-  
linie siehe  
**SEITE 66.**



Bereits 2017 haben wir an der Gondelfertigung in Chennai, Indien, ein Programm zur nachhaltigen Stärkung des Umweltbewusstseins unter den Mitarbeitern realisiert. Im Berichtszeitraum wurden nun der Einfluss von Plastikabfällen auf die Umwelt sowie Möglichkeiten der Reduktion dieser Abfälle thematisiert. Im Rahmen des Thementages, der jährlich am Weltumwelttag stattfindet, nahmen die örtlichen Mitarbeiter u. a. an Trainings zur Plastikvermeidung sowie an Videovorführungen über Umweltverschmutzung im Allgemeinen teil.

Insgesamt ist jedoch das Abfallaufkommen im Berichtszeitraum um 7 % gegenüber dem Vorjahr auf etwa 7.980 t (2017: 7.490 t) gestiegen. Grund für diesen Anstieg ist vor allem die Inbetriebnahme des brasilianischen Turmproduktionsstandortes in

Lagoa do Barro. Insbesondere entstand ein erhöhtes Abfallaufkommen bei Beton im Rahmen der Testphase und der Anfangsfertigung. Ein großer Teil des Betonabfalls wurde von einem anderen Unternehmen zerkleinert und als Zuschlagstoff wiederverwendet. Zudem führten höhere Produktionszahlen in der brasilianischen und indischen Gondelproduktion zu größeren Abfallmengen. Infolgedessen stieg auch das Abfallaufkommen je installierter Leistung (pro MW) um etwa 14 % auf 3.166 kg/MW (2017: 2.775 kg/MW). Das Aufkommen von gefährlichem Abfall ist im Vergleich zum Vorjahr jedoch um ca. 10 % auf 751 t (2017: 832 t) gesunken. Diese Entwicklung ist u. a. auf Schulungen unserer Mitarbeiter in Bezug auf den verantwortungsvollen Umgang mit Abfall und zielgerichtete Programme und Maßnahmen zur Substitution gefährlicher Abfallstoffe zurückzuführen.

#### ABFALLAUFKOMMEN IN T

	2018	2017 *	2016 *
Abfall gesamt	7.983,2	7.489,2	6.835,4
Gefährlicher Abfall	751,3	832,2	731,7
Ungefährlicher Abfall	7.231,9	6.657,0	6.103,7

\* Vorjahreszahlen sind nicht Teil der Prüfung durch PwC.

➔ GRI 306-2

#### ABFALLAUFKOMMEN PRO INSTALLIERTER LEISTUNG

Abfall/ installierte Leistung	Kg/ MW
<b>2018</b>	<b>3.166</b>
2017	2.775
2016	2.607

## ABBAU UND RECYCLING VON WINDENERGIEANLAGEN

Während Fortschritte in der Windenergieanlagen-technik eine immer effizientere und ergiebigere Stromerzeugung ermöglichen, gewinnt in den nächsten Jahren auch der Abbau von Anlagen der sogenannten „Ersten Generation“ an Bedeutung. Hieraus ergibt sich die Notwendigkeit, umweltverträgliche und ökonomisch sinnvolle Lösungen für die Entsorgung und Wiederverwertung zu finden. Die Herausforderung besteht dabei vorrangig in der Zerlegung und Trennung der einzelnen Bauteile und Materialien. Die Verantwortung liegt hier in der Regel beim Kunden, d.h. dem Eigentümer der Anlage. Nordex sieht jedoch eine Verantwortung, dieses Thema aktiv mitzugestalten. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018 hat Nordex sich das Ziel gesetzt, eine Recyclbarkeit der Anlagen von 85 % bis 2018 zu erreichen.

Zur Erreichung dieser Zielsetzung ermittelten wir im Rahmen einer ersten Analyse zunächst die Recyclingquote für die 2016 meistverkaufte Windenergieanlage vom Typ N117/2400 mit drei verschiedenen Türmen: zwei Stahltürmen mit Bauhöhen von 91 m bzw. 120 m und einem Hybridturm mit einer Höhe von 141 m. Im Rahmen dieser Analyse untersuchten wir die Rotorblätter, die Rotornabe, das Maschinenhaus, den Turm und das Fundament sowie die relevanten Betriebsflüssigkeiten, um die Materialzusammensetzung zu bestimmen.

Unter der Annahme, dass die Materialien Stahl, Aluminium, Kupfer und Beton vollständig und die

Betriebsflüssigkeiten zu 72 % wiederverwertbar sind, wurde für die Anlage vom Typ N117/2400 mit den drei unterschiedlichen Turmtypen eine Recyclbarkeit von 86,7 %, 91,0 % bzw. 95,8 % ermittelt. Wird das Fundament in die Ergebnisse der Analyse einbezogen, steigt dieser Wert aufgrund des höheren Betonanteils auf 97,1 %, 97,9 % bzw. 98,3 %. Das Fundament der Windenergieanlage ist stark von der Größe der Windenergieanlage und der Bauart des Turms abhängig. Weitere Einflussfaktoren sind die Höhe des Grundwasserspiegels und die Bodenbeschaffenheit, wie lehmiger oder sandiger Boden. Die erforderliche Fundamentmasse kann durch diese Faktoren stark variieren. Die hier angegebenen Werte entsprechen einem durchschnittlichen Fundament.

Die Durchführung einer detaillierten Ökobilanzierung unserer neuesten Turbinengeneration, die u.a. auf den Erkenntnissen des bereits durchgeführten Analyseprozesses aufbaut, ist ein zentrales Thema der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021.

In Anbetracht des zunehmenden Abfallvolumens durch den Rückbau alter Windenergieanlagen hat die Nordex Group ihre Maßnahmen zum Recycling von Großkomponenten auch im Berichtsjahr fortgeführt. So werden gebrauchte Rotorblätter in Kooperation mit Umweltdienstleistern verwertet und der Zementindustrie zur stofflichen und thermischen Wiederverwertung von Glasfasern und hochkalorischen Kunststoffen zugeführt.

### RECYCLBARKEIT IN %

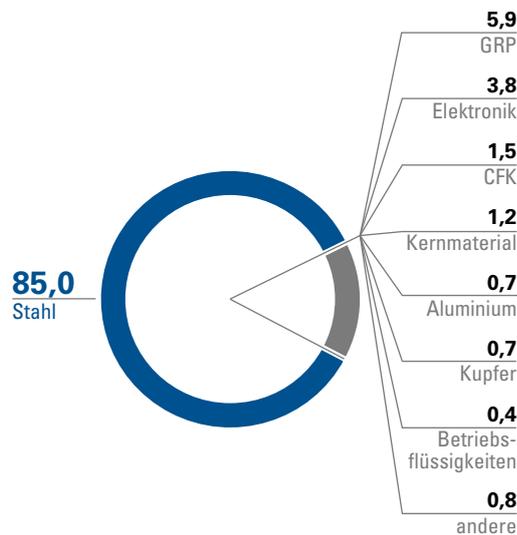
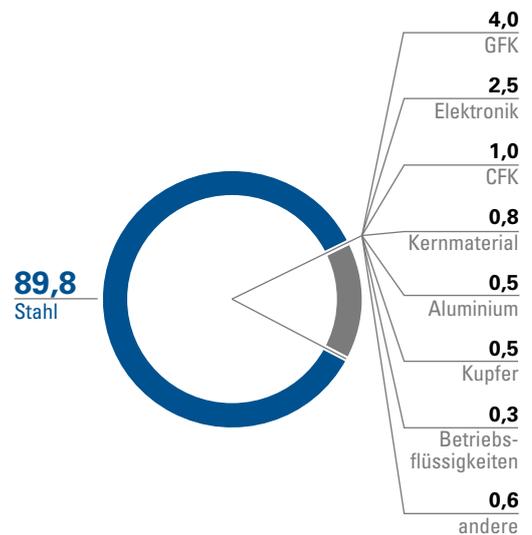
	Anlage N117/2400		
	91-m-Stahlurm	120-m-Stahlurm	141-m-Hybridurm
Recyclbarkeit exkl. Fundament	86,7	91,0	95,8
Recyclbarkeit inkl. Fundament	97,1	97,9	98,3


**ZUSAMMENFASSUNG DER HAUPTMATERIALIEN FÜR DIE ANLAGE N117/2400**

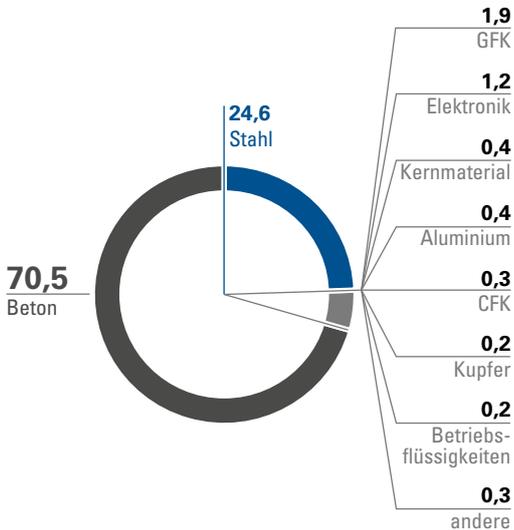
Turmhöhe	91 m	120 m	141 m	91 m	120 m	141 m
Material *	Anteil (in t)			Anteil (in %)		
<b>Summe</b>	<b>376,8</b>	<b>556,4</b>	<b>1.193,6</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Stahl	320,1	499,1	293,6	85,0	89,8	24,6
Glasfaserverstärkter Kunststoff (GFK)	22,2	22,2	22,2	5,9	4,0	1,9
Elektronik	14,2	14,2	14,2	3,8	2,5	1,2
Carbonfaserverstärkter Kunststoff (CFK)	5,6	5,6	5,6	1,5	1,0	0,3
Kernmaterial (Balsaholz und PET-Schaum)	4,4	4,4	4,4	1,2	0,8	0,4
Aluminium	2,8	3,2	4,0	0,7	0,5	0,4
Kupfer	2,6	2,6	2,6	0,7	0,5	0,2
Betriebsflüssigkeiten	1,7	1,7	1,7	0,4	0,3	0,2
Beton	0,0	0,0	841,5	0,0	0,0	70,5
Andere	3,2	3,4	3,8	0,8	0,6	0,3

\* Aufgrund der jeweils stark variierenden Fundamente erfolgt die Detaildarstellung der Materialzusammensetzung ohne Fundament.

➔ GRI 301-1

**MATERIALZUSAMMENSETZUNG 91-M-STAHLTURM, EXKL. FUNDAMENT IN %**

**MATERIALZUSAMMENSETZUNG 120-M-STAHLTURM, EXKL. FUNDAMENT IN %**


### MATERIALZUSAMMENSETZUNG 141-M-HYBRIDTURM, EXKL. FUNDAMENT IN %



### GEFAHRSTOFFMANAGEMENT

➔ GRI 304-2

Gefahrstoffe werden insbesondere in den operativen Abteilungen in verschiedensten Ausprägungen eingesetzt. Deren gesetzeskonforme Verwendung sowie Logistik muss jederzeit gewährleistet sein, um negative Auswirkungen für Menschen, Umwelt sowie Allgemeingüter zu vermeiden. Bereits im Entwicklungsprozess unserer Anlagen und der damit verbundenen Materialspezifikation prüfen wir über einen Bewertungsprozess, ob die geplanten Gefahrstoffe mit den Unternehmensleitlinien vereinbar sind. Mithilfe dieses Bewertungs- und Freigabeprozesses können wir mögliche Herausforderungen für die spätere Verwendung frühzeitig erkennen und kritische Materialien rechtzeitig aus dem Wertschöpfungsprozess nehmen. Des Weiteren legen wir bereits in diesem Stadium den Grundstein für einen sicheren Umgang, um das Gefährdungslevel so weit wie möglich abzusenken.

Die Potenziale zur Absenkung der Anzahl von Gefahrstoffen und deren Gefährdungslevel werden

wir im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie identifizieren und weiter vorantreiben. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf den Gefahrstoffen mit der Wassergefährdungsstufe 3 wie z. B. vereinzelte Decklacke in der Blattproduktion. Die Wassergefährdungsklassen entsprechend der Definition des deutschen Wasserhaushaltsgesetzes beschreiben das Gefährdungspotenzial der Materialien gegenüber dem Grundwasser. Sie werden in drei Klassen von 1 (schwach wassergefährdend) bis 3 (stark wassergefährdend) eingeteilt. Ende 2018 waren 679 aktive Gefahrstoffe in unserem Register geführt, 21 davon fallen unter die Wassergefährdungsklasse 3.

Entsprechend den gesetzlichen Forderungen prüfen wir regelmäßig, ob Substitutionen möglich sind, sodass die Anzahl sowie die notwendigen Schutzmaßnahmen reduziert werden können. In der Folge gestalten sich sowohl Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz sowie die logistische Abwicklung deutlich einfacher. Neben den operativen Aufwendungen vereinfacht sich auch die administrative Arbeit.



Den Schutz vor Gefahrstoffen fördert Nordex durch verschiedene Maßnahmen an den Produktionsstandorten: So reduzieren wir durch spezielle Bodenversiegelungen und Auffangwannen das Risiko, dass gefährliche Substanzen mit der Umwelt in Kontakt kommen. An allen Produktions- und Servicestandorten wurden zudem ein Notfallsystem und sogenannte Spillkits (Notfallsets für Verschüttungen) für den sicheren Umgang mit gefährlichen Flüssigkeiten etabliert.

Neben der umweltgerechten Verwendung von Gefahrstoffen befasst sich die Nordex Group auch intensiv mit dem Transport zu den Projekt- und Service-Standorten. Einen weiterhin hohen und wachsenden Stellenwert haben die Schulungen zur Verwendung, Entsorgung, Lagerung und zum Transport von Gefahrstoffen.

### PROJEKTE 2018

Eine sogenannte Black and Grey List mit Verbotstoffen für die Nordex Group haben wir im Berichtsjahr umgesetzt. Mithilfe dieser Leitlinie wird der Bewertungs- und Freigabeprozess stabiler und die Grenzen zu erlaubten Gefahrstoffen konkretisiert. Dazu wurden diverse Substitutionsprüfungen veranlasst sowie das Gefahrstoffverzeichnis umfassend aktualisiert.

# 10 %

**ABSENKUNG DES GEFÄHRLICHEN  
ABFALLAUFKOMMENS**  
2018 im Vergleich zum Vorjahr

### AUSBLICK 2019

Den Prozess zur Definition von Neumaterialien in Bezug auf Gefahrstoffe wollen wir weiter festigen, das Gefahrstoffverzeichnis durch Substitutionsprüfungen bereinigen, die Gesamtanzahl der Gefahrstoffe reduzieren und das gesamtheitliche Gefährdungslevel herabsetzen. Zusätzlich werden wir 2019 die Gefahrstofflogistik im Zusammenhang mit den Projektbaustellen neu organisieren.

### WASSER

➔ GRI 303-1, 306-1

Wasser wird in den Gondel- und Rotorblattproduktionsstätten sowie in der Verwaltung u. a. für Reinigungs- und Kühlprozesse verwendet. Der wesentliche Anteil des Kühlwasserbedarfs im Kreislauf wird über unsere zentrale Kühlwasserversorgung gesteuert. Bezogen auf den gesamten Berichtsumfang wurden im Berichtsjahr etwa 4 % (2017: 7 %) des Wasserbedarfs durch Regenwasser gedeckt.

Insgesamt ist der absolute Wasserverbrauch im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um etwa 32 % auf ca. 53.000 m<sup>3</sup> (2017: 40.000 m<sup>3</sup>) gestiegen. Grund hierfür ist u. a. die Inbetriebnahme des Turmproduktionsstandortes in Lagoa do Barro, Brasilien, an dem insbesondere für die Herstellung der Betonsegmente viel Wasser benötigt wird. Weiterhin stieg der Wasserverbrauch aufgrund des heißen und besonders regenarmen Sommers in Europa für Reinigungs- und Produktionsprozesse stark an. Des Weiteren wurde mehr Wasser für die Bewässerung der Grünflächen benötigt. Diese Umstände haben auch zur Folge, dass der Wasserverbrauch pro installierter Leistung gegenüber dem Vorjahr um ca. 42 % auf 21,1 m<sup>3</sup>/MW (2017: 14,9 m<sup>3</sup>/MW) anstieg.

Um den Wasserverbrauch langfristig zu reduzieren, wurden 2018 z. B. im Rostocker Gondelproduktionswerk Strahlregler installiert. Diese sogenannten Luftsprudler verringern die Durchflussmenge, indem unter das auslaufende Wasser Luft vermischt wird. So können jährlich mit ca. 200 m<sup>3</sup> rund 55 % des Wasserbedarfs an diesem Produktionsstandort eingespart werden.

### WASSERVERBRAUCH NACH QUELLE UND ABWASSER IN M<sup>3</sup>

	2018	2017	2016
<b>Wasserentnahme gesamt</b>	<b>53.148</b>	<b>40.150</b>	<b>44.973</b>
Kommunale Wasserversorgung	39.713	32.076	41.973
Regenwasser	2.205	2.696	3.045
Grundwasser	11.230	5.378	225
<b>Abwasser gesamt</b>	<b>39.467</b>	<b>35.731</b>	<b>34.598</b>
Ungefährliches Abwasser	39.467	35.731	34.598
Gefährliches Abwasser	0	0	0

➔ GRI 303-1, 306-1

### WASSERVERBRAUCH PRO INSTALLIERTER LEISTUNG

Wasser / installierte Leistung	m <sup>3</sup> / MW
<b>2018</b>	<b>21,1</b>
2017	14,9
2016	17,2

## UMWELTVORFÄLLE

Um ihrer ökologischen Verantwortung gerecht zu werden, dokumentiert die Nordex Group alle tatsächlichen oder potenziellen Umweltvorfälle. Auch werden sogenannte „Beinahevorfälle“ berichtet und ebenfalls im Detail analysiert, damit präventive Maßnahmen eingeleitet und Umwelt Risiken minimiert werden können. Die erfassten Vorfälle werden auf Basis der Umweltauswirkung mithilfe eines Klassifizierungssystems eingestuft.

Folgende vier unterschiedliche Schweregrade (SG) haben wir festgelegt:

- SG 1: Kein oder leichter Umwelteffekt
- SG 2: Mittlerer Umwelteffekt
- SG 3: Hoher Umwelteffekt
- SG 4: Massiver Umwelteffekt

Signifikante Umweltvorfälle beinhalten alle Vorfälle gemäß Schweregrad 3 und 4. Im Berichtsjahr verzeichnete die Nordex Group drei signifikante Umweltvorfälle gemäß Schweregrad 3. Es wurden umgehend alle notwendigen Maßnahmen eingeleitet und die Vorfälle im Detail analysiert, um in Zukunft vergleichbare Vorfälle weltweit zu verhindern.

---

Wir engagieren uns  
an allen unseren  
Standorten für die  
Gesellschaft.  
Besonders wichtig  
ist uns das Thema  
Bildung.

— Zum Beispiel in Südafrika: Mit Aus- und Weiterbildung bieten wir den Menschen eine berufliche Perspektive und schaffen Arbeitsplätze.

---



Ausbildung von  
Studenten an  
einem Modell  
einer Rotornabe

---

# VERANTWORTUNG FÜR DIE GESELLSCHAFT



Gesellschaftliches Engagement	77
Projekte	78

---

## Gesellschaftliches Engagement

➤ GRI 413/103, 413-1, 415/103

Nordex ist ein dynamisches Unternehmen, das weltweit in über 40 Ländern tätig ist. Vor Ort gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen gehört dabei zu unserem Selbstverständnis. Wir verstehen es als festen Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie, einen Beitrag zur regionalen Entwicklung zu leisten und uns an unseren Standorten als Mitglied der Gesellschaft zu engagieren.

Neben unseren wirtschaftlichen Unternehmenszielen bekennen wir uns zu den Grundsätzen einer verantwortungsvollen Nutzung globaler Ressourcen, zum Klimaschutz und zur Schaffung von Wohlstand im Sinne der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen. Um die Zielsetzungen in diesen Bereichen zu verwirklichen, sind der Austausch und die Vermittlung von Wissen von zentraler Bedeutung. Daher konzentriert die Nordex Group ihr gesellschaftliches Engagement auf die Förderung staatlicher und privater Aus- und Weiterbildungsinstitutionen, die auf den Gebieten der erneuerbaren Energien und des Klimaschutzes tätig sind, sowie auf soziale

und humanitäre Hilfsprojekte und Einrichtungen. Zur gezielten Steuerung der Aktivitäten hat Nordex eine konzernweite Spendenrichtlinie.

Im Rahmen unserer Projekte und an den Unternehmensstandorten engagieren wir uns mit verschiedenen lokalen Initiativen für die Gesellschaft, über die wir im Folgenden beispielhaft berichten.

### WISSENSCHAFTSFÖRDERUNG

Nordex arbeitet im Rahmen einer Kooperation mit der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg zusammen. Am Energie-Campus Hamburg, betrieben vom Competence Center für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz der HAW, werden Zukunftsthemen erforscht, die z. B. bei der Optimierung von Turbinen Anwendung finden können. Um die Praxisnähe während der Ausbildung zu gewährleisten und die Forschung unter realen Bedingungen zu ermöglichen, wurde 2017 ein Windpark mit fünf Nordex-Turbinen in unmittelbarer Nähe zum Energie-Campus in Betrieb genommen. In diesem Windpark wurde im Herbst 2018 ein Lithium-Ionen-Batteriespeicher im Zuge der Zusammenarbeit von Nordex, der HAW und Vattenfall Innovation Europe im Rahmen des NEW-4.0 (Norddeutsche EnergieWende 4.0)-Forschungsprojektes errichtet.



Der Energie-Campus ist überdies in das Projekt NEW 4.0 eingebunden. Diese einzigartige Initiative aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik hat zum Ziel, eine nachhaltige Energieversorgung in Hamburg und Schleswig-Holstein zu realisieren und die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region zu stärken. Rund 60 regionale und überregionale Partner, darunter auch die Nordex Group, bilden eine gut vernetzte Innovationsallianz. Diese bündelt ihr technologisches Fachwissen für die Umsetzung der Energiewende und wird dabei von den Landesregierungen beider Bundesländer unterstützt. Den Kernherausforderungen dieses Projekts soll dabei zum einen durch die Steigerung des Stromexports in andere Regionen mithilfe einer effizienten Energieinfrastruktur sowie innovativer Netztechnologien und zum anderen durch die Erhöhung der energetischen Selbstverwertungsquote begegnet werden. Auf diese Weise schafft NEW 4.0 systematisch die Voraussetzungen dafür, Hamburg und Schleswig-Holstein bereits ab 2025 zu 70 % sicher und zuverlässig mit regenerativem Strom zu versorgen. Gleichzeitig soll der erzeugte Strom zunehmend für die Wärmeversorgung und für ehemals mit fossilen Energien betriebene industrielle Prozesse verwendet werden.



Mehr zum  
Thema  
NEW 4.0 unter  
[www.new4-0.de](http://www.new4-0.de)

Das zentrale Ziel der Beteiligung an NEW 4.0 ist für Nordex die Entwicklung und Demonstration von Systemdienstleistungen, welche die Stabilität der Energieversorgungsnetze durch dezentrale, erneuerbare Energieerzeuger erhöhen. Hierzu richtet sich das Augenmerk auch auf die zukunfts-sichere Einbindung von Windparks in Energiemärkte der Zukunft, die dem steigenden Bedarf an Informations- und Datenaustausch gerecht werden und so zu Smart Markets werden können. Darüber hinaus hat sich Nordex das Ziel gesetzt, in Zukunft auch Lieferant von Hybridkraftwerken zu werden. In diesem Zusammenhang erforscht und erprobt das Unternehmen die Integration von Speichern in Windparks sowie Betriebsführungskonzepte.

### SÜDAFRIKA-PROJEKT

In Südafrika hat Nordex seinen Markteintritt durch den sogenannten Nordex Education Trust flankiert, welcher mit 20 % an der Nordex Energy South



Country Managerin  
in Südafrika, mit vier  
SchülerInnen des  
SciMathUS-Programm  
zur Förderung der  
Wissenschaft und  
Mathematik der  
Universität Stellenbosch

Africa beteiligt ist. Diese Stiftung fördert benachteiligte Bevölkerungsgruppen sowie Projekte aus den Bereichen Schulbildung, Sport, Kultur und Gemeindeförderung durch die Vergabe von Stipendien und Auszeichnungen für Studium, Forschung und Lehre. Auf diese Weise konnten wir in den letzten Jahren zahlreiche Nichtregierungsorganisationen, lokale Gemeinschaften, Schulen und Universitäten sowie Sport und Kulturvereine unterstützen und strategische Partnerschaften mit der Stellenbosch University und der Nelson Mandela University schließen. Durch die Mitwirkung an verschiedenen Entwicklungsinitiativen, die vom Nordex Education Trust und vom Nordex Broad Based Black Economic Empowerment (BBBEE) Fund gefördert werden, tragen wir vor Ort zur sozioökonomischen sowie zur Unternehmens- und Kompetenzentwicklung bei.

Im Jahr 2018 feierte Nordex sein sechsjähriges Bestehen in Südafrika. Im Mittelpunkt unserer Aktivitäten steht weiterhin die gezielte Weiterbildung der Menschen zur Verbesserung ihrer Chancen und somit ihrer Lebensperspektiven. Der Nordex Education Trust fördert hierbei gezielt Personen aus den Gemeinden, in welchen Nordex Windenergieanlagen errichtet wurden.

Gemäß der Ausrichtung unseres gesellschaftlichen Engagement auf Bildung unterstützte Nordex im Jahr 2018 elf Studierende mit einem Stipendium. Des Weiteren nahmen vier Schüler am SciMathUS-Programm zur Förderung der Wissenschaft und Mathematik der Universität Stellenbosch teil. Weiterhin wurden acht Schüler aufgrund ihrer Klausurergebnisse für das Universitätsprogramm 2019 ausgewählt.

Der Nordex Education Trust ist seit nunmehr sechs Jahren aktiv. Während dieser Zeit ist es gelungen, solide Partnerschaften in allen Gemeinden, in welchen Nordex agiert, aufzubauen.

Nordex wird in den nächsten Jahren weiter an die Erfolge der Förderungsprogramme und Kooperationen in Südafrika anknüpfen. Wir wollen uns u. a. für bestehende und neue Bildungsprojekte im naturwissenschaftlichen Bereich einsetzen und Menschen mit Behinderungen durch die Förderung von Einrichtungen sowie spezielle Ausbildungsprogramme noch stärker unterstützen.

## **PAKISTAN-PROJEKT**

Bereits seit dem Jahr 2011 arbeitet die Nordex Group im Rahmen der Errichtung eines Windparks in Pakistan mit dem Windparkbetreiber Fauji Fertilizer Company Energy Limited (FFCEL) zusammen. Im Zuge dessen startete FFCEL ein umfangreiches Corporate-Citizenship-Programm mit dem Ziel, die lokale Bevölkerung zu unterstützen und die dortige Entwicklung nachhaltig zu fördern. Das Programm beinhaltet Projekte zugunsten von Bildung, Gesundheitswesen, Umweltschutz und dem Aufbau der lokalen Infrastruktur.

Nordex unterstützte FFCEL u. a. bei der Einführung des sich selbst tragenden Leuchtturmprojekts „FFCEL Technical Training Center“ (TTC). Dort werden seit 2017 Jugendliche aus der unmittelbaren Umgebung des FFCEL-Standorts in Jhampir zu technischen Inhalten unterrichtet und so für eine spätere Anstellung in der Windindustrie vorbereitet. Jährlich werden 15 Jugendliche in das zweijährige Trainingsprogramm aufgenommen, in dem ihnen Fachkenntnisse in Bezug auf Routinewartungen sowie planmäßige und außerplanmäßige Instandhaltung vermittelt werden. Nordex

bietet hier technische Unterstützung, ermöglicht Exkursionen zu Produktionsstätten und qualifizierte Mitarbeiter übernehmen die Ausbildung teilweise selbst. Dadurch werden die Jugendlichen nach erfolgreichem Abschluss des Trainings für die Übernahme freier Stellen bei FFCEL befähigt.

Derzeit ist das TTC bei lokalen Behörden registriert und akkreditiert. Ziel für das Jahr 2019 ist die Akkreditierung des Projekts durch die Global Wind Organisation (GWO). Mit der Akkreditierung wird die Umsetzung des Basic Safety Training Standards und des Basic Technical Training Standards angestrebt und so die Einhaltung von weltweit gültigen Standards sichergestellt, die die Vergabe des GWO Training Zertifikats an die Teilnehmer ermöglicht. Durch Erhalt des GWO-Training-Zertifikats qualifizieren sich die Studierenden sowohl auf lokaler als auch internationaler Ebene an verschiedenen Modellen von Windenergieanlagen zu arbeiten. Auch dabei wird Nordex die FFCEL unterstützen.

Im Rahmen eines Windenergieprojekts in Kooperation mit Yunus Energy Limited (YEL) unterstützt Nordex mit 50.000 EUR die Umsetzung eines weiteren Projekts zugunsten der Entwicklung der lokalen Gesellschaft. Das Projekt umfasst ein weit gefächertes Leistungsspektrum. Bis Mitte 2019 werden 20 neue Häuser für die örtliche Bevölkerung sowie eine Grundschule für bis zu 150 Schüler errichtet. Mit der Installation von Solarenergiesystemen erhalten 150 Haushalte einen Stromanschluss. Darüber hinaus wird auch der Zugang zu ausreichend sauberem Trinkwasser u. a. durch die Bohrung von zwei neuen Brunnen durch das Projekt gewährleistet. Ein weiterer Teil der finanziellen Mittel wird für die Bereitstellung von notwendiger medizinischer Ausrüstung aufgewendet. Rund 5.000 Anwohner profitieren so von den Maßnahmen.



# ÜBER DIESEN BERICHT

➤ GRI 102-45, 102-46, 102-49, 102-50, 102-52, 102-54

## INHALTE UND STRUKTUR

Mit dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht geben wir detailliert Auskunft über unsere ökonomischen, ökologischen und sozialen Leistungen. Neben den aktuellen Entwicklungen, Aktivitäten und Kennzahlen im Bereich der Nachhaltigkeit schließen wir mit dem diesjährigen Bericht die Nachhaltigkeitsstrategie 2015 bis 2018 in einer kritischen Analyse ab und erläutern den Umsetzungsstand der Ziele. Weiterhin stellen wir den Prozess und die Ergebnisse der im Berichtszeitraum durchgeführten Wesentlichkeitsanalyse vor. Basis hierfür war unter anderem eine umfangreiche Stakeholderbefragung, die Nordex in diesem Rahmen erstmals im Berichtszeitraum durchgeführt hat. Die Ergebnisse bildeten die Grundlage für die Erarbeitung der neuen Nachhaltigkeitsstrategie 2019 bis 2021. Nähere Informationen zum Entwicklungsprozess sowie die Inhalte und Ziele der Strategie finden Sie im Kapitel Nachhaltigkeitsmanagement. Die Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts fokussieren sich auf die in der Wesentlichkeitsanalyse identifizierten Themen, die zu fünf zentralen Handlungsfeldern zusammengefasst wurden. Die Gliederung des Berichts entlang dieser definierten Handlungsfelder spiegelt die für Nordex wesentlichen ökonomischen, ökologischen und sozialen Themen mit Nachhaltigkeitsbezug wider.

Zusammen mit dem zeitgleich veröffentlichten Konzerngeschäftsbericht 2018 der Nordex Group vermittelt der Nachhaltigkeitsbericht 2018 ein umfassendes Bild der aktuellen Unternehmenssituation unter Berücksichtigung finanzieller und nichtfinanzieller Kennzahlen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2018 wurde in Übereinstimmung mit dem Rahmenwerk GRI-Standards der Global Reporting Initiative (GRI) in der Option „Kern“ erstellt.

Dem Ansatz folgend orientiert sich auch der nichtfinanzielle Bericht an den GRI-Standards. Dies bezieht sich insbesondere auf die Wesentlichkeitsanalyse, Managementansätze sowie die Kennzahlen.

## BERICHTSZEITRAUM UND -GRENZEN

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Geschäftsjahr 2018, d.h. auf den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018. Nordex veröffentlicht seine Nachhaltigkeitsaktivitäten zum dritten Mal in dieser Form und wird die Berichtsinhalte und -daten auch künftig jährlich aktualisieren und veröffentlichen.

Grundsätzlich gelten die Angaben im Bericht für alle Unternehmen, die in den Konzernkonsolidierungskreis einbezogen sind. Nähere Informationen zum Berichtsumfang der Verbrauchsdaten sind im Kapitel Umweltmanagement und Ressourceneffizienz erläutert.

## HINWEISE ZUM GESONDERTEN NICHTFINANZIELLEN KONZERNBERICHT

Der gesonderte nichtfinanzielle Konzernbericht der Nordex Group (im Folgenden „nichtfinanzieller Bericht“) zur Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen aus dem Gesetz zur Stärkung der nichtfinanziellen Berichterstattung von Unternehmen in Lage- und Konzernlageberichten (kurz: CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz) ist eingebettet in den vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht. Der nichtfinanzielle Bericht ist durch eine Linie links neben dem jeweiligen Text eindeutig gekennzeichnet.



**INFORMATIONEN**  
 zum Entwicklungsprozess sowie zu den Inhalten und Zielen der Strategie siehe **SEITE 12ff.**



Eine Übersicht über die im Rahmen des nichtfinanziellen Berichts nach §§ 315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB gemachten Angaben sowie entsprechende Verweise zu den Abschnitten im vorliegenden Konzern-Nachhaltigkeitsbericht findet sich in der Tabelle unten.

### Externe Prüfung des nichtfinanziellen Berichts

Die inhaltliche Prüfung des vorliegenden Konzernberichts erfolgte gemäß § 171 Abs. 1 AktG durch den Aufsichtsrat von Nordex. Der im Nachhaltigkeitsbericht integrierte nichtfinanzielle Bericht wurde zudem im Rahmen einer betriebswirtschaftlichen Prüfung von der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers (PwC) nach ISAE 3000 (Revised) mit begrenzter Sicherheit geprüft. Der Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers findet sich auf den Seiten 91–92.

### Berichtspflichtige Risiken gemäß CSR-RUG

Risiken mit einer Bedeutung für Geschäftsverlauf, -lage und -ergebnis sind fester Bestandteil der Risikoberichterstattung im Lagebericht der

Nordex Group gemäß DRS 20. Entsprechend des doppelten Wesentlichkeitsgrundsatzes wurden diese Risiken auf sehr wahrscheinliche, schwerwiegende Auswirkungen auf die Aspekte gemäß CSR-RUG (Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, Korruption & Bestechung und Menschenrechte) analysiert. Nach unserer Einschätzung liegen unter Beachtung der Gegenmaßnahmen keine wesentlichen Nettorisiken mit einer Bedeutung für den Geschäftsverlauf, -lage und -ergebnis mit sehr wahrscheinlich schwerwiegenden negativen Auswirkung auf die Aspekte vor.

### Verweise

Verweise auf Angaben, die sich außerhalb des Konzernlageberichts bzw. Konzernabschlusses befinden, sind weiterführende Informationen und nicht Bestandteil des nichtfinanziellen Berichts.

### Zusammenhänge mit den Beträgen des Jahres- bzw. Konzernabschlusses

Berichtspflichtige Zusammenhänge mit den Beträgen des Konzernabschlusses wurden nicht festgestellt.



**INFORMATIONEN**  
zum Risiko-  
management siehe  
Nordex Geschäfts-  
bericht 2018  
**SEITE 51ff.**

### Index zur nichtfinanziellen Erklärung

Pflichtangaben gemäß CSR-RUG	Überleitung in Berichtsinhalte	Seite
Beschreibung des Geschäftsmodells	Kapitel Über die Nordex Group Konzernlagebericht	S. 6
Produktverantwortung	Kapitel Produktverantwortung	S. 26
Umweltbelange	Kapitel Umweltmanagement und Ressourceneffizienz sowie Kapitel Verantwortung entlang der Lieferkette	S. 63, 57
Arbeitnehmerbelange	Kapitel Mitarbeiterverantwortung	S. 36
Sozialbelange	Dieser Aspekt wurde in der Wesentlichkeitsanalyse als nicht wesentlich befunden.	vgl. S. 12–15, 77
Achtung der Menschenrechte	Kapitel Management und Corporate Compliance	S. 23, 60
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Kapitel Management und Corporate Compliance	S. 22



# GRI-INDEX

➤ GRI 102-55

GRI-Standard	Angabe	Seite	Auslassungen / Anmerkungen
<b>GRI 101: Berichterstattungsgrundsätze 2016</b>			
<b>GRI 102: Allgemeine Standardangaben 2016</b>			
<b>Organisationsprofil</b>			
GRI 102-1	Name des Unternehmens	Impressum	Nordex SE
GRI 102-2	Wichtigste Marken, Produkte, Dienstleistungen	U2, 6ff.	
GRI 102-3	Hauptsitz des Unternehmens	6f., Impressum	Hamburg
GRI 102-4	Anzahl und Namen der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist	6f.	
GRI 102-5	Eigentumsverhältnisse und Rechtsform	7	Für nähere Informationen siehe Nordex Geschäftsbericht 2018, S. 12f.
GRI 102-6	Bediente Märkte	7	
GRI 102-7	Größe des Unternehmens	8	
GRI 102-8	Personalstruktur	9, 46f.	
GRI 102-9	Lieferkette	57ff.	
GRI 102-10	Wesentliche Veränderungen des Unternehmens im Berichtszeitraum sowie in der Lieferkette	–	Im Berichtszeitraum haben sich weder wesentliche Änderungen in Bezug auf die Größe, Struktur und Eigentumsverhältnisse der Nordex Group noch bzgl. der Lieferkette ergeben.
GRI 102-11	Vorsorgeprinzip oder-ansatz	24f.	Siehe auch Geschäftsbericht 2018, S. 51ff., „Grundlagen des Risikomanagementsystems“
GRI 102-12	Unterzeichnung und Verpflichtung zu externen Initiativen	20	
GRI 102-13	Mitgliedschaften in Verbänden und Interessengruppen	23	
<b>Strategie</b>			
GRI 102-14	Vorwort des Vorstands	3f.	
<b>Ethik und Integrität</b>			
GRI 102-16	Leitbild, Unternehmenswerte und Verhaltenskodizes	20, 38	
GRI 102-18	Führungsstruktur inkl. Nachhaltigkeitsverantwortung	9, 38	



### Einbindung von Stakeholdern

GRI 102-40	Eingebundene Stakeholder	13	
GRI 102-41	Mitarbeiter, die unter Kollektivvereinbarungen fallen	44	
GRI 102-42	Auswahl der Stakeholder	12	
GRI 102-43	Einbindung der Stakeholder	13f.	
GRI 102-44	Anliegen der Stakeholder	14f.	

### Berichterstattungsgrundsätze

GRI 102-45	In den Bericht einbezogene Unternehmen	65, 80	
GRI 102-46	Bestimmung der Berichtsinhalte und Berichtsgrenzen	65, 80	
GRI 102-47	Wesentliche Themen des Berichts	15ff.	
GRI 102-48	Neuformulierung von Informationen aus vorherigen Berichten	–	Keine Veränderung ggü. dem Vorjahr.
GRI 102-49	Veränderungen in der Berichterstattung	65, 80	
GRI 102-50	Berichtszeitraum	80	
GRI 102-51	Veröffentlichung des letzten Berichts	–	Der letzte Nachhaltigkeitsbericht wurde im März 2018 veröffentlicht und deckte das Geschäftsjahr 2017 ab.
GRI 102-52	Berichtszyklus	80	Der Nordex-Nachhaltigkeitsbericht erscheint jährlich.
GRI 102-53	Ansprechpartner	Impressum	
GRI 102-54	In Übereinstimmung mit der Option „Kern“	80	Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde in Übereinstimmung mit der Option „Kern“ erstellt.
GRI 102-55	GRI Content Index	82ff.	
GRI 102-56	Externe Prüfung	89f.	

### Wesentliche Themen

#### Wirtschaftliche Leistung

#### GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016

GRI 103: Managementansatz		6	
GRI 201-1	Erwirtschafteter und verteilter Wert	8	Der Indikator wird nicht nach Märkten unterteilt berichtet.
GRI 201-2	Durch den Klimawandel bedingte finanzielle Folgen und andere Risiken/Chancen	24f.	
GRI 201-4	Finanzielle Unterstützung	23f.	




---

**Beschaffungspraktiken**


---

**GRI 204: Beschaffung 2016**


---

GRI 103: Managementansatz	57f.
GRI 204-1 Anteil an Ausgaben für regionale Beschaffung	59

---

**Korruptionsbekämpfung**


---

**GRI 205: Korruptionsbekämpfung 2016**


---

GRI 103: Managementansatz	21ff.
GRI 205-1 Geprüfte Betriebsstätten und potentielle Korruptionsrisiken	22f.
GRI 205-2 Informationen und Schulungsmaßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	22f.
GRI 205-3 Bestätigte Korruptionsfälle und ergriffene Maßnahmen	22f.

---

**Wettbewerbswidriges Verhalten**


---

**GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016**


---

GRI 103: Managementansatz	21
GRI 206-1 Gesamtzahl der Verfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartellbildung	22

---

**Materialien**


---

**GRI 301: Materialien 2016**


---

GRI 103: Managementansatz	63f.
GRI 301-1 Eingesetzte Materialien	72f.

---

**Energie**


---

**GRI 302: Energie 2016**


---

GRI 103: Managementansatz	63f.
GRI 302-1 Energieverbrauch innerhalb des Unternehmens	65ff.
GRI 302-3 Energieintensität	66f.
GRI 302-4 Verringerung des Energieverbrauchs	65ff.
GRI 302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte/ Dienstleistungen	65ff.

---

**Wasser**


---

**GRI 303: Wasser 2016**


---

GRI 103: Managementansatz	63f.
GRI 303-1 Gesamtwasserentnahme nach Quelle	74f.

---



## Biodiversität

### GRI 304: Biodiversität 2016

GRI 103: Managementansatz		63f.
GRI 304-2	Einfluss der Unternehmensaktivitäten auf die Biodiversität	73f.

## Emissionen

### GRI 305: Emissionen 2016

GRI 103: Managementansatz		63f.
GRI 305-1	Direkte CO <sub>2</sub> -Emissionen	68f.
GRI 305-2	Indirekte CO <sub>2</sub> -Emissionen	68f.
GRI 305-3	Sonstige indirekte CO <sub>2</sub> -Emissionen	68f.
GRI 305-4	Intensität der CO <sub>2</sub> -Emissionen	68f.
GRI 305-5	Reduzierung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	68f.

## Abwasser und Abfall

### GRI 306: Abwasser und Abfall 2016

GRI 103: Managementansatz		63f.
GRI 306-1	Gesamtvolumen der Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	75
GRI 306-2	Gesamtgewicht des Abfalls nach Art und Entsorgungsmethode	69f.

## Umwelt-Compliance

### GRI 307: Umwelt-Compliance 2016

GRI 103: Managementansatz		63f.	
GRI 307-1	Bußgelder und Strafen wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen und Vorschriften	–	Nordex sind im Berichtszeitraum keine signifikanten Bußgelder bekannt.

## Umweltbewertung der Lieferanten

### GRI 308: Bewertung der Lieferanten hinsichtlich ökologischer Aspekte 2016

GRI 103: Managementansatz		60
GRI 308-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die hinsichtlich Umweltkriterien überprüft wurden	60
GRI 308-2	Zahl der Lieferanten, die auf Umweltauswirkungen überprüft wurden	60




---

**Beschäftigung**


---

**GRI 401: Beschäftigung 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		37f.	
GRI 401-1	Anzahl und Rate neuer Mitarbeiter; Personalf- tuation nach Alter, Geschlecht und Region	47f.	
GRI 401-3	Elternzeit	42f.	

**Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis**


---

**GRI 402: Arbeitnehmer-Arbeitgeber-Verhältnis 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		44	
GRI 402-1	Mindestmitteilungsfristen bzgl. betrieblicher Veränderungen	44	

**Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz**


---

**GRI 403: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		49	
GRI 403-1	Repräsentation von Mitarbeitern in formellen Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüssen für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	49	
GRI 403-2	Krankheitsbedingte Abwesenheiten, Verletzungen und arbeitsbedingte Todesfälle	49ff.	

**Aus- und Weiterbildung**


---

**GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		40	
GRI 404-1	Durchschnittliche jährliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung nach Mitarbeiterkategorie	41	
GRI 404-2	Weiterbildungsprogramme	41	
GRI 404-3	Prozentsatz der Mitarbeiter, die regelmäßig eine Leistungsbeurteilung erhalten nach Geschlecht und Mitarbeiterkategorie	40f.	

**Diversität und Chancengleichheit**


---

**GRI 405: Vielfalt und Chancengleichheit 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		42	
GRI 405-1	Zusammensetzung der Kontrollorgane und der Mitarbeiter nach Mitarbeiterkategorie, Geschlecht und Altersgruppe	42ff.	Für nähere Informationen zu den Kontroll- organen siehe auch Nordex Geschäftsbericht 2018, S. 151ff., „Organe der Nordex SE.“
GRI 405-2	Verhältnis der Vergütung von Frauen und Männer	43	



## Nichtdiskriminierung

### GRI 406: Nichtdiskriminierung 2016

GRI 103: Managementansatz		42	
GRI 406-1	Anzahl der Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Maßnahmen	42	

## Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

### GRI 407: Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016

GRI 103: Managementansatz		44	
GRI 407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Kollektivverhandlung gefährdet sein könnten	44	

## Kinderarbeit

### GRI 408: Kinderarbeit

GRI 103: Managementansatz			
GRI 408-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein Risiko von Kinderarbeit besteht.	–	Nordex sind im Berichtszeitraum keine Risiken bzgl. Kinderarbeit bekannt.

## Zwangs- oder Pflichtarbeit

### GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit

GRI 103: Managementansatz			
GRI 409-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen ein Risiko von Zwangsarbeit besteht	–	Nordex sind im Berichtszeitraum keine Risiken bzgl. Zwangsarbeit bekannt.

## Menschenrechte

### GRI 412: Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte 2016

GRI 103: Managementansatz		23	
GRI 412-2	Mitarbeiterschulungen zu Menschenrechtspolitik	23	
GRI 412-3	Investitionsvereinbarungen und-verträge, welche Menschenrechtsklauseln beinhalten	23	

## Lokale Gemeinschaften

### GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016

GRI 103: Managementansatz		77	
GRI 413-1	Geschäftsstandorte mit Einbindung lokaler Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	77ff.	




---

**Soziale Bewertung der Lieferanten**


---

**GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		60	
GRI 414-1	Prozentsatz neuer Lieferanten, die hinsichtlich gesellschaftlicher Aspekte überprüft wurden	60	
GRI 414-2	Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden	60f.	

**Politische Einflussnahme**


---

**GRI 415: Politik 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		77	
GRI 415-1	Gesamtwert politischer Spenden	–	Nordex konzernweit geltende Spendenrichtlinie schließt die Möglichkeit von Spenden an politische Parteien aus.

**Kundengesundheit und -sicherheit**


---

**GRI 416: Kundengesundheit und -sicherheit 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		32f.	
GRI 416-1	Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf Gesundheit und Sicherheit	32	

**Sozioökonomische Compliance**


---

**GRI 419: Sozioökonomische Compliance 2016**


---

GRI 103: Managementansatz		20f.	
GRI 419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozioökonomischen Bereich	–	Nordex sind im Berichtszeitraum keine signifikanten Bußgelder bekannt.



# PRÜFUNGSVERMERK

➤ GRI 102-56

Vermerk des unabhängigen Wirtschaftsprüfers über eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit der nichtfinanziellen Berichterstattung

An die Nordex SE, Hamburg

Wir haben den gesonderten nichtfinanziellen Konzernbericht nach §315b Abs. 3 HGB der Nordex SE, Hamburg, (im Folgenden die „Gesellschaft“) für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018, der insgesamt die mit einer grauen Linie gekennzeichneten Abschnitte im Nachhaltigkeitsbericht 2018 der Gesellschaft umfasst, (im Folgenden der „nichtfinanzielle Bericht“) einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit unterzogen.

## VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Die gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des nichtfinanziellen Berichts in Übereinstimmung mit den §§ 315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB.

Diese Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft umfasst die Auswahl und Anwendung angemessener Methoden zur nichtfinanziellen Berichterstattung sowie das Treffen von Annahmen und die Vornahme von Schätzungen zu einzelnen nichtfinanziellen Angaben, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines nichtfinanziellen Berichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Angaben ist.

## UNABHÄNGIGKEIT UND QUALITÄTSSICHERUNG DER WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS- GESELLSCHAFT

Wir haben die deutschen berufsrechtlichen Vorschriften zur Unabhängigkeit sowie weitere berufliche Verhaltensanforderungen eingehalten.

Unsere Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wendet die nationalen gesetzlichen Regelungen und berufsständischen Verlautbarungen – insbesondere der Berufssatzung für Wirtschaftsprüfer und vereidigte Buchprüfer (BS WP/vBP) sowie des vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) herausgegebenen IDW Qualitätssicherungsstandards 1 „Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis“ (IDW QS 1) – an und unterhält dementsprechend ein umfangreiches Qualitätssicherungssystem, das dokumentierte Regelungen und Maßnahmen in Bezug auf die Einhaltung beruflicher Verhaltensanforderungen, beruflicher Standards sowie maßgebender gesetzlicher und anderer rechtlicher Anforderungen umfasst.

## VERANTWORTUNG DES WIRT- SCHAFTSPRÜFERS

Unsere Aufgabe ist es, auf Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Prüfungsurteil mit begrenzter Sicherheit über die Angaben in dem nichtfinanziellen Bericht abzugeben.



Nicht Gegenstand unseres Auftrags ist die Beurteilung von externen Dokumentationsquellen oder Expertenmeinungen, auf die im nichtfinanziellen Bericht verwiesen wird.

Wir haben unsere betriebswirtschaftliche Prüfung unter Beachtung des International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised): „Assurance Engagements other than Audits or Reviews of Historical Financial Information“, herausgegeben vom IAASB, durchgeführt. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir mit begrenzter Sicherheit beurteilen können, ob uns Sachverhalte bekannt geworden sind, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, sodass dementsprechend eine erheblich geringere Prüfungssicherheit erlangt wird. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemäßen Ermessen des Wirtschaftsprüfers.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen und sonstige Tätigkeiten durchgeführt:

- Verschaffung eines Verständnisses über die Struktur der Nachhaltigkeitsorganisation und über die Einbindung von Stakeholdern
- Befragung relevanter Mitarbeiter, die in die Aufstellung des nichtfinanziellen Berichts einbezogen wurden, über den Aufstellungsprozess, über das auf diesen Prozess bezogene interne Kontrollsystem sowie über Angaben im nichtfinanziellen Bericht
- Identifikation wahrscheinlicher Risiken wesentlicher falscher Angaben in dem nichtfinanziellen Bericht

- analytische Beurteilung von Angaben im nichtfinanziellen Bericht
- Abgleich von Angaben mit den entsprechenden Daten im Konzernabschluss und in dem zusammengefassten Lagebericht des Konzerns und der Nordex SE
- Beurteilung der Darstellung der Angaben

## PRÜFUNGSURTEIL

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Auffassung gelangen lassen, dass der nichtfinanzielle Bericht der Gesellschaft für den Zeitraum vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 in allen wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den §§ 315b und 315c i. V. m. 289c bis 289e HGB aufgestellt worden ist.

## VERWENDUNGSZWECK DES VERMERKS

Wir erteilen diesen Vermerk auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags. Die Prüfung wurde für Zwecke der Gesellschaft durchgeführt und der Vermerk ist nur zur Information der Gesellschaft über das Ergebnis der Prüfung bestimmt.

Der Vermerk ist nicht dazu bestimmt, dass Dritte hierauf gestützt (Vermögens-)Entscheidungen treffen. Unsere Verantwortung besteht allein der Gesellschaft gegenüber. Dritten gegenüber übernehmen wir dagegen keine Verantwortung.

Frankfurt am Main, den 22. März 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Nicolette Behncke      ppa. Julia Ranke-Filthaut  
**Wirtschaftsprüfer**



# GLOSSAR

**COE (COST OF ENERGY)** COE ist die englische Abkürzung für Stromgestehungskosten, siehe dort.

**E-LEARNING** E-Learning bezeichnet onlinegestützte Lernformate.

**ENGINEERING** Unternehmensbereich Forschung und Entwicklung.

**GENERATOR** Der Generator einer Windenergieanlage wandelt mechanische in elektrische Energie um.

**GETRIEBE** Das Getriebe liegt zwischen der langsamen Rotorwelle und der schnellen Generatorwelle. Es bewirkt, dass die Generatorwelle bis zu einhundert Mal schneller läuft als die Rotorwelle.

**HOCHKALORISCHE KUNSTSTOFFE** Kunststoffe, die im Zuge der energetischen Abfallverwertung einen hohen Heizwert aufweisen.

**HYBRIDTURM** Besonders hohe Turmkonstruktionen, die aus Stahl- und Betonsegmenten zusammengesetzt sind.

**INSTALLIERTE LEISTUNG** Die installierte Leistung beschreibt die maximale Gesamtleistung aller in einem Gebiet installierten Kraftwerke (hier Windenergieanlagen).

**ISO 9001** International anerkannte Norm für Qualitätsmanagement.

**ISO 14001** International anerkannte Norm für Umweltmanagement.

**ISO 50001** International anerkannte Norm für Energiemanagement.

**KILOWATT** Leistung ist definiert als Energie pro Zeiteinheit und wird in Watt gemessen. Ein Kilowatt (kW) entspricht 1.000 Watt.

**KILOWATTSTUNDE** Eine Kilowattstunde (kWh) ist die Energiemenge, die bei einer Leistung von einem Kilowatt (1 kW) innerhalb von einer Stunde generiert oder verbraucht wird.

**LOST TIME INCIDENT FREQUENCY** Die Lost Time Incident Frequency (LTIF) gibt die Zahl der Arbeitsunfälle, die einen oder mehrere Ausfalltage zur Folge haben, pro einer Million Arbeitsstunden an.

**MASCHINENHAUS** In dem Maschinenhaus, ebenfalls als Gondel bezeichnet, sind die wesentlichen Komponenten zur Umwandlung der Windenergie in elektrische Energie verbaut (Antriebstrang, Generator, Teil der elektrischen Ausrüstung, Hilfssysteme etc.). Das Maschinenhaus wird auf den Turm montiert. Der Rotor inklusive der Rotorblätter wird an der Rotorwelle im Maschinenhaus befestigt.

**MEGAWATT** Ein Megawatt (MW) entspricht 1.000 Kilowatt.

**MEGAWATTSTUNDE** Eine Megawattstunde (MWh) entspricht 1.000 Kilowattstunden.

**MITARBEITER** Mitarbeiter nach unserer Definition sind direkt bei Nordex beschäftigte Personen, ohne Praktikanten, Diplomanden und Auszubildende.

**NENNLEISTUNG** Die Nennleistung ist die vom Hersteller angegebene maximale elektrische Leistung einer Anlage, die diese erzeugen kann.

**OHSAS 18001** Managementsystem für Arbeits- und Gesundheitsschutz.

**ONSHORE-ANLAGEN** Auf dem Festland errichtete Windenergieanlagen.

**PROJEKTMANAGEMENT** Nach der Übergabe von dem Vertrieb übernimmt die Abteilung Projektmanagement die Verantwortung für ein Projekt bis zur Übergabe an den Kunden sowie intern an den Bereich Service.

**ROTOR** Der Rotor einer Windenergieanlage besteht aus den Rotorblättern und der Rotornabe. Der Rotor wird an die Rotorwelle montiert.

**SERVICE** Der Nordex Service umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten – von Fernüberwachung, präventiven Wartungsarbeiten, Reparaturen vor Ort bis hin zur Nachrüstung von Erweiterungen und vollständigen Modernisierungen von Windenergieanlagen.

**STAKEHOLDER** Stakeholder sind sowohl interne (z. B. Mitarbeiter) als auch externe (z. B. Kunden, Wettbewerber und die Gemeinschaft) Interessens- und Anspruchsgruppen, die mit dem Unternehmen in einer Beziehung stehen.



**STROMGESTEHUNGSKOSTEN** Bezeichnet die Kosten der Umwandlung einer Energieform (z.B. Wind) in elektrischen Strom, auch COE (Cost of Energy) genannt.

**UMRICHTER** Windenergieanlagen werden meist mit variabler Rotordrehzahl betrieben. Ein Umrichter passt den vom Generator gelieferten Strom mit seinen variablen Frequenzen und Spannungen an die vom Stromnetz geforderte Netzfrequenz, Phasen-

lage und Spannung an, sodass konstant und anforderungsgerecht elektrische Energie eingespeist werden kann.

**WINDPARK** Windparks bestehen aus mehreren Windenergieanlagen, die gemeinsam betrieben werden.

---

## ABKÜRZUNGS- VERZEICHNIS

<b>AktG</b>	Aktiengesetz	<b>HGB</b>	Handelsgesetzbuch
<b>AWP</b>	Acciona Windpower (Corporación Acciona Windpower S.L.)	<b>HSE</b>	Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (Health, Safety and Environment)
<b>CO<sub>2</sub></b>	Kohlenstoffdioxid	<b>IPP</b>	Unabhängige Stromproduzenten (Independent Power Producer)
<b>CO<sub>2</sub>e</b>	Kohlenstoffdioxidäquivalent	<b>IT</b>	Informationstechnik
<b>COE</b>	Stromgestehungskosten (Cost of Energy)	<b>kg</b>	Kilogramm
<b>CPI</b>	Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index)	<b>kW</b>	Kilowatt
<b>CSR</b>	Unternehmerische Gesellschaftsverantwortung (Corporate Social Responsibility)	<b>kWh</b>	Kilowattstunde
<b>EBIT</b>	Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Taxes)	<b>LTIF</b>	Lost Time Incident Frequency
<b>ECA</b>	Exportkreditagentur (Export Credit Agency)	<b>NEW 4.0</b>	Norddeutsche EnergieWende 4.0
<b>EIB</b>	Europäische Investitionsbank	<b>Nordex BBBEE</b>	Nordex Broad Based Black Economic Empowerment
<b>FFCEL</b>	Fauji Fertilizer Company Energy Limited	<b>OECD</b>	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)
<b>F&amp;E</b>	Forschung & Entwicklung	<b>SDGs</b>	Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals)
<b>GRI</b>	Global Reporting Initiative	<b>t</b>	Tonne
<b>GW</b>	Gigawatt	<b>TTC</b>	Technical Training Center
<b>GWO</b>	Global Wind Organisation		
<b>HAW</b>	Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg		

# KONTAKT

➤ GRI 102-53

## ANSPRECHPARTNERIN

Melanie Welzel  
Sustainability Management

[sustainability@nordex-online.com](mailto:sustainability@nordex-online.com)

---

# IMPRESSUM

## HERAUSGEBER

➤ GRI 102-1, 102-3

Nordex SE  
Sustainability Management  
Langenhorner Chaussee 600  
22419 Hamburg

Telefon +49 40 30030-1000  
Telefax +49 40 30030-1101

[www.nordex-online.com](http://www.nordex-online.com)

## BERATUNG, KONZEPT UND DESIGN

Berichtsmanufaktur, Hamburg

[www.berichtsmanufaktur.de](http://www.berichtsmanufaktur.de)

## REDAKTION UND TEXT

Nordex SE, Hamburg  
Berichtsmanufaktur, Hamburg

## ÜBERSETZUNG

World2World, Hamburg  
Jim Blake

[www.world2world.de](http://www.world2world.de)

## FOTOS

Nordex SE, Hamburg

## DRUCKEREI

Dräger & Wullenwever, Lübeck

Dieser Nachhaltigkeitsbericht wurde  
klimaneutral hergestellt und  
auf EU Ecolabel-Papier gedruckt.



[www.nordex-online.com](http://www.nordex-online.com)

NORDEX SE

Sustainability Management

Langenhorner Chaussee 600

22419 Hamburg